

spiritus.ch

A low-angle, upward-looking photograph of a large, intricate metal sculpture. The structure is composed of a dense, interconnected network of thin, silver-colored metal rods and joints, forming a complex, spherical lattice. The rods are arranged in a way that creates a series of overlapping, concentric rings and a mesh-like pattern. The background is a clear, bright blue sky, which is visible through the openings of the metal structure. The lighting is bright, creating strong highlights and shadows on the metal surfaces, emphasizing its three-dimensional form and texture.

spiritus.ch

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Das kantonale Gymnasium des Oberwallis

Swiss Olympic Sport School

UNESCO-assozierte Schule



Schuladresse

Kollegium Spiritus Sanctus Brig
Kollegiumsplatz 8
3900 Brig

Tel. 027 922 29 20

Fax 027 922 29 25

Mail sekretariat@spiritus.ch
www.spiritus.ch

Impressum

Jahresbericht Kollegium Spiritus Sanctus Brig 2015/2016

Herausgeber

Redaktion

Gestaltung Layout

Bildredaktion

Dokumentation

Druck und Verlag

Rektorat, Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Thomas Gamma, Christian Chiabotti

 Norbert Russi

Ingemar Imboden

Priska Stella

Valmedia AG

Inhalt

Chronik

Bericht des Rektors

Abschlussprüfungen/Auszeichnungen

Chronik

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Organisation

Personeller Aufbau

Schülerschaft/Schülerstatistik

Das Gymnasium

Unterrichtsfächer

Studentafel

Die Sportschule

Organisation

Studentafel

Das Internat

Das Kirchenrektorat

Freunde des Briger Kollegiums

Abkürzungen

EF	Ergänzungsfach
EVAMAR	Evaluation Maturitätsreglement
FF	Freifach
FS	Fachschaft
GF	Grundlagenfach
IGKG	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung Schweiz
KSSB	Kollegium Spiritus Sanctus Brig
MA	Master of Arts
MAR	Maturitätsreglement
MSc	Master of Science
OMS	Oberwalliser Mittelschule Brig
RR	Rektoratsrat
SF	Schwerpunktfach
SR	Schülerrat

Anmerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in einzelnen Artikeln des vorliegenden Jahresberichts auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet; in der Regel wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich für beide Geschlechter.

Bildnachweis

Titelbild

Fotografie von Joël Zuber, 5G
(anlässlich des Ausflugs des Kollegiums zur «Expo Milano» vom 30.09.2015)

Fotos

Ingemar Imboden [S. 5, 7, 9, 10, 13, 14/15, 16, 23, 25, 27, 28, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 48, 48-52, 53, 54, 55, 56, 66, 68, 69, 71, 73, 74, 80/81, 83, 84-88, 89, 90, 92, 96/97] - Norbert Russi [S.24] - Tobias Perren [S.34] - Peter Berchtold [S.94] - Eigentum Bernhard Schnidrig [S.8]



Schuljahr 2015/16 - Was bleibt?

Vor genau 20 Jahren, 1996, bezeichnete die UNESCO die Fähigkeit zum kritischen Denken als unabdingbare Voraussetzung, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts effizient zu bewältigen. «Die Bildungssysteme stehen zuvorderst in der Pflicht: An ihnen ist es, allen die Möglichkeit zu geben, die Informationsflut zu bewältigen, d.h. mit einer kritischen Grundhaltung zu filtern und zu hierarchisieren».

Angesichts der Umwälzungen im Zuge der digitalen Revolution erscheint dieser Mahnruf aktueller denn je. Reife Menschen vergleichen Quellen, um die Zuverlässigkeit der Informationen zu überprüfen und werden selber aktiv. Die wichtigste Aufgabe unseres Kollegiums ist daher nicht das Vermitteln von Fakten, sondern jungen Menschen beizubringen, wie man denkt: kreatives, kritisches, selbstständiges Denken.

Abgänger des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig sollen in der Lage sein, mit unterschiedlichen Interessensgruppen zu kommunizieren, mit Andersdenkenden zu interagieren, sowie gesellschaftsrelevante oder ethische Aspekte sowie Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung in ihre Tätigkeit einzubeziehen. Was ist Bildung? «Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn man vergessen hat, was man gelernt hat» (Edward Frederick Lindley Wood). Machen wir uns nichts vor! Vieles vergisst man. Was ist dann das grosse Ziel der Bildung? Nein, es ist nicht Wissen, es ist Handeln. Weiterbringen können uns nur Veränderungen, die wir bewusst wollen. Die Zukunft ist ein Kind der Gegenwart. Vergangenheit hat keine Zukunft. Das Leben schreitet weder zurück noch verharrt es im Gestern. Hat die Zukunft in der Vergangenheit besser ausgesehen? Ich denke nicht; weil ich Optimist bin und an die junge Generation glaube und auf sie zähle. Zur Demokratie und Dialogfähigkeit gehört der Zweifel, das Wissen um die eigene Fehlbarkeit und die ungeliebte Einsicht, dass der andere ebenfalls Recht haben könnte. Die Welt braucht Menschen mit Träumen, mit Visionen, die

sich nicht von der Macht des Faktischen lähmen lassen wollen. Es ist gut zu wissen, dass unter unseren Jugendlichen viele sind, die den Blick frei behalten, frei und offen für eine Zukunft über alle Zweifel hinaus. An unserer Demokratie mitzuarbeiten und sich einzubringen ist nicht eine Pflicht, es ist ein Geschenk, welches nur wenige privilegierte Staaten kennen. Tragen wir Sorge dazu und lassen wir andere Meinungen auch gelten.

Was bleibt vom kritischen Denken und der Dialogfähigkeit nach der Matura? Die Antwort auf diese Frage zeigt sich im täglichen Leben unserer Abgänger.

Exzellenz setzt Weiterentwicklung voraus, denn Bestand hat nur der Wandel und nur so wird aus Mittelmass Exzellenz. Wenn die Matura ein Stück dazu beigetragen hat, dann ist einiges davon geblieben.

Die Schulleitung legt Priorität auf die Entfaltung und Weiterentwicklung der Lehrerpersönlichkeit. Daher geniesst die Weiterbildung einen hohen Stellenwert. Der Fokus wurde dieses Jahr auf Kompetenzmanagement, guten Unterricht und LUUISE (Lehrpersonen unterrichten und untersuchen integriert, sichtbar und effektiv) gelegt. Die Sicherstellung einer hohen Qualität im Unterricht ist und bleibt die zentrale Aufgabe unserer Schule.

Das von der Lehrerschaft erarbeitete Schulprogramm wird auch in diesem Jahr schrittweise in den Bereichen Corporate Identity, Kommunikation, Projekte und Vermittlung von Wissen umgesetzt.

Institutionalisierte, periodische Rückmeldungen aus der Schüler- und Elternschaft zeigen uns unsere Stärken und Schwächen klar auf.

Der Besuch der EXPO Mailand am 30. September 2015 war ein Höhepunkt in diesem Schuljahr. Alle Schüler und Lehrer des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig besuchten die Weltausstellung, welche unter dem Motto «Feeding the Planet, Energy for Life» stand. Als UNESCO-assoziierte Schule wollen wir unseren Schülern Werthaltungen und Handlungsmöglichkeiten auch in diesen Bereichen vermitteln. Es war das erste Mal in der Geschichte des Kollegiums, dass gleichentags sämtliche Schüler im Ausland weilten.

Zu einer breiten Allgemeinbildung gehört die Kultur. Seit Jahren legen wir sehr grossen Wert auf eine breite, kultu-

relle Bildung unserer Schüler. Die «Missa Celtica», welche von vielen Kulturschaffenden und Schülern unserer Schule einstudiert sowie am traditionellen Pfingstkonzert aufgeführt wurde, hat dies eindrücklich unter Beweis gestellt.

Das Pilotprojekt «hsk» (Handelsschule für Sportler und Künstler) wurde 30 Jahre alt. Unsere Sportschule ist mit 3 nationalen Leistungszentren sehr gut aufgestellt und erfolgreich unterwegs. Es ist immer noch ein Projekt, weil wir auch aktuell daran arbeiten, Neuerungen und Änderungen zu prüfen.

925 Schüler besuchen im Schuljahr 2015/16 das Gymnasium. Davon sind 540 Frauen und 385 Männer, was einem Verhältnis von 58:42 entspricht. In der Sportschule sind es 107 Schüler (54 Frauen und 53 Männer). Sie werden von 98 Lehrpersonen unterrichtet. 275 Schüler wohnen im Internat. Der Schüllerrückgang des letzten Jahres konnte gebremst werden.

Ich danke allen, die zum guten Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben: der Lehrerschaft, dem Sekretariat, dem Hausdienst und den Vertretern der kantonalen Dienststellen, insbesondere der Dienststelle für Unterrichtswesen unter Dienstchef Jean-Marie Cleusix, dem stellvertretenden Dienstchef Marcel Blumenthal und der Verantwortlichen für die Mittelschule, Anita Jovanovska.

«Es kommt anders, weil man denkt!»

Gerhard Schmidt, Rektor

08.10.2015 Cristina und Diane der 3C





Bernhard Schnidrig

Primarlehrer in Susten/Leuk, Sekundarlehrer in Brig, Naters und Visp, mehr als zwanzig Jahre Lehrer am Lehrerseminar Sitten und an der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula und schliesslich – ab 1999 – während 17 Jahren Lehrer für Pädagogik/Psychologie und Philosophie am Kollegium Spiritus Sanctus Brig, ausserdem Mentor für Erziehungswissenschaften am universitären Studienzentrum Brig der FernUniversität Hagen/Deutschland sowie seit 2001 Dozent mit Forschungsauftrag und wechselnden Projekten an der Pädagogischen Hochschule Wallis: 39 Jahre durfte Bernhard Schnidrig als Lehrer im Dienste des Staates Wallis arbeiten und dies auf sämtlichen Schulstufen!

Dabei erlebte er die zahlreichen Veränderungen der Walliser Bildungslandschaft hautnah und gestaltete sie in vielerlei Hinsicht aktiv mit. Daneben hat er 1993 bei Prof. Fritz Oser an der Universität Freiburg/Ue. im Fachge-

biet Pädagogische Psychologie mit einer wegweisenden Untersuchung zu den Berufssorgen von Junglehrkräften doktriert. Weiter war Bernhard Schnidrig während vieler Jahre auch Klassen- und Praktikumslehrer, Fachschaftsvorsitzender, arbeitete in diversen Kommissionen und bei der Lehrmittelentwicklung mit. Immer wieder unterstrich Bernhard das Positive und für beide Seiten inspirierende und Befruchtende seiner Tätigkeit in der Lehre einerseits und in der Forschung andererseits.

Seiner Initiative und seinem Engagement ist es zu verdanken, dass an unserem Kollegium bereits zu einem vergleichsweise frühen Zeitpunkt damit begonnen wurde, das Ergänzungsfach Psychologie und Pädagogik als Aufgabe der schulischen Bildung anzuerkennen. Er hat erste Massnahmen in die Wege geleitet und nach und nach ein Konzept entwickelt und umgesetzt, das bis heute Gültigkeit hat. Bis zum Ende seiner Dienstzeit hat Bernhard die Aufgabe für sich angenommen, Schule zu gestalten und auf Veränderungsprozesse in der Gesellschaft zu reagieren. Dabei zeichnete Bernhard eine bemerkenswerte Hilfsbereitschaft und Gelassenheit aus, mit der er die zahlreichen Veränderungen in der Schulstruktur und Überraschungen im Schulalltag akzeptieren konnte.

Bernhard Schnidrig steht für einen Kollegen, dem sein Beruf am Herzen gelegen hat, der den Schülern solide und fundierte Grundlagen in Pädagogik/Psychologie und Philosophie mit auf ihren Lebensweg gegeben hat, der seine Arbeit still und gut – nein perfekt! – verrichtet hat, stets auf dem neuesten Stand der wissenschaftlichen und didaktischen Forschung. Nicht nur die Schüler kamen in den Genuss seiner vielseitigen Kenntnisse, auch wir Kollegen durften jederzeit von seinem gesicherten Wissen und den unzähligen Lektüretipps profitieren.

Lieber Bernhard, wir haben dir viel zu verdanken und hoffen, dass dich dein ungebrochener jugendlicher Elan, deine Freude, die Begeisterung noch lange begleitet auf deinen Reisen, bei der Lektüre, beim Sport! Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für den Eintritt in eine neue Rhythmisierung deines Alltags.

Matthias Schmidhalter

19.02.2016 Geburtstagsfeier Rektor



↳ Lehrer gehen in Pension



Christian Chiabotti und seine Nachfolgerin Chiara Rossi

Wechsel im Rektoratsrat

Was ist eine vollkommene bzw. perfekte Zahl?

Eine natürliche Zahl n wird vollkommene Zahl genannt, wenn sie gleich der Summe all ihrer positiven Teiler ausser sich selbst ist. Eine äquivalente Definition lautet: Eine vollkommene Zahl n ist eine Zahl, die halb so gross ist wie die Summe all ihrer positiven Teiler (sie selbst eingeschlossen). Alle bekannten vollkommenen Zahlen sind gerade.

Die erste vollkommene Zahlen ist «6», dann folgen:

28
496
8'128
33'550'336
8'589'869'056

Was ist damit gesagt? Vollkommene Zahlen sind sehr selten. Bezogen auf die Weltbevölkerung mit ihren 8'434'400'000 Menschen sind es 6. Bei allen anderen Zahlen sind ihre Teilsommen entweder kleiner oder grösser. Vollkommene Zahlen haben noch eine weitere beeindruckende Eigenschaft: Sie lassen sich auch als fortlaufende, also konsequente Reihe von natürlichen Zahlen darstellen:

$$6 = 1 + 2 + 3$$

$$28 = 1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7$$

$$496 = 1 + 2 + \dots + 31$$

Die Gemeinsamkeiten der vollkommenen Zahl, nehmen wir gleich die erste, mit Rektoratsrat Christian Chiabotti sind flagrant. 6 hat drei Teiler, diese ergeben in konsekutiver Reihe wieder 6. Somit ist die 6 die einzige vollkommene Zahl, bei der die Reihe gleichzeitig alle Teiler umfasst.

3 Eigenschaften (oder eben Teiler) zeichnen auch Christian aus: Präzision, Zuverlässigkeit und Identifikation. Diese 3 Eigenschaften ziehen sich wie ein roter Faden durch Christians Leben, sei es als Rektoratsrat, Lehrer, Sportler oder Freund. Gerade diese Eigenschaften machen aus Christian die einzigartige und liebenswerte „personnage hors du commun“. 15 Jahre war Christian Lehrer, 10 weitere im Rektoratsrat. Heute feiert er sein 25-Jahr-Berufsjubiläum. Ist diese Ausgewogenheit Zufall?

Für Christian gibt es keine Zufälle. Mit Akribie bereitet er seine Projekte vor, in der Schule, im Privatleben, im Sport, überall. Es ist daher kein Zufall, dass Christian das Ressort Projekt- und Personalmanagement betreute. Viele an unserer Schule durchgeführten Projekte tragen seine Handschrift. Weder die WLI-, noch die Schwerpunktfach- oder Kulturwoche wäre ohne Christian an unserer Schule implementiert. Christian hat aber nicht nur hier Spuren hinterlassen. Seine durchdachten Argumente, seine sachlichen Analysen wie auch sein reicher Erfahrungsschatz im Bildungswesen waren wichtige Führungspfeiler unserer Schule. Die Eigenschaften Christians bauen eine auf der anderen auf, und seine Individualität umfasst die Summe derer. „Attitude is a little thing that makes a big difference“. Dieser Ausspruch von Churchill trifft präzise auf Christian zu. Seine Haltung zum Lehrerberuf, zum Kollegium Spiritus Sanctus Brig und zur Leitung der Schule war umfassend und glaubwürdig. Vor allem aber hat er sie von A-Z gelebt und dies macht den grossen Unterschied zur Mittelmässigkeit aus.

Und dann wäre da noch etwas.

Es ist der 7.5., der Geburtstag von Christian; diese beiden Zahlen umschliessen eine andere Zahl: Es ist, wie könnte es anders sein, die vollkommene Zahl 6.

Neben vollkommenen Zahlen gibt es aber noch befreundete Zahlen: Zwei verschiedene natürliche Zahlen, von denen wechselseitig jeweils eine Zahl gleich der Summe der echten Teiler der anderen Zahl ist, bilden ein Paar befreundeter Zahlen.

$$220 : 1 + 2 + 4 + 5 + 10 + 11 + 20 + 22 + 44 + 55 + 110 = 284$$

$$284 : 142 + 71 + 4 + 2 + 1 = 220$$

Befreundete Zahlen sind ebenfalls selten. Befreundete Zahlen sind wie Freunde. Die Formel zur Berechnung der Freundschaft ist äusserst schwierig zu verstehen. Mit Worten kann es aber verständlich ausgedrückt werden: Freunde haben teils gleiche Eigenschaften oder Ansichten, mehrere Teilbereiche sind aber anders, wie die Teiler der befreundeten Zahlen. Das Faszinierende ist aber, dass ein echter Freund das im anderen schätzt, was er selber nicht hat. Das Schätzen dieser Gegenseitigkeit wird geschenkt, ohne Erwartungen daran zu knüpfen oder Forderungen zu stellen. Seit 40 Jahren kreuzen sich Christians und meine Wege als Freunde, seit 25 Jahren als Lehrer, seit 5 Jahren als Schulleitungskollegen.

Weil vollkommene und befreundete Zahlen eine Reihe von bestimmten Eigenschaften aufweisen müssen, sind sie selten; Freunde wie Christian auch!

Gerhard Schmidt

Matura

Das eidgenössische Maturitätszeugnis haben erhalten:

5A Latein

Biseli	Michael	Conthey
Carlen	Pascale V.	Reckingen-G.
Escher	Angela	Termen
Grichting	Simon A.	Termen
Häfliger	Michèle M.	Visp
Imstepf	Anja	Zeneggen
Michlig	Vanessa	Brig-Glis
Šaric	Lea	Visp
Schauelberger	Serafin	Naters
Schmid	Benjamin M.	Brig-Glis
Studer	Rebekka	Visperterminen
Tenisch	Lara	Brig-Glis
Venez	Matthias	Stalden
von Streng	Jean B.	Montherod

5A Musik

Beeler	Sophia	Reckingen-G.
Elsig	Samuel L.	Salgesch
Gottspöner	Jennifer	Visperterminen
Jeitziner	Noemi M. C.	Naters
Sarbach	Micheline C.	Leukerbad
Steiner	Michael	Guttet-F.

5B Spanisch

Battagliese	Rosa	Zermatt
Blatter	Kerstin	Brig-Glis
Chanton	Fabienne	St. Niklaus
Eyer	Ilijana	Brig-Glis
Fetzer	Noëlle	Brig-Glis
Furrer	Melanie	Baltschieder
Imhof	Sarah	Brig-Glis
Jossen	Deborah	Naters
Kräuchi	Juliana	Brig-Glis
Lopes Cardoso	Catarina	Randa
Paiva Duarte	Laura	Zermatt
Pralong	Florane	Sitten
Ritter	Ann-C.	Brig-Glis

Sarbach	Analea	St. Niklaus
Schmid	Anja K.	Ausserberg
Seematter	Lena M.	Stalden
Werlen	Angela	Brig-Glis
Zeiter	Tamara	Visp

5C Italienisch

Balet	Amandine	Grône
Furrer	Tamara	Eisten
Fux	Christine S.	Brig-Glis
Heinzmann	Elena	Visp
Hischier	Nina	Naters
Jäger	Enzo R. A.	Turtmann-U.
Jeiziner	Anja	Bellwald
Mosoni	Paul-E.	Grône
Müller	Julia K.	Lalden
Mutter	Stefanie	Naters
Ruffener	Simona C.	Raron
Sarbach	Livia H.	St. Niklaus
Serdar	Slaviša	Zermatt
Zuber	Alessia	Naters

5D BiG

Fryand	Svenja	Steg-H.
Gottspöner	Saskia	Visperterminen
Imahorn	Michèle	Brig-Glis
Imhof	Larissa	Brig-Glis
Imseing	Rolf	Wiler
Jossen	Jonas	Leuk
Kämpfen	David	Münster-G.
Kryeziu	Blerta	Turtmann-U.
Marty	Charlotte	Guttet-F.
Pandurevic	Marija	Naters
Stec	Magdalena	Raron
Troger	Lena	Raron

5D Wirtschaft

Berchtold	Lena	Riederalp
Berchtold	Patricia	Termen
Berger	Jonas	Visp
Bodenmüller	Nicolas	Baltschieder
Brunner	Corina	Eischoll
Eggel	Kevin	Visp
In-Albon	Sandra	Naters

Jäger	Sebastian	Brig-Glis
Lochmatter	Ramon	Eisten
Mathieu	Lauraine	Steg-H.
Schmid	Ronny	Siders
Volken	Julia	Fiesch
Zerzuben	Isabelle	Visp
Zuber	Corinne	Ried-Brig

5E Biologie und Chemie

Amstutz	Michelle	Grächen
Arigoni	Monica M.	Visp
Baruti	Luan B.	Leukerbad
Briand	Medea M.	Naters
Büchel	Livia I.	Brig-Glis
Clavien	Nadia	Veyras
Dragojlovic	Miroslava	Visp
Eggel	Patrick	Brig-Glis
Erceg	Noah	Leuk
Hutter	Aaron A.	Naters
In-Albon	Katja	Visp
Kalbermatten	Ilona	Saas-Grund
Lehner	Alexandra	Bürchen
Manz	Dominik R.	Brig-Glis
Oggier	Lorena M.	Turtmann-U.
Schalbeter	Lukas P.	Brig-Glis
Schmid	Sebastian	Brig-Glis
Schnidrig	Michael	Sitten
Vomsattel	Michael	Brig-Glis
Ziegler	Fabien	Siders

5F Biologie und Chemie

Bayard	Felix	Turtmann-U.
Berrut	Nadège	Troistorrens
Bertholjotti	Lukas	Leuk
Bonvin	Alexandre D.	Siders
Breuer	Kimberly	Saas-Almagell
Carlen	David	Naters
Gottspöner	Tatjana	Visperterminen
Kuonen	Monique	St. Niklaus
Pesce	Michela	Zermatt
Scotton	Janik	Ried-Brig
Sterren	Sarina	Brig-Glis
Taugwalder	Maria	Zermatt
Zeiter	Jonas	Fieschertal

Zufferey	Romane	Siders
Zurbriggen	Leona	Saas-Grund
Zurbriggen	Lukas	Raron

5G PAM

Abgottspon	Elena	Staldenried
Biner	Matteo	Zermatt
Bumann	Samuel D.	Ried-Brig
Espejo	Tanguy	Chermignon
Fardel	Eugénie	Ayent
Holzer	Simon	Eggerberg
Lehner	Elias	Wiler
Mabillard	Raphaël	Venthône
Meyer	Caroline A.	Salgesch
Morand	Maxime	Bagnes
Pfamatter	Jonas	Naters
Theux	Julien	Martigny
Wenger	Rachel	Naters
Zuber	Joël Luca	Brig-Glis

5H Wirtschaft

Anthamatten	Sabine	Saas-Almagell
Cvijetic	Nena	Grächen
Escher	Samuel	Simplon
Fux	Elias D.	Bitsch
Geissbühler	Lucas	Naters
Karlen	Joël Leo	Naters
Kiechler	Nicolas C.	Mörel-F.
Köppel	Diego	Brig-Glis
Krasniqi	Selime	Zermatt
Meier	Larissa	Naters
Paiva	Tania	Visp
Pfaffen	Rafael	Visp
Radman	Xavier	Naters
Ritz	Jimmy P. H.	Brig-Glis
Ritz	Michael	Naters
Rufibach	Joel-D. U.	Zermatt
Schmidt	Cy-R.	Guttet-F.
Schmidt	Gwendolyn	Mörel-F.
Theiler	Chiara M.	Raron
Wellig	Simon L.	Naters
Wyss	Claudia	Zermatt
Zenhäusern	Simon T.	Naters
Zumstein	Roberto	Brig-Glis

5I Wirtschaft

Béguelin	Axel	Courtelay
Bieri	Fabian	Liestal
Couplan	Melissa	Massonnens
Nef	Tanguy	Veyrier
Pezzatti	Céline	Le Locle
Procureur	Gaëtan	Vich

Sportschule

Den schulischen Teil der kaufmännischen Berufsmatura haben bestanden:

4SD

Bellwald	Vera	Ferden
Borter	Hannes	Naters
Burkhalter	Joscha	Zweisimmen
Djukic	Lea	Zermatt
Ebener	Franziska	Ferden
Egger	James	Plasselb
Etzensperger	Lindy	Gamsen
Grand	Medea	Albinen
Hischier	Moritz	Oberems
In Albon	Sebastian	Eggerberg
Kreuzer	Yannik	Oberwald
Lomatter	Fabienne	Saas-Fee
Schmidhalter	Jona	Ried-Brig
Stoffel	Elena	Unterbäch
Thalmann	Michel	Plaffeien
Thönen	Moritz	Hilterfingen
Vomsattel	Deborah	Visp

4SF

Chable	Pauline	Villars
Chaperon	Robin	Châtel-St-D.
De Kalbermatten	Sandra	St-Légier
Henzi	Nicolas	Crans-Montana
Koehn	Edouard	Pully
Pignat	Amélie	Haute-Nendaz



Aaron, 4H im KSSB-Hoody







17.06.2016 Preisträger Matura 2016



22.04.2016 Maturandenkonzert

Maturandenkonzert vom 22. April 2016

Spirit
Chamber Orchestra

Sopran
Magdalena Stec

Flöte
Maria Taugwalder

Leitung
Paul Locher

Flöte
Laura Paiva Duarte

Violine
Sophia Beeler

Klavier
Michael Steiner

Orgel
Noah Erceg

Posaune
Michael Vomsattel

Klavier
Samuel Lukas Elsig

Matura

Preis der Moritz-Kämpfen-Stiftung

für die beste Gesamtmatura

Analena SARBACH, 5B 5.42
Anja JEIZINER, 5C 5.35
Jonas PFAMMATTER, 5G 5.32

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Bilingue-Matura

Juliana KRÄUCHI, 5B 5.1

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Spanisch**

Rosa BATTAGLIESE, 5B 5.5

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Latein**

Michèle Maria HÄFLIGER, 5A 5.3

Preis der Lonza AG Walliser Werke

für die beste Matura im Schwerpunktfach
Biologie & Chemie

Ilona KALBERMATTEN, 5E 5.7

Preis des Oberwalliser Kunstvereines

für die beste Matura im Schwerpunktfach
Bildnerisches Gestalten

Larissa IMHOF, 5D 5.6

Preis der Oberwalliser Musikschule AMO

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Musik**

Samuel Lukas ELSIG, 5A 5.5

Preis der Colonia Italiana und der Società Dante Alighieri del Vallese

für die beste Matura im Schwerpunktfach **Italienisch**

Anja JEIZINER, 5C 5.3

Preis der Société des Explosifs Gamsen

für die beste Matura im Schwerpunktfach
Physik & Anwendungen der Mathematik

Jonas PFAMMATTER, 5G 5.7

Preis der Walliser Handelskammer

für die beste Matura im Schwerpunktfach
Wirtschaft & Recht

Kevin EGGEL, 5D 5.3

Preis der Ketteler Stiftung

gestiftet von der Ketteler-Stiftung
für die beste Matura im Fach **Philosophie**

Anja JEIZINER, 5C 5.8
Monique KUONEN, 5F 5.8
Magdalena STEC, 5D 5.8

Preis des Walliser Boten

für die beste Matura im Fach **Deutsch**

Juliana KRÄUCHI, 5B 5.7

Preis des Oberwalliser Verbands der Raiffeisenbanken

für die beste Maturaarbeit

Magdalena STEC, 5D (99 Punkte) 6.0

Maturaarbeiten 2016

Abgottspon Nina	Vegan – Warum nicht	Bodenmann Sabrina	Wie motiviert sind die Schüler/-innen in der Sekundarschule im Sportunterricht?
Abgottspon Elena	Dürfen wir alles, was wir technisch heute können?	Bodenmüller Nicolas	YES-Projekt
Amstutz Michelle	The villain in «Misery» by Stephen King	Bonvin Alexandre Didier	Profifussballschiedsrichter – Der Weg zum WM-Finalspiel
Arigoni Monika	Die geschlechtsspezifische Kommunikation	Bozic Marijana	Überschwemmung auf dem Balkan am Beispiel von Bosnien und Herzegowina (Šamac)
Balet Amandine	Erhard Loretan ou le risque de l'alpinisme	Breuer Kimberly	Der Varroabefall im Oberwallis
Bartolotta Iliana	L'alimentation d'un sportif d'élite	Briand Medea	Bach – Blüthenherapie
Baruti Luan	Medizin zwischen Mensch und Markt	Brunner Corina	Gehirnverletzungen im Vergleich – Ski Alpin - Fussball
Battagliese Rosa	Mara Salvatrucha 13	Büchel Livia	Die Entwicklung des Fotoapparates und seine Auswirkung auf die Gesellschaft.
Bayard Felix	Wirbeltierpaläontologie	Bumann Samuel David	Bestimmung von Thiocyanationen im Speichel von Rauchern und Nichtraucher in Abhängigkeit des Rauchverhaltens
Beeler Sophia	Zitatencocktail – Eine lustige Collage berühmter Melodien	Carlen David	Mein Weg zum ersten Marathon
Béguelin Axel	Le sport et la SLA (sclérose latérale amyotrophique)	Carlen Pascale-Valérie	Stunde Null des Terrors?
Berchtold Lena	Das (Selbst-)Bild der Schweizergarde	Chanton Fabienne	Verlieren wir immer mehr die Kontrolle?
Berchtold Patricia	YES-Projekt: Wallity	Clavien Nadia	Untersuchung häufiger Arzneipflanzen mittels chromatographischer Methoden
Berger Jonas	Die Zukunft in Visp – Eine Erzählung im Jahr 2115	Couplan Melissa	L'équilibre dans le ski de fond
Bertholjotti Lukas	E-Sport – Athleten vor dem Computer	Cvijetic Nena	YES-Projekt: tantum
Bieri Fabian	L'influence de la musique avant, pendant et après une épreuve sportive	Dragojlovic Miroslava	Polyurethan – Synthese und Verwendung
Biner Matteo	Kryptographie – Cäsar Verschlüsselung	Eggel Kevin	YES-Projekt
Biselx Michael	Mindstorms Roboter – Sensorensteuerung und Programmierung	Eggel Patrick	Halbmarathon – Vom Traum zur Wirklichkeit
Blatter Kerstin	Traum oder Wirklichkeit?	Elsig Samuel Lukas	New School, Fantastisch fanatisch – Das Musical
		Erceg Noah	Weitere Variationen über «Die Forelle» – Kreation

Escher Angela	Kinesiologie – Humbug oder Hilfe?	Imahorn Michèle	Spagyrik – Die Medizin des Paracelsus und das alchemistische Weltbild
Espejo Tanguy	2002, 2006, 200? – Die Walliser Olympiakandidaturen im Fokus	Imhof Larissa	Vom Konzeptfahrzeug bis zur Produktion
Fardel Eugénie	Obdachlose	Imseng Rolf	Gewalt und Glaube bei den Wikingern
Fetzer Noëlle	Glarnerland – Gascogne einfach: Portrait einer Auswandererin	Imstepf Anja	Alexander der Grosse – Uebermensch oder Massenmörder?
Fryand Svenja	Präimplantationsdiagnostik	In-Albon Katja	Die Umsetzung des Kommunismus und seine Folgen – Ein ewiger Krieg bricht aus
Furrer Melanie	Acriter et Fideliter – Tapfer und Treu	In-Albon Sandra	YES-Projekt: Wallity
Furrer Tamara	Vergleich Vereinssport – Schulsport	Jäger Enzo	Murgänge im Illgraben – Ein ausgeklügeltes Alarmsystem und eine Forschungsstation.
Fux Christine	The Era of the Cold War reflected in Ian Fleming's James Bond	Jäger Sebastian	Juniorenausbildung im Eishockey
Fux Elias	YES-Projekt: Wallity	Jeitziner Noemi	Tanz – eine Leidenschaft mit Folgen
Geissbühler Lucas	Tickende Zeitbombe China?	Jeiziner Anja	Leben mit Sehbehinderung
Gottspomer Jennifer	Förderung von Kindern mit Entwicklungsrückstand	Jossen Deborah	Faszination Weltreise
Gottspomer Saskia	Guerilla-Marketing	Jossen Jonas	Erzählung in meinem Heimatdorf 2115
Gottspomer Tatjana	Biologische Schädlingsbekämpfung – Deosophila suzuki	Kalbermatten Ilona	Xenotransplantation porziner Langerhans – Inseln als Therapiemethode bei Diabetes Typ 1
Grichting Simon	Mentales Training und dessen Auswirkung auf den Sport	Kalbermatter Romaine	1500 Jahre Leuk – Ein Rundgang durch das Städtchen
Häfliger Michèle	Der Phoenix, ein Gedicht Claudians	Kämpfen David	439 n. Chr.: Die Vandalen erobern Karthago – Das Ende des römischen Reiches wird angekündigt
Heinzmann Elena	Philosophisch-ästhetische Aspekte der Abtreibung	Karlen Joël Leo	YES-Projekt: tantum
Henzen Beda-Johannes	Die Strasse kommt ins Dorf – Am Beispiel von Wiler	Kiechler Nicolas	Burnout eine Lernchance?
Hischier Nina	Faszientraining als Komponente zur Leistungssteigerung	Köppel Diego	YES-Projekt: tantum
Hisenaj Annalena	Milano – Un Incontro Fra Modernità E Tradizione	Krasniqi Selime	YES-Projekt: Wallity
Holzer Simon	Leonardo da Vinci – Eine Fallstudie zu einer seiner Skizzen	Kräuchi Juliana	The Vietnam War Through Music
Hutter Aaron	Der erste Schritt auf dem Mond. Ein grosser Schritt für die Menschheit?	Kreuzer Joel	Der Wolf im Oberwallis

Kryeziu Blerta	Präimplantationsdiagnostik - PID – Fluch oder Segen?	Paiva Duarte Laura	Gewalt der Religion an Frauen
Kuonen Monique	Arzneipflanzen Dünnschichtchromatographische Analyse ausgewählter Arzneipflanzen	Paiva Tania	YES-Projekt: Wallity
Lehner Alexandra	Gehörlose in unserer Gesellschaft	Pandurevic Marija	The Law of Attraction: Die Kraft der Gedanken
Lehner Elias	Die Industrialisierung des Oberwallis – Am Beispiel der Lonza	Pesce Michela	Ethische Aspekte der Sterbehilfe
Lochmatter Damjan Dominik	DNA-Typisierung / DNA-Profilung	Pezatti Céline	Comparaison entre «Swiss Ski» et le «Swiss Paralympic Ski Team»
Lochmatter Ramon	YES-Projekt	Pfaffen Rafael	Eurokurs – Domodossola Einkaufsparadies für Oberwalliser?
Lopes Cardoso Catarina	Palmasola – La cárcel oscura	Pfammatter Jonas	Mathematische Modelle zur Ausbreitung von Epidemien (Ebola)
Mabillard Raphaël	Koffeingehalt von Grüntee in Abhängigkeit der Zubereitung	Pralong Florane	Invisible wounds The psychological impact of war on soldiers
Manz Dominik	Die Umsetzung des Kommunismus und seine Folgen – Lebensbedingungen in der «Sowjetunion»	Procureur Gaëtan	Le Rock'n Roll moteur d'un changement de la société occidentale
Marty Charlotte	Science Fiction – Heroes and Villains	Radman Xavier	YES-Projekt: tantum
Mathieu Lauraine	YES-Projekt	Ritter Ann-Cathrine	Tschernobyl – Nuklearkatastrophe mit Folgen
Meier Larissa	Pilates im Leistungssport	Ritz Jimmy	Gemeindefusionen im Wallis
Meyer Caroline	Blasphemie und die Grenzen der Meinungsfreiheit	Ritz Michael	Krafttraining im Jugendalter
Michlig Vanessa	Psychoonkologie – Krebs und die Psyche	Ruffener Simona	Optimierung der Untersuchungsbedingungen von E.coli
Morand Maxime	Der Bergsturz von Randa 1991 und dessen Folgen.	Rufibach Joel	YES-Projekt: tantum
Mosoni Paul-Etienne	Albert Camus «L'Etranger»	Sarbach Analena	Die Pest und Aids Seuchen einst und heute
Müller Julia	Tierversuche – Ethische Aspekte aus Sicht der pharmazeutischen Industrie	Sarbach Livia	Kreativer Kindertanz – Ganzheitliche Förderung für Körper und Geist
Murith Bastien	L'aménagement du territoire en Suisse: quelles visions pour 2050?	Sarbach Micheline	Colitis Ulcerosa
Mutter Stefanie	Wird der Islam für Gewalt missbraucht?	Saric Lea	Auswirkungen von Multiplayer-Spielen auf Spieler
Nef Tanguy	L'influence de la musique avant, pendant et après une épreuve sportive	Schalbetter Lukas	Vergleich des Mineraliengehaltes von Trinkwasser ausgewählter Oberwalliser Gemeinden
Oggier Lorena	Ein Kampf gegen Neurodermitis	Schaufelberger Serafin	Über die Macht der Werbung – von TV-Spots bis Kriegspropaganda
		Schmid Benjamin Michael	Fitnessstraining als Heilmethode

Schmid Ronny	Die Auswirkungen der Massen– einwanderungsinitiative auf den Kanton Wallis	Vomsattel Michael	Gleichgewichtstraining
Schmid Sebastian	Akustik in Konzertlokalen	Von Streng Jean Baptiste	Découvrir la Belgique à travers les bandes dessinées
Schmidt Cy-Robert	1096-1099 n. Chr.: Der Erste Kreuzzug und seine Folgen auf das Spannungsverhältnis zweier Weltreligionen	Wellig Simon	Künstliche Beschneidung auf der Belalp
Schmidt Gwendolyn	YES-Projekt: tantum	Wenger Rachel	Computertomographie – Ein mathematisches Modell
Schnidrig Michael	Die Thermalquellen Brigerbad – von alten Bräuchen zur Moderne	Werlen Angela	Les étudiants haut-valaisans à l'Université Miséricorde de Fribourg
Schweizer Orfa	Psychologie im Gefängnisalltag	Werlen Melanie	El Narcotráfico en Mexicano y su impacto en la gente
Scotton Janik	Mikroskopische Altersbestimmung von Pflanzen in den Felsen– steppen bei Hohtenn	Wyss Claudia	Lehrpersonen übernehmen elterliche Erziehung
Seematter Lena Maria	Unwetter in Stalden im Jahre 2000	Zeiter Jonas	1911 – Ende des chinesischen Kaiserreiches?
Serdar Slavisa	Alessandro Michele da Fendi fino a Gucci	Zeiter Tamara	Mein erster Marathon
Shaqiri Aferdita	Theodor Fontane – Rolle der Frau im 19. Jahrhundert	Zenhäusern Simon	Die drei abrahamitischen Weltreligionen
Stec Magdalena	Oscar und seine Traumfrauen	Zerzuben Isabelle	YES-Projekt
Steiner Michael	Die Mathematik hinter Google	Ziegler Fabien	Lichtverschmutzung im Mittelwallis
Sterren Sarina	Das Leben nach dem Leistungssport	Zuber Alessia	Rollstuhltennis – Sport trotz Behinderung
Taipi Valon	Der Anschlag auf Charlie Hebdo	Zuber Corinne	Die geschlechtsspezifische Kommunikation
Taugwalder Maria	Anorexie	Zuber Joël	Glis in 100 Jahren
Tenisch Lara	American Sniper – An Eyewitness Account of War	Zufferey Romane	Comics «Die Vergebung»
Theler Chiara	YES-Projekt: Wallity	Zumstein Roberto	Der Umgang mit dem Lawinenrisiko im Schneesport
Theux Julien	Der Lötschberg-Basistunnel	Zurbruggen Leona	Die Adoption – Zwei Fallbeispiele und Gedanken unter verschiedenen ethischen Aspekten
Troger Lena	Krisen – Sind sie eine Art Heilung für die Seele oder zerstören sie uns endgültig?	Zurbruggen Lukas	Sport in der Jubla und der Verein als Lebensschule für Kinder und Leiter
Venez Matthias	Die Freiplatzaktion für Chileflüchtlinge		
Volken Julia	Sportriegelkreationen im Ausdauersport		

August

- 06. Arbeitstagung des Rektoratsrats auf der Wasenalp
- 07. Informationstag für Neulehrer des Gymnasiums
- 10.-11. **Nachsession der Jahres- und Promotionsprüfungen**
- 11. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Brig
- 12. Nadine Tscherrig informiert die Eltern der neuen Sportschüler
- 12. Einführungstag: Das Departement für Bildung und Sicherheit (DBS) begrüsst die neuen Lehrer
- 14. Gerhard Schmidt heisst alle Lehrer zur **Eröffnungskonferenz** auf dem Mattmark willkommen
- 17. **Erster Schultag – Aufnahme des Unterrichts**
- 17. Informationssitzung für die Fachlehrer der Sportschule
- 20. Informationsveranstaltung für alle Neulehrer der Sportschule
- 20. Referat zum Thema **Mentalcoaching** für Sportschüler
- 24.-25. Vorprüfungen für Sportschüler
- 29. Die Absolventen der **KBM** erhalten die **Diplome an der OMS**

September

- 01. Infoveranstaltung zur 4. Ausgabe des Walliser Film-Wettbewerbs **«Walliwood»** für alle 4. Gymnasialklassen
- 01. Vernissage zur Neugestaltung des Studiensaals **«Ext Alt»** mit Fotografien von Ingemar Imboden
- 02. **NLZ-Sportschule-Abend** im Sportzentrum Olympica in Gamsen
- 02. Unter der Leitung von Daniela Furrer organisiert die Mediathek Wallis eine **Schreibnacht** (Matura-/Diplomarbeiten) für alle 5. Gymnasialklassen des KSSB
- 03. Informationstag der **ETH** und **Uni Zürich**
- 07. Theater La Poste **«Liebeszeiten»** für alle 4. Gymnasialklassen
- 07. **Bergtour** der 3A auf das **Breithorn** oberhalb von Zermatt (4165 m.ü.M.). Bergführer waren Benedikt Perren, Rainer Treyer und Martin Kummer. Die Gymnasialklasse wurde von Klassenlehrererin Nathalie Hutter, Rektoratsrat Christian Chiabotti und Rektor Gerhard Schmidt begleitet
- 10.-11. Arbeitstagung des Rektoratsrats auf dem Simplon
- 14. **Information** des Internats für Eltern, Lehrer und Nachbarschulen
- 14.-17. **WLI-Woche** für alle 1. Gymnasialklassen
- 15.-16. Meeting von **Swiss Olympic Label- und Partnerschulen der Schweiz** in Nottwil mit Übergabe der Zertifizierung für die Jahre 2015-2019
- 17. **HänGerd** mit den Parteipräsidenten des Oberwallis für alle 3.-4. Gymnasialklassen, die 4SD und Schüler das EF Geschichte (5. Gymnasialklassen): Beat Rieder (CVP), Diego Clausen (CSPO), Franz Ruppen (SVP), German Eyer (SP) und Pierre-Alain Griching (FDP) diskutieren mit Moderator Gerd Dönni über Politik
- 18. Herbstwanderung für alle Gymnasialklassen
- 29.-30. **Schnuppertage der Sportschule** für Nachwuchs-Athleten
- 30. Alle Klassen und Lehrer des KSSB besuchen die **Weltausstellung «Expo Milano 2015»**: Über 1'100 Teilnehmer reisen mit Bussen zur Ausstellung und erleben unvergessliche Momente





MILANO

«Die Show beim Baum des Lebens war sehr beeindruckend.»

Chiara Julen, 1B

«Meiner Meinung nach war die Expo ein buntes Getümmel von verschiedenen Kulturen aus aller Welt.»

Simon Hildbrand, 4D

«Es war schade, dass man lange anstehen musste, dafür war das architektonische Aussehen der Pavillons schön.»

Debora Fahrni, 4D

«Eine farbenprächtige Zurschaustellung von Reichtum und Macht, im Gegenüber mit dem gut gemeinten Versuch ärmerer Staaten, sich der Welt zu präsentieren.»

Michael Imhof, 4D

«Der Tag ging einfach viel zu schnell vorbei!»

Saskia Bregy, 1B

«Am besten hat mir das Pavillon der Schweiz gefallen. Es hat das Thema «Ernährung» und «Nachhaltigkeit» am besten dargestellt und zudem zum Nachdenken angeregt.»

Leonie Rigert, 1B

«Das Thema der Expo sollte «Ernährung» sein, leider stellte es eher dar, welches Land arm und welches reich ist.»

Nadine Furrer, 3C

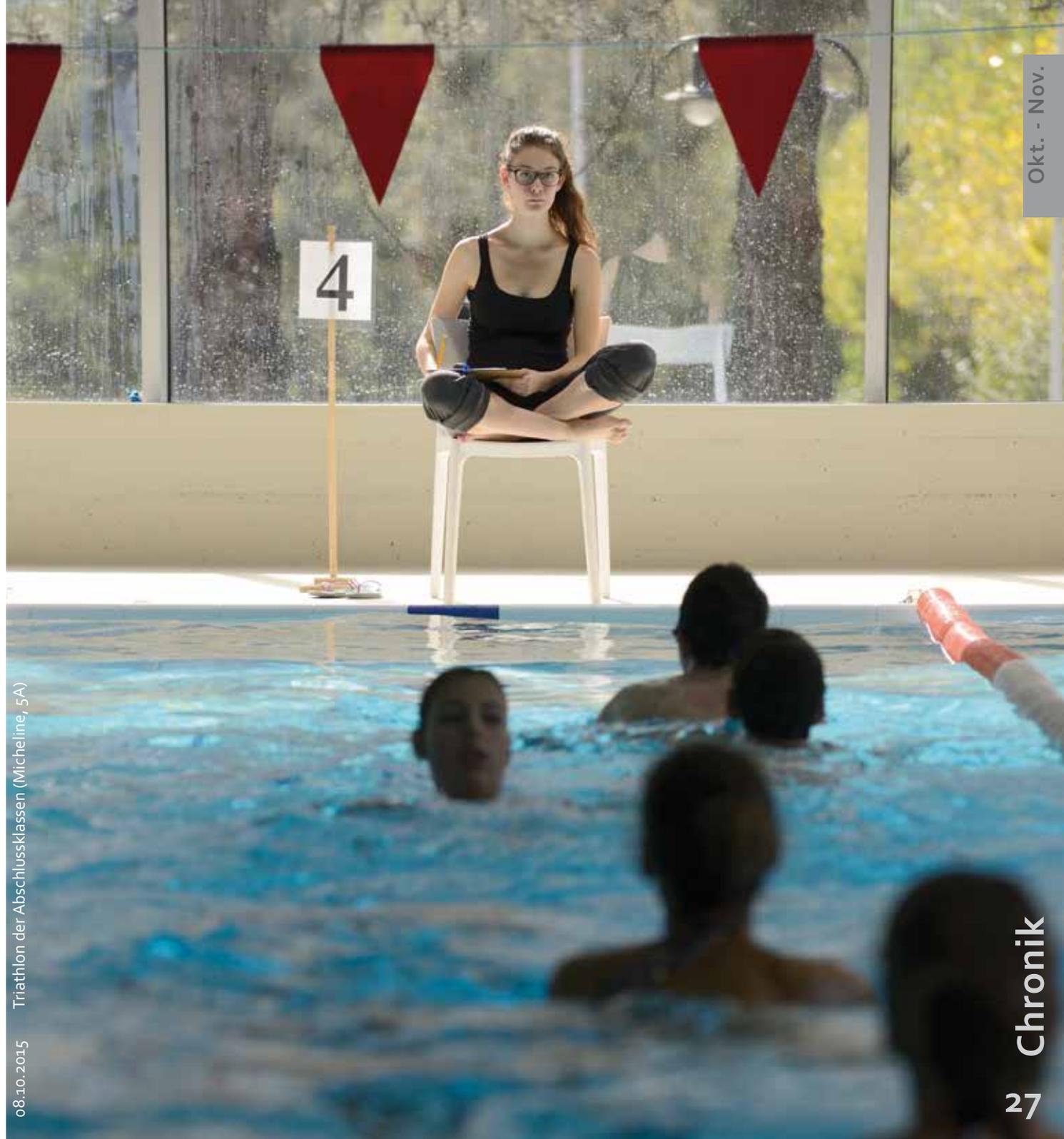


Oktober

- 05. **Talk** mit Nationalratspräsident Stéphane Rossini für alle 5. Gymnasial- und Bilingueklassen
- 06. **Unihockey-Turnier** für alle Gymnasialklassen
- 08. **Triathlon** für alle 5. Gymnasialklassen
- 08. Verleihung des Spezialpreises für die beste kaufmännische Berufsmatura an Sebastian Jost
- 09. **Professorenabend** in Mund: Nach einer lehrreichen Besichtigung des Safranbaus klingt der Abend im Restaurant Salwald aus
- 12.-25. Herbstferien
- 28. Informationsabend für Eltern der Schüler aus der 2. und 3. OS
- 30. Vorstellung Kulturwoche: Die 4. Gymnasialklassen präsentieren dem Rektoratsrat ihre Reisepläne

November

- 02. Allerseelengottesdienst
- 03. **Klassenkonferenzen** der 1. Sportklassen
- 03. Die Gruppe Spirit of Life (SoL) organisiert den **Tag der Religionen**. Höhepunkt der Veranstaltung bildet ein öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Adrian Loretan zum Thema «Staat und Religion» mit anschliessender Podiumsdiskussion
- 03. Arbeitsnachmittag Mediathek für die 5. Gymnasialklassen
- 04. Das EF Geschichte (5. Klassen) besucht mit Matthias Schmidhalter die SRF Nachrichtenstudios in Bern
- 06. Theater «**Horu-Fröiä**» im Zeughaus Kultur für alle 3. Gymnasialklassen
- 06. **Mittelschul-Informations-Tag** für alle 5. Gymnasialklassen
- 06. Workshops der Berufs-, Schul- und Laufbahnberatung (BSL) für alle 4. Gymnasialklassen
- 09. Eröffnungsveranstaltung **Young Enterprise Switzerland (YES)**
- 11. Neulehrer-Abend: Diskussionsrunde mit dem Rektoratsrat über bisherige Erfahrungen und Eindrücke
- 11. Vortrag von Johan De Meij für alle Schüler des SF Musik (4. & 5. Klassen)
- 11. Info-Tag der **Uni Neuenburg**
- 12. Vorstellungsateliers der **Schwerpunktfächer** für alle 1. Gymnasialklassen
- 13. Vorstellungsateliers der **Ergänzungsfächer** für alle 3. Gymnasialklassen, die 4SDm und 4SFm
- 13. Info-Tag der **Uni Luzern**
- 13. **Elternabend** für die 1.-4. Sportklassen
- 17. Hallenfussball-Turnier
- 18. Info-Tag der **Uni Freiburg (de)**
- 18. **Elternabend** der 1. Gymnasialklassen
- 20. «**RRO Sport Awards**» ehrt verschiedene Sportschüler des KSSB für herausragende Leistungen
- 24. Apérokonzert der Spirit Symphonic Band unter der Leitung von Martig Georges für alle 1. und 2. Gymnasialklassen
- 25. Info-Tag der **Uni Freiburg (fr)**
- 27. Delegiertenversammlung des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer am KSSB





Le «premier citoyen du pays» au Spiritus Sanctus Brig

Dans le cadre d'un événement organisé par la filière bilingue allemand-français du Collège le 5 octobre 2015, nous avons eu cette année le privilège de recevoir le président en exercice du Conseil national, Monsieur Stéphane Rossini. Conseiller national socialiste depuis 16 ans et spécialiste de la politique de la santé et des assurances sociales, le Nendard est devenu le 8^e Valaisan depuis 1848 à présider le Conseil national.

Véritable ambassadeur du pays, M. Rossini a multiplié les déplacements, par exemple en Argentine à l'invitation des descendants des émigrés valaisans. Les rencontres ont également été nombreuses, notamment l'entrevue avec le président palestinien Mahmoud Abbas qui a impressionné le premier citoyen de notre pays. Dans tous les cas, M. Rossini a saisi l'occasion de soigner les contacts et d'expliquer le fonctionnement de la démocratie helvétique.

Es sind sehr aufmerksame Schüler der Option Bilingue, welche dem Nationalratspräsidenten lauschten, als er seine Aktivität als Präsident veranschaulicht hat. Herr Rossini ist insbesondere darauf eingegangen, dass unser Land ein Modell für andere junge Demokratien in aller Welt darstellt. Anschliessend hat er frei und ungezwungen von seiner Arbeit als Präsident berichtet und dass er diese erst vor zwei Jahren aufgenommen habe. Der Präsident im Amt leite nicht nur Sitzungen im Parlament, welche er zuvor mit den verschiedensten Gruppenvorsitzenden der Parlamente vorbereitet habe, sondern er führe auch eine Firma von rund 320 Personen an, die im Hintergrund den guten Ablauf des Parlaments sicherstelle.

Rossini hat einige politische Themen angesprochen, so zum Beispiel die Auswirkungen auf die Europäische Union der Schweizerischen Volksabstimmung vom 9. Februar 2014 oder die Frage eines etwaigen Ansturms von syrischen Flüchtlingen auf die Schweiz.

Nicht zuletzt hat er den Schülern des KSSB nahe gebracht, dass es wichtig sei, Sprachen zu lernen und sie ermuntert, vor allem die Landessprachen zu studieren. Denn das seien Sprachen, die nicht nur als Kommunikationsmittel fungieren, sondern die auch kulturelle Aspekte beinhalten und den Zusammenhalt in unserem Land und unserem zweisprachigen Kanton fördern.

Le groupe FQS bilingue :
Maryse Bornet, Roland Carrupt, Thierry Genoud, Stéphane Mauroux, Jean-Pierre Ménabréaz, Thierry Genoud, Chiara Rossi, Julia Thévoz, Daniel Vogel.



Dezember

- 02. Informationstag der **Uni und EPFL Lausanne**
- 02. Informationstag der **Uni Bern**
- 02. Informationsnachmittag für Schüler der OS
- 03. - 04. **«Christmas Gospel»**: Unter der Leitung von Adrian Zenhäusern und Stefan Ruppen treten die **Spirit Singers** mit Rhonda Dorsey und Kilian Imwinkelried am Donnerstag in der Kirche von Unterbäch und am Freitag in der Briger Kollegiumskirche auf
- 04. Pascal Nyfeler organisiert einen **«Flüchtlingstag»**, um den Schülern die allgegenwärtigen Probleme ins Bewusstsein zu rufen
- 05. Die Sportschule besucht den Swisscup Langlauf in Ulrichen
- 07. Weiterbildung Lehrer: Referat von Dr. Monika Tschopp zum Thema «Kompetenzenportfolio»
- 10. Themennachmittag Wirtschaft für das SF Wirtschaft (4. und 5. Klassen) und für die 4SD
- 18. Unser **Landesbischof Jean-Marie Lovey** besucht das KSSB und feiert mit den Schülern und Lehrern Weihnachten auf der Piazza
- 18. 2. Zwischenbericht für alle Sportklassen
- 18. Semesterschluss für die 5. Gymnasial- und alle Sportklassen
- ab 18. Weihnachtsferien bis zum 04. Januar 2016

Januar

- 04. Beginn der **Praxiswochen** der 1.-3. Sportklassen
- 06. Infostunde Sport- und Animationstage für alle Gymnasialklassen
- 07. Info-Tag der **Uni Basel**
- 08. Semesterschluss für alle 1.-4. Gymnasialklassen
- 08. Neujahrsessen der Mitarbeiter des KSSB
- 11.-12. **Sport- und Animationstage** für alle Klassen des Gymnasiums
- 15. Referat **«Kommunikation»** von Patrick Rohr für alle 5. Gymnasialklassen und die 4SD
- 18. **Volley-Night** für alle 3.-5. Gymnasialklassen
- 18.-20. Verkehrserziehung für alle 5. Gymnasialklassen
- 19. Klassenkonferenzen aller Gymnasialklassen
- 20. Informationsnachmittag **«Echange»**
- 22. Theater **«Desaparecidos»** im Zeughaus Glis für alle Schüler des SF Spanisch
- 25. Elternabend der 2. Gymnasialklassen
- 26. **Volley-Night** für alle 1.-2. Gymnasialklassen
- 27. **Elternabend** der 3. Gymnasialklassen



Februar

- 01.-02. **Blutspendetage** des regionalen Blutspendedienstes SRK Wallis
- 03. **Forum Bildung** für alle 4. Gymnasial- und Sportklassen in Siders
- 03.-04. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Sitten und Brig
- 08.-19. Präsentation der **Maturaarbeiten**
- 12. Der vom Schülerrat organisierte **«Röslitag»** findet statt
- 15. GV Förderverein Sportschule des KSSB
- 15. **HänGerd** für alle 1. und 2. Gymnasialklassen. Die ehemaligen Schüler des KSSB Prof. Dr. Markus Stoffel (Klimaforscher), Dr. Etienne Bucher (Generalmanager Actelion Pharma Schweiz AG), William Bejedi (Musiker), Dr. Damian Hutter (Kinderkardiologe im Inselspital) diskutieren mit dem Moderator Gerd Dönni über ihre Karriere
- 17. Das **Spirit Chamber Orchestra** lädt zu einer **«Soirée»** im Rittersaal des Stockalperschlosses ein
- 19. Ende der Praxiswochen der 1.-3. Sportklassen
- 22. Beginn der Sportferien bis zum 07. März 2016
- 22. **Volleyballturnier der Walliser Kollegien** am Collège les Creusets in Sitten: Das Damen- sowie das Herrenteam erreichen den ausgezeichneten 3. Platz

März

- 02. Info-Tag der **Uni Genf**
- 07.-13. 20 Jahre **«Scambio»**: Die Gymnasialklasse 3C mit dem SF Italienisch und die 3C des Liceo linguistico di Gozzano feiern gemeinsam 20 Jahre des Schüleraustauschs; seit Jahren organisiert von Christophe Myter
- 10.-11. **«Time Out»** für interessierte Schüler der 4. und 5. Gymnasialklassen: Daniel Salzgeber leitet die Einkehrtage auf dem Simplon
- 11. Premiere des **Studententheaters**. Die Regisseurin Regula Imboden präsentiert mit der Theatergruppe das Stück **«Yvonne, die Burgunderprinzessin»**
- 11.-14. Informationsstunde für die Sportklassen 4SD und 4SF bezüglich der Maturaarbeit
- 17. Die YES-Unternehmung **«Roggfit»** des KSSB zählt zu den 5 Siegern der ersten Handelsmesse der Schweiz. Des Weiteren klassierten sich die Unternehmungen **«Ampear»** und **«Espayuda»** unter den Top 50
- 17. **«Känguru der Mathematik»**, internationaler Mathematik-Wettbewerb für interessierte Schüler der 1.-4. Gymnasialklassen. In 75 Minuten gilt es möglichst viele der 30 Aufgaben richtig zu beantworten
- 18. **«Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.»** Bussfeier mit Damian Pfammatter und Daniel Salzgeber
- 18. **Dernière** des Studententheaters **«Yvonne, die Burgunderprinzessin»**
- 22. Lehrerweiterbildung **«Was ist guter Unterricht?»** unter der Leitung von Prof. Dr. Hilbert Meyer
- 23. Uraufführung des **Musicals «New School - fantastisch fanatisch!!»** von Samuel Lukas Elsig
- 23. Schulleitung besucht die Schweizer Meisterschaft Ski Alpin in Veysonnaz
- 27. Schulleitung besucht die Schweizer Meisterschaft Biathlon in Realp
- 30. Weiterbildung und Ausflug für alle Fachschaftsvorsitzenden und die ehemaligen sowie aktuellen Schulleitungsmitglieder







April

- 04. Die Italiener der 3C des Liceo linguistico di Gozzano in Begleitung von Antonella Zonca sind bei uns zu Gast
- 06. Jahreskonzert der **Spirit Symphonic Band**: Unter der Leitung von Georges Martig führen die Musiker ein abwechslungsreiches Programm zum Thema «Helden» auf
- 09. Die Schulleitung besucht das Finale von Ski Valais in Veysonnaz
- 12. Im Theatersaal findet die **Preisfeier des Schreibwettbewerbs 2015/16** statt. Es werden die besten Texte in den drei Alterskategorien ausgezeichnet
- 13. Die **Spirit Rock Band** tritt mit «Rock'n Soul» im Theatersaal des KSSB auf. Christophe Myter hat die Rockband auf die Auftritte vorbereitet
- 14.-17. Kulturreise der 3SD nach München
- 14. Uli Borowka stellt im Rahmen des «**Forum Sucht Oberwallis**» sein Buch «Volle Pulle – Mein Doppelleben als Fussballprofi und Alkoholiker» vor. Alle Sportklassen sowie die 4. und 5. Gymnasialklassen können dem Referat beiwohnen
- 15. Alle ehemaligen Schüler, welche vor 50 oder 25 Jahren ihre Ausbildung am KSSB erfolgreich abgeschlossen haben, sind zur **Gold- und Silber-Jubelmaturafeier** eingeladen. Nach einem gemeinsamen Gedenkgottesdienst in der Kollegiumskirche und der Präsentation der Schule, findet ein Bankett im Speisesaal des Internats statt
- 19. Überbetrieblicher Kurs für die Sportklassen 3SD und 3SF
- 19. Am Dienstag erfolgt der Startschuss zur 3. Ausgabe der **Spirit-Stafette**. Alle Sport- und Gymnasialklassen sowie Lehrerteams sind mitgelaufen. Die Klasse 2A konnte sich gegen die übrigen Teilnehmer durchsetzen
- 20. Sportlicher Aufnahmetest für die neuen Sportschüler (Nicht-Schneesportler)
- 20. Thematischer Praxiskurs zum Thema «Bank» organisiert von der Interessengemeinschaft für kaufmännische Grundbildung (IGKG) für die 2SD
- 21. **Kulturreise** der Sportklasse 3SF nach Berlin
- 21. «**Patrouille des Jeunes**» in Verbier: 8 engagierte Schüler des KSSB nehmen an diesem anspruchsvollen Skitourrennen teil. Daniel Pfammatter begleitet sie zu diesem Wettkampf.
- 22. Traditionelles **Maturandenkonzert** im Theatersaal des KSSB
- 25.-26. Die Gymnasialklassen 1B und 1H nehmen an einer zweitägigen **Schreibwerkstatt** teil. Die fachkundigen Schweizer Autoren Richard Reich und Christine Pfammatter machen die Schüler mit der Kunst des kreativen Schreibens vertraut und helfen ihnen beim Verfassen von spannenden Texten
- 25.-29. Die 4. Gymnasialklassen befinden sich auf **Kulturreise**: 4A (Amsterdam), 4B (Malaga), 4C (Florenz), 4D (Dublin), 4E (Prag), 4F (Dublin), 4G (Edinburgh), 4H (Prag)
- 25.-29. Die 3. Gymnasialklassen und die Sportklassen 2SD und 2SF arbeiten während der Schwerpunktfachwoche an einem Projekt
- 26. Im Rahmen des **Europatags 2016** besucht der Botschafter der Republik Polen, Herr Jaromir Sokolowski, unsere Schule. Alle 5. Gymnasialklassen sind zum Referat und zur anschliessenden Diskussion eingeladen
- 26. Überbetrieblicher Kurs für die Sportklassen 3SD und 3SF
- 27. Jasper van't Hof aus Holland, einer der grossen Pianisten Europas, besucht das KSSB. In den Genuss seiner Künste, verbunden mit spannenden Geschichten rund ums Klavier, kommen die 1. und 2. Gymnasialklassen
- 27. Thematischer Praxiskurs zum Thema «Bank» organisiert von der IGKG für die 3SD

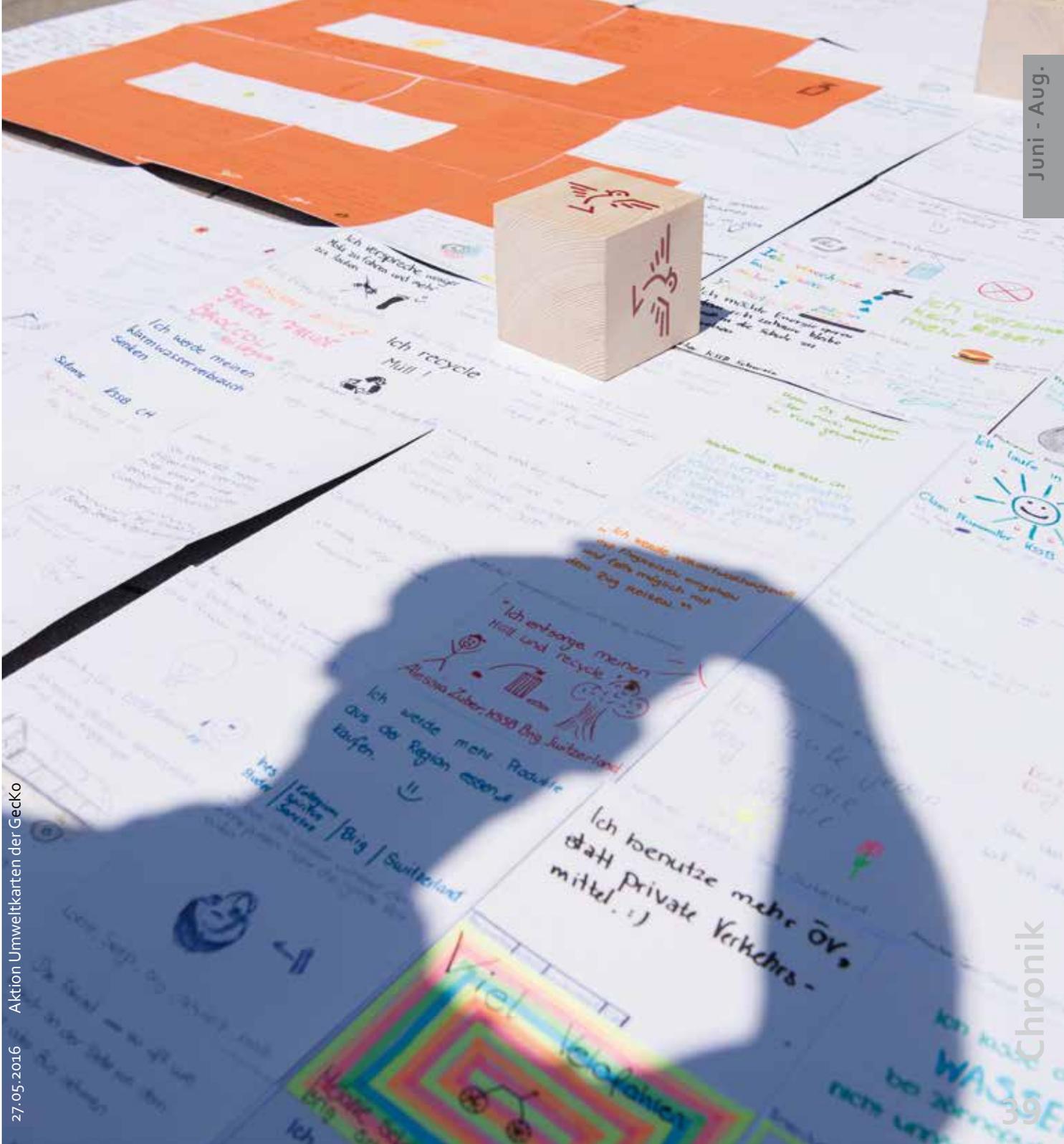
SARAH & NOELLE

Mai

- 02. - 07. Maiferien
- 07. In der Simphonhalle findet der traditionelle **Maturaball** unter dem Motto «Oscars» statt. Organisiert wird der Anlass von der Gymnasialklasse 4C
- 09.-13. Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen im Fachbereich Mathematik (UEGK) für alle 1. Gymnasialklassen
- 09.-13. Schulung Maturaarbeit in der Mediathek Brig für alle 4. Gymnasialklassen
- 10. Überbetrieblicher Praxiskurs 1 für die Sportklassen 2SD und 2SF organisiert von der IGKG
- 12.-13. Die **Spirit Singers**, der Schwerpunktfachchor und der Ehemaligenchor des KSSB führen mit Solisten das Pfingstkonzert auf. Als Schweizer Erstaufführung wird die **«Missa Celtica»** zum Besten gegeben
- 17. Überbetrieblicher Praxiskurs 1 für die Klassen 2SD und 2SF organisiert von der IGKG
- 18. In der Bibliothek in Naters findet eine **Lesung** mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des **Schreibwettbewerbs** statt organisiert von der IGKG
- 18. Thematischer Praxiskurs zum Thema «Versicherungen» für die Klasse 3SD
- 19. Alle 4. Gymnasialklassen präsentieren ihren Eltern die Erlebnisse und Erfahrungen der Kulturwoche
- 20. Jubiläumsfeier **«30 Jahre Sportschule»** und **«10 Jahre frankophone Abteilung Sportschule»** mit den Athletenehrungen der Sportschule des KSSB
- 24. **Letzter Schultag** für die Maturanden: Nach einem Abschlussgottesdienst, einem kurzen Feedback und einer Lectio brevis mit dem Klassenlehrer erhalten die Maturanden im Stockalperschloss ein Apéro, gesponsert von der Stadtgemeinde Brig-Glis
- 27. Das KSSB engagiert sich im Rahmen des **WAVE-Projektes** im Kampf gegen den Klimawandel. Die Schüler tragen mit ihren 704 Kärtchen zum weltgrössten Grusskarten-Mosaik bei
- 30. Beginn der **schriftlichen Matura- und KBM-Prüfungen**

Juni

- 01. Ende der schriftlichen Matura- und KBM-Prüfungen
- 06. Im Zeughaus Kultur in Glis findet eine öffentliche Lesung mit Texten aus der Schreibwerkstatt der Gymnasialklassen 1B und 1H statt
- 09. Die Gruppe Spirit of Life (SoL) gestaltet in der Kollegiumskirche den Abschlussgottesdienst zum Thema «Mit Gott kannst du immer rechnen» für alle interessierten Schüler
- 13. - 15. **Mündliche Matura- und KBM-Prüfungen**
- 15. Beginn der **Jahresprüfungen** für alle 1.-4. Gymnasial- und 1.-3. Sportklassen
- 17. **Maturafeier**: Die Maturanden erhalten den «Lohn» für ihre Leistungen. Nach einer Messe in der Pfarrkirche erfolgt die Übergabe der Diplome in der Simphonhalle von Brig. Die musikalische Umrahmung wird von der Spirit Symphonic Band unter der Leitung von Georges Martig übernommen
- 22. Ende der Jahresprüfungen für alle 1.-4. Gymnasial- und 1.-3. Sportklassen
- 24. **Schulschluss** und Beginn der Sommerferien
- 27. Schlussredaktionssitzung Jahresbericht
- 30. Arbeitstagung des Rektoratsrats



Ich werde meinen
Klimawandel
Senken
Salome 1208 CH

Ich spreche immer
Mit zu fahrer und auch
zu laden

Ich recycle
Müll!

"Ich entsorge meinen
Müll und recycle
mit am
Alexandra Zuber-Köster Brig-Switzerland

Ich werde mehr Produkte
aus der Region essen
kaufen.

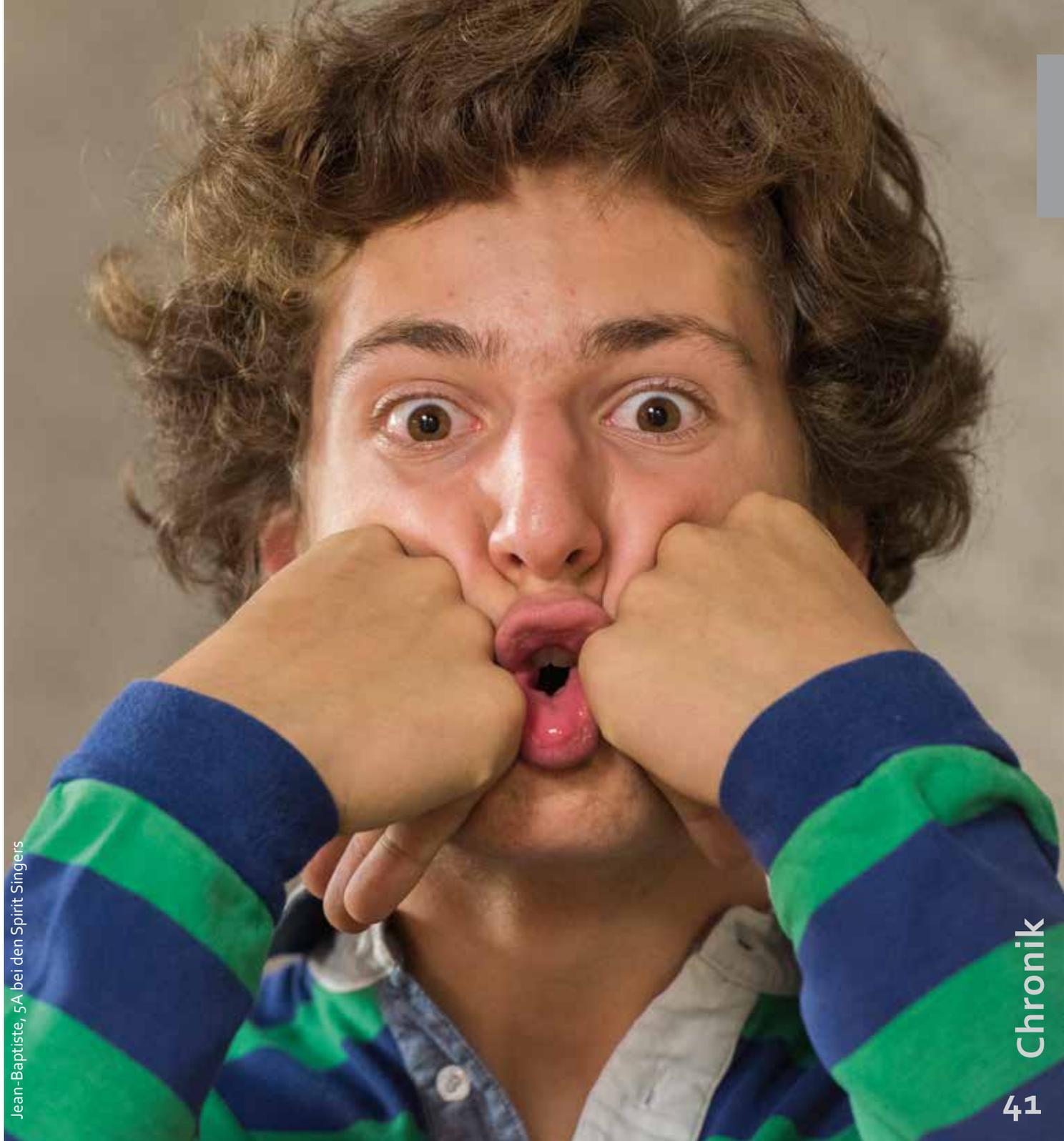
Ich benutze mehr ÖV,
statt Private Verkehrs-
mittel. :)

Viel
Velo fahren

Ich laufe in
Cham Himmeler KÖSTER



Automaten im Haus B





Känguru der Mathematik

Preisträger 2016

1. Klasse:	1. Noah Hildbrand, 1C	116.25 Pkte
	2. Lars Krappel, 1D	104.75 Pkte
	3. Anatol Kummer, 1E	95.75 Pkte
2. Klasse:	1. Gian Russi, 2A	118.25 Pkte
	2. Marco Imboden, 2A	93.75 Pkte
	3. Deborah Gehrig, 2C	93 Pkte
3. Klasse:	1. Carla Margelisch, 3D	84.5 Pkte
	2. Felix Benkel, 3E	78.75 Pkte
	3. Quentin Bétrisey, 3D	76.25 Pkte
4. Klasse:	1. Katharina Kummer, 4A	82.5 Pkte
	2. Luzia Escher, 4D	81.00 Pkte
	3. Noël Biner, 4F	79.75 Pkte

Klassement Schreibwettbewerb 2016

Kategorie A

1. «Die Welt, ich und der eine Moment»	Jasmin Bilgischer, 1G
2. «Tsunami»	Anina Salzmann, 1B
3. «Kühle Nächte»	Michelle Stoffel, 1F

Kategorie B

1. «Wallis»	Sophie Bucher, 2A
2. «Play»	Jeanne Lehmann, 2B
3. «Ein besseres Leben»	Anika Ruppen, 3B

Kategorie C

1. «Blühling»	Michael Imhof, 4D
2. «Klaversonate»	Jonas Pfammatter, 5G
3. «Alices Abenteuer im Wunderland»	Joël Zuber, 5G

Internationale Biologie-Olympiade 2015

Silber-Medaille für Sarah Hilfiker

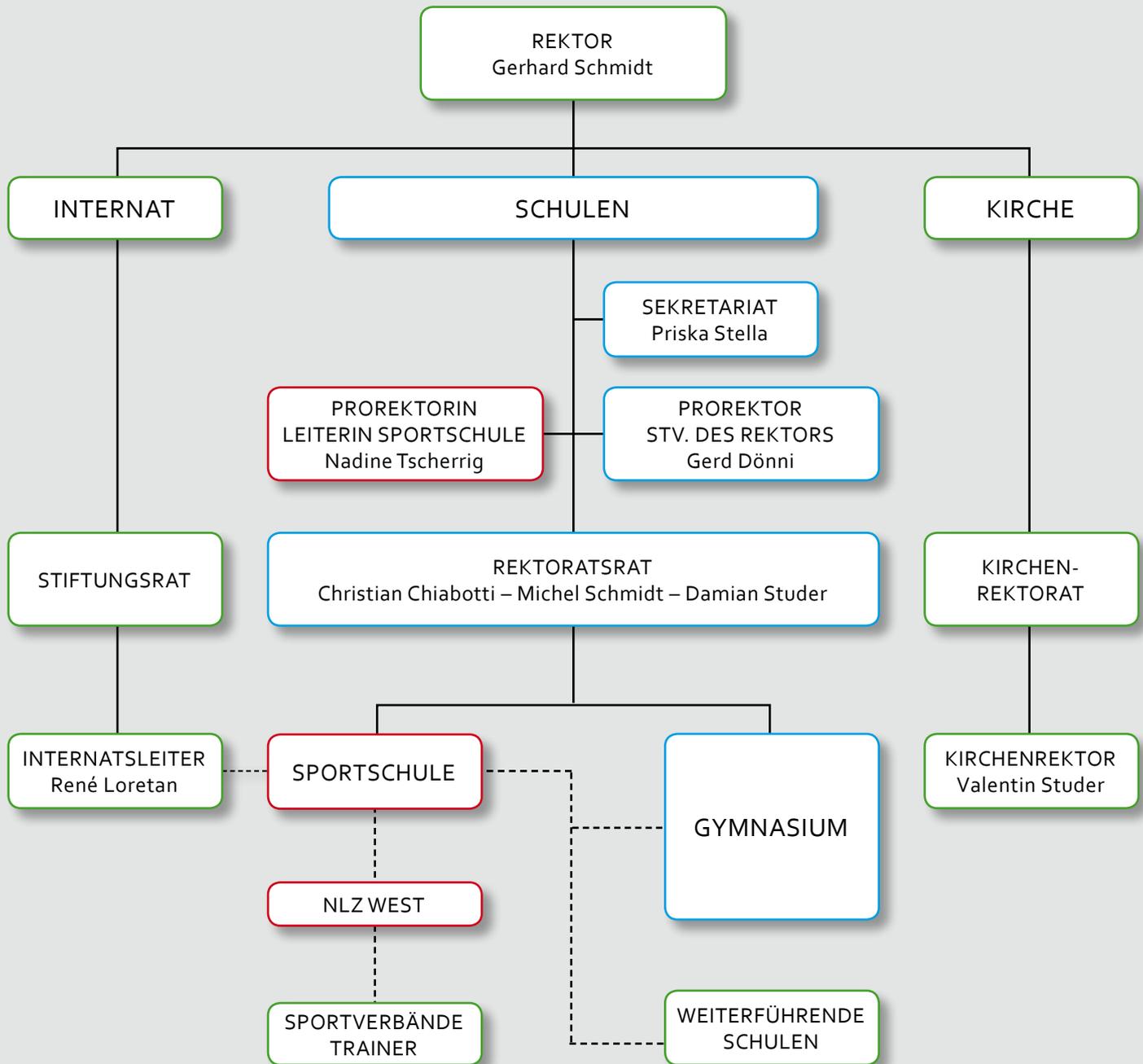
Die 4 besten Schüler der national ausgetragenen Biologie-Olympiade konnten im Sommer 2015 ihr Land an der internationalen Biologie-Olympiade in Dänemark vertreten. Nach der Bronzemedaille 2014 in Bali erreichte Sarah Hilfiker (letztjährige 5E) in einem hochstehenden Wettkampf dieses Jahr gar eine silberne Auszeichnung.





Das
Kollegium
Spiritus Sanctus
Brig

Kollegium Spiritus Sanctus Brig – Organisation



----- Koordination

Personeller Aufbau

Vorsteher des Departements für Bildung und Sicherheit [DBS]

Staatsrat Oskar Freysinger, Planta 1, 1950 Sitten

Kantonale Mittelschulkommission

Präsident

Jean-Marie Cleusix

Vorsteher der Dienststelle für Unterrichtswesen (DU), Planta 1, 1950 Sitten

Mitglieder

Anita Jovanovska, Conzor

Anne-Laure Couchepin Vouilloz, Martigny

Laura Margelist, Baltschieder

Stéphane Marquis, Conthey

Sandra Baroni, Miège

Philippe Moulin, Sion

Stevan Miljevic, Sierre

Stéphane Vaucher, Saillon

Jean-Albert Ferrez, Verbier

Ariane Doyen, Flanthey

Sylvianne Jordan, Dorénaz

Rektoratsrat

Gerhard Schmidt, dipl. Biologe ETH, Rektor

Gerd Dönni, Dr. phil. mag. art. lib., Prorektor

Nadine Tscherrig, lic. phil., Prorektorin Sportschule

Christian Chiabotti, dipl. Mathematiker ETH, Rektoratsrat

Michel Schmidt, lic. phil., Rektoratsrat

Damian Studer, lic. phil., Rektoratsrat

Fachschaften

BiG	Bildnerisches Gestalten	Hansruedi Frey
Bio	Biologie	Ursina Gurzeler
Che	Chemie	Didier Lötscher
Deu	Deutsch	Matheo Eggel
Eng	Englisch	Christine Emery
Fra	Französisch	Jean-Pierre Ménabréaz
Geo	Geographie	Hubert Manz
Ges	Geschichte	Chiara Rossi
Inf/Tex	Informatik	Bernhard Britsch
Ita	Italienisch	Lucia Gsponer
Lat	Lateinisch	Céline Leuenberger
Mat	Mathematik	Niklaus Borter
Mus	Musik	Paul Locher
Phi	Philosophie	Nathalie Hutter
Phy	Physik	Martin Henzen
Psy/Päd	Psychologie/Pädagogik	Bernhard Schnidrig
ReW/ChR	Religion	Norbert Werlen
Spa	Spanisch	Dolores Zurwerra
Spe	Sporterziehung	Christoph Klingele
Wir	Wirtschaft	René Loretan

Schulleitung



Schmidt Gerhard
Rektor
dipl. Biologe ETH
Biologie
3900 Brig-Glis, Juonweg 18
Tel. 027 924 49 04



Dönni Gerd
Prorektor
Dr. phil., mag. art. lib.
Latein, Englisch
3904 Naters, Bahnhofstrasse 5
Tel. 079 680 37 76



Tscherrig Nadine
Prorektorin Sportschule
lic. phil.
Französisch
3902 Brig-Glis, Haselgasse 95
Tel. 027 924 25 61



Chiabotti Christian
Rektoratsrat
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, Anw. der Mathematik
3900 Brig-Glis, Termerweg 40
Tel. 027 924 16 07



Schmidt Michel-André
Rektoratsrat
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Zeughausstrasse 85
Tel. 079 342 18 52



Studer Damian
Rektoratsrat
lic. phil.
Geschichte, Englisch
3902 Brig-Glis, Obere Briggasse 76
Tel 027 923 60 57



Luzian, iB / Foto an der Spirit Stafette



Allenbach Alexander
dipl. Biologe
Biologie, Mathematik
3902 Brig-Glis, Englischgruss 42
Tel. 027 923 06 44



Arnold Renato
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3912 Termen, Im Feld 6
Tel. 027 924 55 34



Biner Paul
dipl. Physiker ETH
Physik
3902 Brig-Glis, Gliserallee 63
Tel. 027 923 05 28



Blumenthal Adrian
Dr. ès sc
Physik
Paulusheimstr. 6
3930 Visp
Tel. 079 757 79 58



Borer Peter
dipl. Biologe
Biologie, Mathematik
3911 Ried-Brig, Postfach 119, Bleike 3
Tel. 027 923 63 11



Bornet Maryse
lic. phil.
Französisch, Philosophie
1996 B.-Nendaz, Ch. de Pratsaret 54
Tel. 078 689 88 26



Borter Niklaus
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik
3904 Naters, Tunnelstr. 7
Tel. 027 924 69 52



Britsch Bernhard
MAS Info., lic. oec. publ.
dipl. Wirtschaftsinformatiker
Informatik, Wirtschaft und Recht,
Stundenplaner
3907 Simplon-Hospiz, Kulm 11
Tel. 027 979 16 56



Brunner Hermann
lic. phil.
Englisch
3943 Eischoll, Hauptstr. 52
Tel. 027 934 28 85



Bumann Stefan
MSc in Information-Security ETH
Informatik, Mathematik,
IT-Verantwortlicher
3937 Baltschieder, Schmitenstr. 4a
Tel. 079 472 12 45



Carrupt Roland
lic. sc. pol.
Geographie, Wirtschaft und Recht
1920 Martigny, Rue de la Fusion 10
Tel. 027 722 80 67



Constantin Simone
MSc in Sportwissenschaften
Mathematik, Sporterziehung
3960 Sierre, Rue Saint-Charles 11a
Tel. 079 268 98 68



Cudré-Mauroux Stéphane
MSc en écon. et sociales
Wirtschaft und Recht
1700 Fribourg, Rue C.-Mermillad 3
Tel. 077 440 02 27



Eggel Matheo
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 37
Tel. 027 923 26 00



Emery Christine
lic. ès lettres
Englisch, Französisch
1950 Sitten, Rue Pré-Fleuri 5
Tel. 027 323 51 58



Erpen Bernhard
lic. phil.
Deutsch, Geschichte, Kunstgeschich-
te
3902 Brig-Glis, Gliserallee 53
Tel. 027 924 48 94



Eyer Matthias
eidg. dipl. Apotheker/Pharmazeut
Biologie, Chemie
3904 Naters, Tschill 9
Tel. 027 923 64 45



Eyer Philipp
MA in Englisch und Philosophie
Englisch
3012 Bern, Bühlstr. 40
Tel. 079 394 24 16



Eyer Pfammatter Philomene
lic. phil.
Englisch
3904 Naters, Blattenstr. 30
Tel. 027 924 28 37



Fankhauser Mengis Petra
dipl. Zeichen- und Werklehrerin HFG
Bildnerisches Gestalten
3930 Visp, St. Martinistr. 3
Tel. 027 946 01 05



Fournier Thomas
Dr. math.
Mathematik, Physik
1928 Ravoire, Les Demés
Tel. 079 330 29 30



Frey Hansruedi
dipl. Zeichenlehrer
Bildnerisches Gestalten
3902 Brig-Glis, Klosmattenstr. 77
Tel. 027 923 22 60



Furrer Stephan
Dr. phil. hist.
Philosophie
3600 Thun, Gewerbestr. 6
Tel. 027 923 01 02



Fux Adrian
dipl. Zeichen- und Werklehrer
Bildnerisches Gestalten
8049 Zürich, Limmattalstr. 216
Tel. 044 273 46 13



Gaillard Gaëtan
MA en Langues et Littératures
Français
Französisch
1950 Sion, Rue des Cèdres 15
Tel. 078 801 73 85



Gamma Thomas
MA in History & German Studies
Deutsch, Geschichte
Mediator
3900 Brig, Spitalweg 9
Tel. 079 588 03 85



Genoud Thierry
Dr. rer. nat.
Biologie, Chemie, Informatik
3900 Brig-Glis, Kronengasse 2
Tel. 079 928 38 44



Griching Patrick
Sek II phil. nat.
dipl. Turn- und Sportlehrer II
Mathematik, Sporterziehung
3954 Leukerbad, zum Turm
Tel. 027 470 37 20



Gsponer Lucia
lic. phil.
Englisch, Italienisch
3902 Brig-Glis, Englischgruss 19
Tel. 027 923 80 35



Gurzeler Ursina
Dr. phil. nat.
Biologie
3008 Bern, Hardeggerstr. 2
Tel. 079 580 60 55



Häslar Gabriel
lic. oec. HSG
Bachelor of Arts in Classics
Latein, Wirtschaft und Recht
3084 Wabern, Funkstr. 114
Tel.: 079 234 69 68



Henzen Martin
dipl. Physiker ETH
Physik
3900 Brig-Glis, Termerweg 21
Tel. 027 924 27 40



Hildbrand Hermann
lic. phil.
Englisch
3911 Ried-Brig, Bachstr. 21
Tel. 027 924 20 84



Hildbrand Reto
dipl. Chem. Ing. ETH
Chemie, Mathematik
3945 Gampel, Leischenstr. 27
Tel. 027 932 55 60



Hutter Nathalie
lic. phil.
Geschichte, Philosophie
3902 Glis, Englisch-Gruss-Str. 34
Tel. 079 235 55 45



Imboden Ingemar
MSc in Mathematics
Mathematik, Physik
3942 Raron, Kanalstr. Ost 15
Tel. 079 736 56 62



Imboden Regula
Hochschule für Musik und Theater
Theaterpädagogik
8005 Zürich, Josefstr. 187
Tel. 044 462 27 94



Imhof Chantal
MA in Englisch und Germanistik
Englisch
3902 Glis, Englisch-Gruss-Str. 32
Tel.: 079 456 16 10



Jacquod Floriane
lic. phil.
Französisch
1950 Sitten, Rue des Cèdres 5
Tel. 079 306 38 13



Jost Dieter
lic. phil. hist.
Deutsch, Geschichte
3900 Brig-Glis, Lingwurmstr. 74
Tel. 027 971 21 78



Klingele Christoph
Turn- und Sportlehrer II
Sporterziehung
3912 Termen, Termerstr. 43
Tel. 027 924 13 93



Kost Anton
lic. phil.
Englisch
3900 Brig-Glis, Bachstr. 4
Tel. 027 923 49 65



Kummer Martin
dipl. Ing. ETH
Informatik, Mathematik
3930 Visp, Kleegärtenstr. 42
Tel. 076 720 14 99



Lager Susanne
MSc in Geography
Biologie, Geographie
Mediatorin
3985 Geschinen, Feldweg 7
Tel. 027 973 11 83



Leuenberger Céline
MA in Klassischer Philologie
Latein
1700 Fribourg, Planche-Sup. 21
Tel. 026 321 24 11



Locher Paul
dipl. Musiker
Musik
Dirigent Spirit Chamber Orchestra
3900 Brig-Glis, Termerweg 34
Tel. 027 923 63 36



Lochmatter-Vogel Manuela
MSc in Business Administration
Wirtschaft und Recht
religiöse Betreuung
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 42
Tel. 079 817 46 06



Loretan René
lic. rer. pol.
Wirtschaft und Recht
Internatsleiter
3902 Brig-Glis, Mattenweg 9
Tel. 027 923 93 81



Lötscher Didier
Dr. rer. nat.
Chemie
3953 Leuk-Stadt, Rebweg 17



Manz Hubert
dipl. Geograph
Biologie, Geographie
3902 Brig-Glis, Weriweg 29
Tel. 027 924 38 56



Margelist Daniel
mag. oec. HSG
Informatik, Wirtschaft und Recht
3912 Termen, Zum Graben 2
Tel. 027 923 78 06



Margelist-Jenelten Anne-Ruth
Musiklehrerin II und Sportlehrerin II
Musik, Sporterziehung
3912 Termen, Zum Graben 2
Tel. 027 923 78 06



Martig Georges
Dirigenten-, Lehr-, Solistendiplom
Konzertlizenz auf Trompete
Dirigent Spirit Symphonic Band
3902 Brig-Glis, Bäjiweg 50
Tel. 079 699 30 70



Ménabréaz Jean-Pierre
lic. sc. sociales et psychopédag.
Französisch
3960 Siders, Orzival 14
Tel. 027 456 17 25



Meyenberg Roger
Dr. phil., MA (Ebor)
Deutsch, Englisch, Kunstgeschichte
3951 Agarn, Ringstr. 51
Tel. 027 924 51 24



Myter Christophe
lic. phil.
Italienisch
Leiter Spirit Rock Band
1963 Vétroz, Route des Charmilles 2
Tel. 027 346 59 02



Nanchen Rico
Turn- u. Sportlehrer II
Sporterziehung
Koordinator Sportschule
3912 Termen, Hasel
Tel. 079 220 25 36



Perrig Christof
lic. phil.
Geographie, Informatik,
Wirtschaft und Recht
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 60
Tel. 027 923 06 72



Pfammatter Damian
Dr. theol., Diakon
Religion
religiöse Betreuung
3930 Visp, Terbinerstr. 51
Tel. 027 946 22 76



Pfammatter Daniel
Master of Exercise and
Health Sciences
Sporterziehung
3900 Brig, Termerweg 2
Tel. 079 956 33 03



Reul Engelbert
lic. phil.
Deutsch, Philosophie
3900 Brig-Glis, Furkastr. 14
Tel. 027 923 82 37



Ritz Adrian
lic. rer. pol.
Informatik, Wirtschaft und Recht
Mediator
3902 Brig-Glis, Ob. Saltinadamm 62
Tel. 027 924 50 06



Ritz Hischier Katja
Turn- und Sportlehrerin II
Sporterziehung
3904 Naters, Massegga 11
Tel. 027 924 59 59



Rossi Chiara
lic. phil.
Französisch, Geschichte
3900 Brig, Rhonesandstr. 6
Tel. 079 691 85 16



Ruppen Stefan
Schulmusiker II
Musik
Dirigent Spirit Singers
3904 Naters, Panoramaweg 1
Tel. 027 923 06 81



Russi Norbert
MSc, dipl. Architekt ETH
Mathematik
3937 Baltschieder, Dorfplatz 7
Tel. 027 946 36 79



Salzgeber Daniel
lic. theol., Chorherr
Religion
religiöse Betreuung
3907 Simplan Dorf, Simplan Hospiz
Tel. 027 979 13 22



Scheuber Christian
MA in Historischen Wissenschaften
Geschichte und Germanistik
Deutsch
3904 Naters, Blattenstr. 23
Tel. 079 225 99 07



Schmidhalter Jürg
Turn- und Sportlehrer II, Geograph
Geographie, Sporterziehung
3911 Ried-Brig, Alte Gasse 119
Tel. 027 924 36 67



Schmidhalter Matthias
lic. phil.
Deutsch, Geschichte,
Psychologie/Pädagogik
3911 Ried-Brig, Lingwurm 17
Tel. 078 672 24 25



Schneider Oliver
Dr. rer. nat.
Chemie
3900 Brig, Bachstr. 12
Tel. 027 923 43 90



Schnidrig Bernhard
Dr. phil., lic. phil.
Philosophie, Psychologie/Pädagogik
3900 Brig-Glis, Tunnelstr. 22
Tel. 079 294 87 54



Schoepfer Petra
lic. phil.
Deutsch
3900 Brig-Glis, Kastel 10
Tel. 027 924 48 59



Venetz Bernhard
dipl. Mathematiker ETH
Anw. der Mathematik, Mathematik
3904 Naters, Blattenstr. 56
Tel. 027 923 02 14



Zengaffinen Natal
lic. rer. pol.
Wirtschaft und Recht
3905 Saas-Almagell, Haus Dufour
Tel. 078 637 09 19



Schwesternmann Carmen
MSc in Biologie
Biologie, Mathematik
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 33
Tel. 027 923 05 43



Vogel März Beatrice
dipl. Mathematikerin ETH
Anw. der Mathematik, Mathematik
3944 Unterbäch, Geerostr. 20
Tel. 027 934 26 05



Zenhäusern Adrian
Schulmusiker II
Musik
Dirigent Spirit Singers
3934 Zeneggen, Altzeneggenstr. 29
Tel. 077 447 22 38



Sierro Carole
lic. phil.
Französisch, Geschichte
Mediatorin
3900 Brig-Glis, Neue Simplonstr. 40
Tel. 078 802 64 65



Vogel Daniel
lic. phil.
Französisch, Philosophie
3944 Unterbäch, Geerostr. 11
Tel. 027 934 24 88



Zuber-Arnold Gabriela
lic. rer. pol.
Wirtschaft und Recht
3911 Ried-Brig, Alte Gasse 123
Tel. 027 923 18 34



Spring Stefanie
MA in Sprache und Kommunikation
Deutsch, Spanisch
3954 Leukerbad, Schleifenstr. 44
Tel. 079 277 08 63



Volken Romeo
dipl. Chem.-Ing. ETH
Chemie, Physik
3902 Glis, Birkenweg 18
Tel. 079 687 31 28



Zurwerra Dolores
MA in Hispanic Studies
Biologie, Spanisch
3900 Brig-Glis, Mattinstr. 1
Tel. 027 923 02 53



Steffen Stump Simone
dipl. Mathematikerin
Mathematik
3900 Brig, Termerweg 57
Tel. 027 923 29 86



Wasmer-Borter Simone
MA in Germanistik und Geschichte
Deutsch, Geschichte
3939 Eggerberg, Breitackern 47
Tel. 027 945 60 21



Stucky Muriel
lic. phil.
Französisch
3900 Brig-Glis, Termerweg 32
Tel. 027 924 43 57



Werlen Angela
MA in Fine Arts
Bildnerisches Gestalten
3900 Brig, Furkastr. 14
Tel.: 079 585 26 59



Thévoz Julia
MA en Langues, Littératures Français
et Espagnol
Französisch
1735 Giffers, Grottenweg 7
Tel. 079 711 66 70



Werlen Norbert
lic. theol.
Religion
3940 Steg, Leenstr. 15
Tel. 078 631 57 82



Tscherrig Viktor
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Mattenweg 13
Tel. 027 923 04 31



Zengaffinen Magali
lic. ès lettres
Französisch
1950 Sitten, Rue Ch. Berchtold 9
Tel. 076 399 00 25

Alle Lehrer verfügen über eine pädagogische Ausbildung.

E-Mail-Adressen

Alle Lehrer können über die E-Mail-Adresse:
vorname.name@spiritus.ch
erreicht werden.

Link

www.spiritus.ch

Lehrpersonen in Pension

In Klammern: Jahre der Anstellung

Altpeter Gerda , Leuk-Stadt	(1975-1992)
Andenmatten Walter , Brig-Glis	(1976-2009)
Andri Giuliano , Brig-Glis	(1979-2012)
Berchtold Andreas , Brig-Glis	(1982-2010)
Biffiger Beat , Naters	(1986-2013)
Brantschen Adelrich , Ried-Brig	(1969-2001)
Brunner Hugo , Naters	(1974-1998)
Bumann Peter , Brig-Glis	(1968-1988)
Burgener Jules , Brig-Glis	(1963-1999)
Bürcher Josef , Brig-Glis	(1976-2011)
Cina Leander , Brig-Glis	(1969-2008)
Constantin Marie-Therese , Salgesch	(1981-1982, 1984-2014)
Dirren Heinrich , Unterbäch	(1983-2008)
Demont Diether , Ried-Brig	(1980-2015)
Dönni Alfred , Naters	(1963-2002)
Erpen Karl , Brig-Glis	(1960-1997)
Escher Siegfried , Brig-Glis	(1969-1998)
Eyer Robert , Naters	(1976-2013)
Frische Reinhard , Brig	(2004-2014)
Grichting Alois , Brig-Glis	(1964-1997)
Gurzeler Marlis , Brig-Glis	(1997-2015)
Jehli Walter , Brig-Glis	(1990-2011)
Jordan Renato , Brig-Glis	(1983-2013)
Kreuzer Elmar , Termen	(1976-2014)
Kronig-Hischier Brigitte , Zermatt	(1982-2012)
Kronig Leo , Ried-Brig	(1984-2013)
Mathier Manfred , Brig-Glis	(1989-2013)
McGarrity Elisabeth , Brig-Glis	(1994-2015)
Ménabréaz Annette , Sidlers	(1979-2014)
Meichtry François , Binnigen	(1977-2006)
Michelitsch Ivan , Naters	(1978-1994)
Noll Fernando , Brig-Glis	(1993-2015)
Perren Anton , Brig-Glis	(1977-2013)
Pfammatter Uli , Visp	(1995-2004)
Ritz Sonja , Brig-Glis	(1984-2011)
Rovina Anton , Brig-Glis	(1962-1994)
Schmid Franz-Josef , Naters	(1984-2014)

Schmid Volmar , Brig-Glis	(1978-2010)
Schnyder Reinhold , Leuk-Stadt	(1984-2014)
Schoepfer Peter , Brig-Glis	(1977-2003)
Seiler Roland , Brig-Glis	(1974-2008)
Steffen Hans , Brig-Glis	(1974-2005)
Stünzi Charles , Brig-Glis	(1976-2013)
Studer Emil , Brig-Glis	(1973-2008)
Studer Valentin , Brig-Glis	(1972-1974, 1978-2010)
Trapletti Mario , Naters	(1973-2001)
Venetz Beat , Brig-Glis	(1974-2009)
Werlen Walter , Brig-Glis	(1976-2015)
Werner Reinhard , Brig-Glis	(1966-2004)
Wirz Uli , Brig-Glis	(1981-2004)
Zumthurn Josef , Brig-Glis	(1981-2005)
Zumthurn Martin , Grenchli	(1978-2013)
Zurwerra Eduard , Brig-Glis	(1982-2013)

Altrektoren

In Klammern: Jahre des Rektorates

Escher Siegfried , Brig-Glis	(1991-1997)
Arnold Peter , Biel	(1997-2005)
Zurwerra Michael , Ried-Brig	(2005-2013)

Altprorektoren

In Klammern: Jahre des Prorektorats

Bumann Peter , Brig-Glis	(1980-1988)
Escher Siegfried , Brig-Glis	(1988-1991)
Arnold Peter , Biel	(1991-1995)
Zurwerra Michael , Ried-Brig	(1995-2001)
Henzen Martin , Brig-Glis	(2001-2009)
Eggel Matheo , Brig-Glis	(2009-2014)

Altprorektor der Sportschule

In Klammern: Jahre des Prorektorats

Zengaffinen Natal , Saas-Almagell	(2008-2013)
--	-------------

Schuldienste

Sekretariat

sekretariat@spiritus.ch
Tel. 027 922 29 20



Priska Stella
Direktionssekretärin



Claudia Heldner
Sekretärin



Jorinde Müller
KBM-Praktikantin



Agron Asani
KBM-Praktikant



Mathieu Karlen
Lernender

Abwärtsdienst

Markus Ackermann

Technischer Leiter
support@spiritus.ch

Dieter Brückner
Thomas Kreuzer
Emil Tscherry

IT-Support

Stefan Bumann

support@spiritus.ch

Inspektorat

Joël Grau

Inspektor der Handelsschule
joel.grau@admin.vs.ch

Studienberatung

Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30, 3900 Brig-Glis
berufsberatung-brig@admin.vs.ch
Tel. 027 606 95 70

Schulärztlicher Dienst

Dr. Jürg Kämpfen

Schularzt
Riedgasse 2, 3911 Ried-Brig
Tel. 027 922 44 77

Raumpflege

Daniela Amato, Olga Amato Paraveti, Käthy Anderegg, Hildegard Apicella-Allenbach,
Mariangela Cagnoli, Thi-Len Chang, Adilla Duarte de Paiva, Barbara Napoli-Rossi, Maria Fatima
Sousa da Silva, Margrith Zbinden

Klassenchefs

1A Jonathan Manz
 1B Loris Scherer
 1C Cedric Ritler
 1D Alessandro Supersaxo
 1F Yves Schmidt
 1G Luka Vukelic
 1H Jennifer Schwery

2A Maximilian Bonvin
 2B Tim Schwander
 2C Rafael Heinen
 2D Patrice Studer
 2E Philipp Bohnet
 2F Janis Locher
 2G Noe Heinzmann

3A Valentin Schmidt
 3B Jenny Summermatter
 3C Nadine Furrer
 3D Céline Cortat
 3E Steve Imboden
 3F Damian Truffer
 3G Joël Steiner
 3H Claire Pfammatter

4A Spohie Agten
 4B Matea Klaric
 4C Julia Seewer
 4D Ikonija Stanimirovic
 4F Noël Biner
 4G Matthias Hildbrand
 4H Cedric Kalbermatten

5A Serafin Schaufelberger
 5B Tamara Zeiter
 5C Stefanie Mutter
 5D Jonas Berger
 5E Lorena Oggier
 5F Tatjana Gottsponer
 5G Rachel Wenger

1SD Lars Mauron
 2SD Jonas Abgottspon
 3SD Milena Erpen
 4SD Jimmy Maurer

1SF Lilian Mermod
 2SF Oscar Dumont
 3SF Zea Mathez
 4SF Robin Chaperon

Schülerrat



Matthias Hildbrand
 Ikonija Stanimirovic
 Monika Arigoni
 Serafin Schaufelberger

Präsident
 Vertreter «GecKo»
 Vertreter «Spirit of Life»
 Vertreter «Brigensis»

Luca Vukelic
 Philipp Bohnet
 Felix Benkel
 Deborah Imboden
 Rachel Wenger

SR 1. Klasse
 SR 2. Klasse
 SR 3. Klasse
 SR 4. Klasse
 SR 5. Klasse



kulturelle Vereine

Spirit Singers

Leitung

Stefan Ruppen
Adrian Zenhäusern

Sopran

Noemie Allet
Monika Arigoni
Geraldine Brantschen
Michèle Häfliger
Laura Hagen
Léonie Hagen
Emilie Heldner

Joëlle Kehl
Lucia Marienfeld
Lauraine Mathieu
Salome Näpfl
Jacqueline Ritz
Michelle Tannast
Natascha Tscherry
Naomi Voeten
Marie-Therese von Streng
Carina Walker
Felicita Zurbriggen

Alt

Milena Erpen
Hannah Locher
Xenia Luggen
Salome Ruppen
Carmen Schwestermann
Livia Zenhäusern
Gabriela Zuber
Nicole Zuber

Tenor

Alexander Allenbach
Andreas Berchtold

Adelrich Brantschen
Gregory Feger
Hans Steffen
Michael Steiner
Antoine Udriot

Bass

Matthias Arnold
Raban Brunner
Noah Erceg
Sammy Rohner
Jean Baptiste von Streng

Spirit Symphonic Band

Dirigent

Georges Martig

Flöte

Laura Burgener
Ramona Perren
Maria Taugwalder

Oboe

Sophie Agten

Klarinette

Markus Ammann
Luzian Aufdenblatten
Frédéric Brantschen
Deborah Studer
Michelle Wellig
Joël Zuber
Fabienne Zurwerra

Saxophon

Sabine Burchard
Carlo Gottsponer
Gian-Luca Hilfiker
Jonas Kurmann

Euphonium

Vera Bellwald

Studententheater

Leitung

Regula Imboden

Schauspieler

Anna-Maren Brantschen
Estelle Commisso
Gregory Feger

Trompete

Jasmin Eggel
Thomas Gamma
Cedric Ritler
Beatrice Vogel
Marc Werlen

Waldhorn

Marcial Holzer
René Loretan
Melanie Schmid
Tobias Zimmermann

Posaune

Lukas Schalbetter
Damian Studer
Michael Vomsattel
Simon Werlen

Tuba

Markus Ackermann
Samuel Elsig

Perkussion

Philipp Bohnet
Stefan Bumann
Lucien Grand
Dario Truffer

Sanne Gruber

Laura Hagen
Samuel Kehl
Vanja Mathier
Gian Russi
Ikonija Stanimirovic
Renja Zen-Ruffinen
Joël Zuber

Spirit Rock Band

Leitung

Christophe Myter

Gesang

Laura Paiva Duarte
Catarina Paiva Duarte
Romaine Kalbermatter
Sophia Beeler
Luana Verdi
Marie Udry
Michelle Amstutz
Anjali Nedungadi
Justine Grand
Estelle Ruedin
Aurelia Giachino
Yanara Giachino
Nicola Zeiter
Lise Salamin

Spirit Chamber Orchestra

Leitung

Paul Locher

Querflöte

Tingting Lai
Elena Locher
Livia Stoffel

Oboe/Englischhorn

Aline Kellenberger

Klarinette

Frédéric Brantschen
Valérie Fux
Micheline Sarbach

Fagott

Anthime Heinzmann

Masha Fux
Jeanne Lehmann
Patricia Mendoza
Claudia Real
Marie-Therese von Streng

Gitarre

Mario Mader
Samuel Oggier
Johannes Mutter

Keyboard

Michael Steiner
Sarah Hutter

Bass

Matteo Biner

Drums

Noah Schmid
Aaron Hutter

Horn

Tobias Zimmermann

Violine

Sophia Beeler
Jeannelle Heinzmann
Leah Jungius
Deborah Manz
Salome Ruppen
Livia Zenhäusern

Violoncello

Nicole Rittiner

Gitarre

Julia Thevoz

Klavier

Raban Brunner
Martina Kohlbrenner
Benjamin Seppey

Schüler- verzeichnis

Gymnasium

nach Klassenstufen

Sportschule

nach Klassenstufen

Wohnortsnamen mussten aus Platzgründen gekürzt werden:
Bei Gemeinden mit Doppelnamen erscheint häufig nur der Name des erstgenannten Ortes.

Stichtag ist der 1. Februar 2016

Gymnasium

5

5A

Damian Studer

Beeler	Sophia	Reckingen-G.	95
Biselx	Michael	Conthey	96
Carlen	Pascale-V.	Reckingen-G.	96
Elsig	Samuel L.	Salgesch	97
Escher	Angela	Termen	95
Gottspöner	Jennifer	Visperterminen	96
Grichting	Simon	Termen	96
Häfliger	Michèle	Visp	97
Imstepf	Anja	Zeneggen	96
Jeitziner	Noemi	Naters	96
Michlig	Vanessa	Brig-Glis	95
Sarbach	Micheline	Leukerbad	96
Saric	Lea	Visp	96
Schauvelberger	Serafin	Naters	95
Schmid	Benjamin M.	Brig-Glis	95
Steiner	Michael	Guttet-F.	96
Studer	Rebekka	Visperterminen	96
Tenisch	Lara	Brig-Glis	96
Venez	Matthias	Stalden	96
von Streng	Jean B.	Montherod	97

5B

Dolores Zurwerra

Battagliese	Rosa	Zermatt	96
Blatter	Kerstin	Brig-Glis	95
Bodenmann	Sabrina	Brig-Glis	96
Chanton	Fabienne	St. Niklaus	97
Eyer	Ilijana	Brig-Glis	95
Fetzer	Noëlle	Brig-Glis	96
Furrer	Melanie	Baltschieder	97
Henzen	Beda-J.	Wiler	94
Imhof	Sarah	Brig-Glis	93
Jossen	Deborah	Naters	96
Kräuchi	Juliana	Brig-Glis	97
Lopes Cardoso	Catarina	Randa	95
Paiva Duarte	Laura	Zermatt	96
Pralong	Florane	Sitten	95
Ritter	Ann-C.	Brig-Glis	96
Sarbach	Anaëna	St. Niklaus	96
Schmid	Anja K.	Ausserberg	94
Seematter	Lena M.	Stalden	96
Shaqiri	Aferdita	Steg-H.	96
Werlen	Angela	Brig-Glis	97
Zeiter	Tamara	Visp	96

5C

Martin Henzen

Balet	Amandine	Grône	97
Furrer	Tamara	Eisten	94
Fux	Christine	Brig-Glis	96

Heinzmann	Elena	Visp	96
Hischier	Nina	Naters	96
Jäger	Enzo	Turtmann-U.	96
Jeiziner	Anja	Bellwald	96
Mosoni	Paul-E.	Grône	95
Müller	Julia	Lalden	96
Mutter	Stefanie	Naters	96
Ruffener	Simona	Raron	96
Sarbach	Livia	St. Niklaus	96
Serdar	Slaviša	Zermatt	97
Zuber	Alessia	Naters	96

5D

Niklaus Borter

Berchtold	Lena	Riederalp	96
Berchtold	Patricia	Termen	96
Berger	Jonas	Visp	96
Bodenmüller	Nicolas	Baltschieder	95
Brunner	Corina	Eischoll	95
Eggel	Kevin	Visp	96
Fryand	Svenja	Steg-H.	96
Gottspöner	Saskia	Visperterminen	94
Imahorn	Michèle	Brig-Glis	95
Imhof	Larissa	Brig-Glis	96
Im seng	Rolf	Wiler	95
In-Albon	Sandra	Naters	97
Jäger	Sebastian	Brig-Glis	96
Jossen	Jonas	Leuk	95
Kämpfen	David	Münster-G.	95
Kryeziu	Blerta	Turtmann-U.	95
Lochmatter	Ramon	Eisten	96
Marty	Charlotte	Guttet-F.	96
Mathieu	Lauraine	Steg-H.	94
Pandurevic	Marija	Naters	95
Schmid	Ronny	Siders	96
Stec	Magdalena	Raron	96
Troger	Lena	Raron	96
Volken	Julia	Fiesch	95
Zerzuben	Isabelle	Visp	97
Zuber	Corinne	Ried-Brig	95

5E

Romeo Volken

Amstutz	Michelle	Grächen	97
Arigoni	Monika	Visp	96
Baruti	Luan	Leukerbad	97
Briand	Medea	Naters	95
Büchel	Livia	Brig-Glis	95
Clavien	Nadia	Veyras	96
Dragojlovic	Miroslava	Visp	94
Eggel	Patrick	Brig-Glis	96
Erceg	Noah	Leuk	96
Hutter	Aaron	Naters	96
In-Albon	Katja	Visp	96
Kalbermatten	Ilona	Saas-Grund	95
Lehner	Alexandra	Bürchen	94
Lochmatter	Damjan D.	St. Niklaus	96
Manz	Dominik	Brig-Glis	95
Oggier	Lorena	Turtmann-U.	96
Schalbatter	Lukas	Brig-Glis	96
Schmid	Sebastian	Brig-Glis	97
Schnidrig	Michael	Sitten	97

Vomsattel Ziegler	Michael Fabien	Brig-Glis Siders	96 97	Rufibach Schmidt Schmidt Theler Wellig Wyss Zenhäusern Zumstein	Joel Cy-R. Gwendolyn Chiara Simon Claudia Simon Roberto	Zermatt Guttet-F. Mörel-F. Raron Naters Zermatt Naters Brig-Glis	96 94 95 96 96 96 96 96	Crobu Dalir Kanesbi Fournier Grand Jeiziner Jost Kalbermatten Kalbermatter Kellenberger Klaric Kwicien Mader Mariéthoz Métrailler Pont Renvall Robertz Schweizer Stöckli Studer Werlen	Sharon Ramin Mathilde Justine Alisha Joana Corinne Romaine Aline Matea Sofia Mario Quentin Marie Justine Ellen Joanne Orfa Lara Chantal Melanie	Naters Brig-Glis Nendaz Siders Visp Naters Saas-Balen Leuk Brig-Glis Leukerbad Bellwald Chermignon Nendaz Collombey-M. Siders Bagnes Termen Brig-Glis Zermatt Visperterminen Ferden	94 93 97 98 96 95 97 95 95 96 96 96 96 97 97 97 97 94 96 97 95
----------------------	-------------------	---------------------	----------	--	--	---	--	--	---	---	--

5F

Stephan Furrer

Bayard Berrut Bertholjotti Bonvin Breuer Carlen Eggs Gottspöner Kuonen Pesce Scotton Sterren Taipi Taugwalder Zeiter Zufferey Zurbriggen Zurbriggen	Felix Nadège Lukas Alexandre D. Kimberly David Réanne Tatjana Monique Michela Janik Sarina Valon Maria Jonas Romane Leona Lukas	Turtmann-U. Troistorrents Leuk Siders Saas-Almagell Naters Ergisch Visperterminen St. Niklaus Zermatt Ried-Brig Brig-Glis Raron Zermatt Fieschertal Siders Saas-Grund Raron	95 96 96 96 96 96 95 96 96 95 95 96 96 96 96 96 95 96
--	--	--	--

5I

Thomas Fournier

Bartolotta Béguelin Bieri Zermatt Murith Nef Raron Procureur	Iliana Axel Fabian Melissa Bastien Tanguy Céline Gaëtan	Sion La Ch.-De-Fonds Liestal Massonnens Morlon Veyrier Le Locle Vich	95 97 95 96 95 96 95 95
---	--	---	--

4

4A

Michel Schmidt

5G

Bernhard Erpen

Abgottspon Biner Bumann Espejo Fardel Holzer Lehner Mabillard Meyer Morand Pfammatter Theux Wenger Zuber	Elena Matteo Samuel D. Tanguy Ayent Simon Elias Raphaël Caroline Maxime Jonas Julien Rachel Joël	Staldenried Zermatt Ried-Brig Chermignon Cherney Eggerberg Wiler Venthône Salgesch Bagnes Naters Martigny Naters Brig-Glis	96 96 96 97 97 96 94 98 97 96 96 97 97 97 96
---	---	---	--

Agten Arnold Beffa Biderbost Ayent Hagen Holzer Imhof Kehl Kummer Locher Manz Molling Rohner Rubin Ruppen Scheuch Schmid Schmid Voeten Zenhäusern Zuber	Sophie Matthias Jérôme Jean-Elie John Léonie Adriana Jenny Joelle Katharina Leon J. Deborah Laura Sammy Kerstin Salome S. Samantha Marc-A. Noah Naomi Livia Yannick	Grengiols Ried-Brig Termen Grafschaft Conthey Brig-Glis Eggerberg Grengiols Baltschieder Riederalp Ried-Brig Visp Leuk Lalden Baltschieder Naters Sitten Ausserberg Baltschieder Baltschieder Bürchen Törbel	97 97 96 97 98 99 97 97 97 98 98 96 97 97 97 96 97 97 97 97 96 96 96 96
--	--	---	--

4B

Simone Borter

5H

Matthias Schmidhalter

Anthamatten Burkhalter Cvijetic Escher Fux Geissbühler Karlen Kiechler Köppel Krasniqi Meier Paiva Pfaffen Radman Ritz Ritz	Sabine Luis Nena Samuel Elias Lucas Joël Leo Nicolas Diego Selime Larissa Tania Rafael Xavier Jimmy Michael	Saas-Almagell Visp Grächen Simplon Bitsch Naters Naters Mörel-Filet Brig-Glis Zermatt Naters Visp Visp Naters Brig-Glis Naters	93 96 96 95 97 95 96 96 96 97 96 96 95 96 96 96 96
--	--	---	--

Albrecht Almeida Ferr. Amstutz Anthamatten Bonvic Radman Brenoli Cortez	Samuel Fabio Valerie Michael Guillaume Marijana Zana Francisco	Sitten Täsch Grächen Saas-Almagell Ayent Brig-Glis Naters Zermatt	97 96 96 96 96 96 97 96
--	---	--	--

4C

Christophe Myter

Blatter Carlen Cocca Dubach Florey Heinzen Hisenaj Jossen Kalbermatter Kofmehl Manti Milicevic Perruchoud Rittiner Ritz Rossi Rossier Salamin Schmid Schmidt Schwery Seewer Walch Wyer	Hanna Lena-K. Silvia Lisa Sandrine Maria-M. Annalena Anja Nina Anja Tiziana Dejana J. Céline Julia Jacqueline Lisa Mathilde Aurélie Simone Jonas S. Marc Julia Vanessa	Naters Gampel-B. Brig-Glis Leuk Randogne Brig-Glis Naters Naters Steg-H. Leukerbad Leuk Brig-Glis Siders Bitsch Niederwald Saas-Fee Sitten Siders Brig-Glis Salgesch Naters Leuk Siders Lalden	97 97 98 98 98 97 96 97 97 97 96 97 97 97 98 96 98 98 96 96 97 96 96 97 96
---	--	---	--

4D

Ingemar Imboden

Andenmatten Barbiero Escher Fahrni Hildbrand Imhof Jungius Locher Paulsen Pianzola Solmssen	Nils Angelo Luzia Debora Simon Michael Ruben Andreas Jakob Nina Julia Kevin	Visp Saas-Fee Simplon Naters Gampel-B. Ried-Brig Termen Unterbach Ayent Brig-Glis Bagnes	97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97
---	---	--	--

Stanimirovic	Ikonija	Visp	97
Stec	Irenäus	Raron	98
Stoffel	Daniel	Unterbach	97
Zacher	Moritz	Brig-Glis	96

4E

Stefanie Spring

Abgottspon	Fabrice	Staldenried	98
Brantschen	Anna-M.	Brig-Glis	97
Bregy	Michael	Oberems	97
Holzer	Isabelle	Eggerberg	97
Imboden	Deborah	Brig-Glis	97
Imhof	Yannic	Brig-Glis	98
Kalbermatten	Géraldine	Visp	97
Kurmann	Jonas	Ausserberg	97
Lang	Melanie	Ergisch	96
Loretan	Cyril Elias	Brig-Glis	97
Misini	Betim	Naters	97
Pfammatter	Priscilla	Visp	97
Pichel	Julien	Salgesch	97
Rittiner	Nicole	Ried-Brig	97
Schmid	Claudio	Brig-Glis	97
Schmid	Melanie	Visp	97
Schmidt	Fabienne	Brig-Glis	96
Schnyder	Anya	Leuk	97
Taipi	Shpend	Raron	97
Truffer	Silvan	St. Niklaus	97
Volken	Sarah	Ried-Brig	97
Widmer	Sandra	Troistorrens	98
Yerly	Maude	Siders	98
Zehnder	Svenja	Naters	97

4F

Philipp Eyer

Biner	Noël	Zermatt	96
Brigger	Robin	Steg-H.	97
Burgener	Felicia	Saas-Grund	96
Gottspöner	Frank	Visperterminen	97
Gspöner	Lucas	Brig-Glis	97
Heinzmann	Cindy	Visperterminen	95
Heinzmann	Jana	Visperterminen	97
Imesch	Chiara	Naters	97
Imesch	Luca	Naters	97
Kalenica	Flamur	Visp	98
Kreuzer	Joel	Münster-G.	95
Margelisch	Nicola	Brig-Glis	96
Müller	Katharina	Münster-G.	96
Peric	Katarina	Saas-Fee	97
Pfammatter	Rahel	Zeneggen	97
Ritz	Valery E.	Brig-Glis	96
Sarbach	Lukas	Visp	96
Schmidt	Manuel	Baltschieder	97
Seed	Rebecca	Visp	98
Stoffel	Tanja	Visperterminen	96
Teyssiere	Stefanie	Visp	96
Troia	Fabrizio	Brig-Glis	97
Volken	Larissa	Fieschertal	96
Vouillamoz	Lisa	Sitten	98

4G

Gabriela Zuber

Amherd	Michael	Brig-Glis	97
Andereggen	Nicolas	Brig-Glis	97
Anthamatten	Nathalie	Saas-Almagell	97
Gertschen	Melanie-M.	Naters	97
Gruber	Anna-L.	Gampel-B.	96
Gruber	Sarah	Grächen	96
Heldner	Luciano	St. Niklaus	97
Henseler	Peter	Bitsch	97
Hildbrand	Matthias	Ried-Brig	97
Imhof	Elia	Riederalp	97
In-Albon	Andrin	Baltschieder	97
Kössler	Kristina	Turtmann-U.	97
L'Eplattenier	Marc	B.-en-Lavaux	99
Schnydrig	Sven A.	Baltschieder	97
Spahni	Daniel	Lens	97
Steiner	Sandro	Leuk	97
Summermatter	Jonathan	St. Niklaus	97
Truffer	Dario S.	Zermatt	97
Von Rotz	Sydney	Agarn	97
Zaino	Aline	Zermatt	96
Zenkhusen	Raffaele	Brig-Glis	97
Zurbriggen	Jessica	Saas-Grund	96

4H

Daniel Pfammatter

Andenmatten	Oliver P.	Stalden	97
Brunner	Katharina	Visp	96
Carlen	Julian	Reckingen-G.	98
Chatrein	Nico A.	Brig-Glis	97
Imboden	Pierrine	Visp	97
Kalbermatten	Cédric	Brig-Glis	96
Klopotek v. G.	Joas	Bitsch	98
Kluser	Isabelle	Brig-Glis	97
Leiggenger	Céline	Ausserberg	97
Luggen	Aaron	Termen	96
Mathier	Vanja	Salgesch	96
Michlig	Sarah	Gampel-B.	94
Miesch	Janine	Ried-Brig	97
Millius	Valentin	Brig-Glis	97
Müller	Luca	Zermatt	96
Nanchen	Clémence	Lens	97
Oberson	Guillaume	Morges	95
Schmid	Deborah-I.	Brig-Glis	97
Schmid	Jeremia	Raron	97

3

3A

Nathalie Hutter

Anthamatten	Dominik	Naters	97
Bettin	Zoë A. M.	Naters	98
Brantschen	Frédéric	St. Niklaus	98
Carlen	Céline	Reckingen-G.	99
Eyer	Jessica L. M.	Brig-Glis	98
Fux	Elena	St. Niklaus	98

Giachino	Yanara	Miège	99
Gruber	Marina	Gampel-B.	97
Gruber	Vanessa	Eisten	98
Heinzmann	Jeannelle	Brig-Glis	99
Imboden	Raphael	Raron	98
Lötscher	Sandrine	Oberems	98
Perren	Ramona	Zermatt	97
Roux	Romane	Anniviers	98
Ruff	Melanie	Visp	98
Ruffiner	Patrizia	Stalden	97
Schaller	Manuel	Stalden	98
Schmidt	Valentin	Brig-Glis	98
Seematter	Noah	Stalden	98
Treyer	Isabelle	Naters	98
Troger	Jonathan	Raron	98
Vogel	Valerie	Siders	99
Walpen	Reto	Naters	97
Zengaffinen	Michael	Steg-H.	98
Zimmermann	Rahel	Visperterminen	98

3B

Matthias Eyer

Agten	Sabine	Grengiols	98
Amherd	Lorraine	Visp	98
Bilgischer	Caroline	Stalden	98
Bochatay	Mégane	Val-d'Illeiz	97
Burchard	Sabine	Ried-Brig	97
Dupertuis	Terry	Arbaz	97
Flückiger	Aisha	Baltschieder	99
Fumeaux	Camille	Conthey	99
Furler	Alissa J.	Visp	98
Fux	Masha	Grächen	97
Galofaro	Lily	Randogne	98
Gruber	Sanne	Grächen	98
Guérin	Gwendoline	Vionnaz	99
Imwinkelried	Claudia	Fiesch	98
Jost	Sabrina	Münster-G.	98
Kummer	Noah L.	Baltschieder	98
Ried	Raul	Visp	96
Rodrigues D. S.	Eva	Gampel-B.	98
Roeder	Diogo	Brig-Glis	96
Ruppen	Julia	Montreux	97
Schnyder	Anika	Bitsch	97
Schorner	Maria	Brig-Glis	98
Stead	Jacqueline	Zermatt	97
Steuer	Isobel H.	Ergisch	97
Summermatter	Agustina M.	Savièse	98
Swensson	Jenny	Staldenried	97
Theler	Celina	Bagnes	98
Vainer	Melanie	Niedergesteln	97
Wellig	Darline	Raron	97
Winterhalter	Michelle	Naters	98
	Simone	Raron	97

3C

Roger Meyenberg

Aleksic	Natasa	Brig-Glis	97
Aufdenblatten	Noah	Zermatt	98
Bartolone	David	Sitten	97
Bernegger	Eleonore	Münster-G.	97
Délèze	Fanny	Bagnes	97
Fetzer	Amélie J.	Brig-Glis	98

Furrer	Nadine	Baltschieder	99
Gruber	Vivienne	St. Niklaus	98
Guntern	Lucie	Nendaz	97
Heinzen	Anna-L.	Brig-Glis	99
Hutter	Sarah S.	Naters	98
Jossen	Marvin	Naters	96
Julen	Vera	Zermatt	98
Lötscher	Samira	Agarn	98
Ludi	Angela	Termen	98
Mariétan	Antoine	Champéry	99
Mercuri	Vanessa	Visp	98
Michellod	Diane	Martigny-C.	97
Naselli Feo	Samuel	Siders	98
Peulic	Sara	Zermatt	98
Rittiner	Ilaria	Ried-Brig	98
Schmidt	Maxine	Mörel-Filet	97
Schnyder	Michaela	Gampel-B.	99
Schnyder	Valentine	Grimisuat	98
Stucky	Emilie	Brig-Glis	99
Studer	Ines J.	Siders	98
Taudien	Cristina	Bagnes	98

3D

Hansruedi Frey

Berclaz	Samuel	Leukerbad	98
Bétrisey	Quentin	Saint-Léonard	98
Bornet	Mathieu	Nendaz	98
Brunner	Raban	Eischoll	98
Burgener	Laura	Saas-Grund	98
Cortat	Céline	Brig-Glis	98
Darbellay	Julien	Sitten	00
Délétriz	Alexandra	Sitten	98
Dragojlovic	Zorana	Visp	97
Gottspöner	Carlo	Visperterminen	99
Heldner	Emilie	Visp	98
Hutter	Laura	Lalden	96
Lehner	Mischa	Bürchen	97
Locher	Elena	Brig-Glis	99
Margelisch	Carla	Brig-Glis	98
Moret	Line	Sitten	97
Mutter	Johannes	Naters	99
Pubanz	Thibault	Visp	00
Seewer	Marco	Leuk	98
Seppy	Benjamin	Fully	99
Tannast	Michelle	Brig-Glis	98
Udriot	Antoine	Massongex	98

3E

Susanne Lagger

Andenmatten	Sonja	Visp	99
Benkel	Felix	Zeneggen	99
Briguet	Jonas	Siders	98
Ebener	Theclae-C.	Naters	97
Gennheimer	Valérie	Visp	98
Guntern	Livia-B.	Brig-Glis	98
Imboden	Sara	Baltschieder	98
Imboden	Steve	Zermatt	98
Kämpfen	Claudine	Ried-Brig	98
Lengen	Fabienne	Brig-Glis	95
Lorenz	Svenja	Stalden	98
Mengis	Noémie	Sitten	98
Meyer	Gaëlle	Brig-Glis	98

Neidig	Amélie	Sitten	98
Providoli	Carmen	Steg-H.	98
Rieder	Jana B.	Kippel	98
Rovina	Lukas	St. Niklaus	97
Schnidrig	Céline	Stalden	98
Seeberger	Rahel	Brig-Glis	98
Simone	Martina	Gampel-B.	98
Stoffel	Anna	Brig-Glis	98
Tscherry	Natascha	Guttet-F.	98
Zenkhusen	Lorella	Mutter	99
Zurbriggen	Nicolas	Naters	97

3F

Ursina Gurzeler

Anthamatten	Alicia	Saas-Almagell	97
Biner	Michelle	Zermatt	98
Blatter	Stefanie	Münster-G.	98
Blättler	Serina	Obergoms	98
Gorey	Tenneka L.	Agarn	97
Hellrigl	Kristina	Brig-Glis	99
Hischier	Noemi	Leuk	98
Hugo	Simon	Saas-Almagell	98
Kuonen	Lara	Arbaz	98
Léger	Grégory	Martigny	96
Neidig	Anne-C.	Sitten	98
Ruffiner	Pamela	Lalden	99
Schmid	Ramona	Brig-Glis	98
Schmid	Valentin	Visp	98
Summermatter	Laura A.	Brig-Glis	98
Trede	Jasmin	Brig-Glis	97
Truffer	Damon	Zermatt	98
Verdi	Luana	Raron	97
Zurbriggen	Céline	Saas-Almagell	98
Zurbriggen	Julia	Saas-Grund	98
Zurwerra	Chiara	Ried-Brig	98

3G

Anton Kost

Amacker	Jean D.	Eischoll	98
Amacker	Jonas	Bürchen	98
Amacker	Romano	Eischoll	97
Ammann	Markus	Brig-Glis	98
Arifi	Luiza	Naters	97
Arnold	Melanie	Zermatt	97
Aymon	Marie-A.	Ayent	98
Bodenmann	Lena M.	Baltschieder	98
Bregy	Sarah	Niedergesteln	98
Clausen	Luca	Niedergesteln	96
Da Silva	Ngalani T.	Martigny	97
Fux	Valerie	Grächen	98
Iseni	Arianit	Visp	97
Jäger	Yannic	Leuk	98
Jeitziner	Ramon	Lalden	98
Kalbermatter	Joshua	Steg-H.	98
Kiechler	Elia	Mörel-F.	98
Mathieu	Noëlle	Leuk	98
Meyer	Sophia	Brig-Glis	98
Müller	Simone	Zermatt	97
Ricchiuto	Mario	Brig-Glis	97
Steiner	Joël	Brig-Glis	98
Zumstein	Oliver	Brig-Glis	98
Zurwerra	Fabienne	Ried-Brig	97

3H

Adrian Ritz

Bilgischer	Céline	Saas-Grund	98
Burgener	Dominique	Saas-Grund	98
Margelist	Dominik	Baltschieder	98
Mathier	Larissa	Salgesch	97
Mazotti	Nathalie	Brig-Glis	97
Mutter	David	Naters	98
Näpfl	Nathan	Visp	98
Perren	Jan	Zermatt	98
Pfammatter	Claire	Naters	98
Rieder	Janis	Naters	98
Ritz	Jasmine	Brig-Glis	99
Ritz	Sebastian	Lalden	97
Salamin	Lise Marie	Siders	98
Schmid	Alessandra	Naters	97
Schuler	Lea	Zermatt	98
Shabani	Loreta	Visp	98
Smith	Keaton A.	Brig-Glis	97
Sterren	Enya	Visp	98
Studer	Sebastian	Visp	98
Vomsattel	Dominic	Naters	99
Warm Manzano	Ian	Arbaz	99
Weber	Thomas	Leuk	99
Zurbriggen	Tatjana	Naters	98

2

2A

Muriel Stucky

Abgottspöner	Sabine	Stalden	98
Alonso	Chrystelle	Monthey	98
Bonvin	Maximilian	Randogne	00
Bucher	Sophie	Raron	00
Gwerder	Sira	Brig-Glis	99
Heynen	Jascha	Naters	99
Hischier	David	Leuk	99
Imboden	Marco	St. Niklaus	99
Imhof	Julian	Fiesch	00
Ittig	Robert	Mörel-Filet	98
Jäger	Noémie	Turtmann-U.	99
Kehl	Samuel	Baltschieder	99
Krappel	Tim	Brig-Glis	99
Lötscher	Severin	Leuk	99
Muresan	Anna	Sitten	99
Perruchoud	Arnaud	Lens	98
Quach	An Ton	Brig-Glis	00
Rey	Norman	Chermignon	98
Rittiner	Jelle	Bitsch	00
Ritz	Jeannine	Niederwald	99
Roduit	Sacha	Saillon	00
Russi	Gian	Baltschieder	00
Thuriot	Marius	Vex	00
Tscherrig	Andrea M.	Turtmann-U.	99
Vaglyarov	Ivan	Salgesch	98
Voeten	Jerun	Baltschieder	99

2B

Constantin

Eggel	Jasmin	Ried-Brig	99
Follonier	Sacha	Sitten	98
In-Albon	Vanessa	Naters	99
Jungius	Leah	Termen	00
Koger	Julius	Visp	99
Kohlbrenner	Lara	Visperterminen	98
Kohlbrenner	Martina	Gampel-B.	99
Lai	Tingting	Erschmatt	98
Lehmann	Jeanne	Visp	99
Marienfeld	Lucia	Termen	99
Menath	Daniela	Naters	98
Mendoza Soto	Patricia P.	Brig-Glis	97
Paiva Duarte	Catarina	Zermatt	98
Ruedin	Estelle	Venthône	99
Schmid	Josua	Raron	00
Schwander	Tim Luca	Zermatt	98
Studer	Deborah A.	Brig-Glis	99
Udry	Marie	Savièse	98
Von Streng	Marie-T.	Montherod	99
Werlen	Marc	Steg-Hohtenn	99
Werlen	Simon	Ferden	99
Zurbriggen	Felicitas	Saas-Grund	99

2C

Lucia Gsponer

Andenmatten	Sandrine M.	Grächen	99
Bonvin	Roméo	Ayent	98
Cavin	Sidonie	Salgesch	99
Dani	Matthias	Visp	99
Gehrig	Deborah	Niederwald	99
Heinen	Rafael	Visp	98
Imahorn	Francine B.	Naters	98
Imboden	Fabienne	Täsch	99
Imhof	Shania	Riederalp	00
In-Albon	Stefanie	Naters	00
Jovanovski	Anastasio	Mollens (VS)	99
Julen	Josua	Brig-Glis	99
Kalbermatter	Lena	Zermatt	99
Kofmehl	Sarah	Leukerbad	99
Lauber	Lars	Steg-Hohtenn	99
Mathieu	Noémie	Münster-G.	00
Moritz	Joëlle	Brig-Glis	99
Paiva Medroa	Cristian	Visp	97
Perrig	Alexander	Brig-Glis	99
Perrig	Anne-C.	Brig-Glis	98
Pfammatter	Mauro	Boswil	98
Renvall	Amalia	Bagnes	99
Schaller	Joana K.	Törbel	01
Schmid	Bryan	Siders	99
Taudien	Sarah	Bagnes	00
Zufferey	Marion	Anniviers	99

2D

Adrian Zenhäusern

Biderbost	Lorie	Grenskiols	99
Blättler	Melanie	Brig-Glis	99
Brantschen	Geraldine	Termen	99
Corthay	Lisa	Bagnes	00

Hildbrand	Céline	Gampel-B.	99
Imboden	Melina	Zermatt	99
Kalbermatten	Jeremy L.	Törbel	98
Kalbermatter	Annabelle	Steg-Hohtenn	99
Karlen	Saila	Bitsch	99
Luggen	Xenia	Termen	99
Matter	Léna A.	Siders	00
Raich	Elena N.	Brig-Glis	99
Real Irigoyen	Claudia C.	Erschmatt	98
Schriber	Melanie	Brig-Glis	99
Seiler	Chiara	Ried-Brig	99
Steuer	Marja E.	Savièse	00
Studer	Patrice	Visperterminen	99
Voigtmann	Ophélie	Collombey-M.	99
Zeiter	Céline	Grenskiols	00
Zuber	Nicole S.	Ried-Brig	99
Zumtaugwald	Rahel	Zermatt	99

2E

Carmen Schwestermann

Abgottspon	Lars	Ried-Brig	99
Allet	Noemie S.	Siders	99
Amherd	Fabian	Brig-Glis	01
Biner	Nicolas	Zermatt	98
Bohnet	Philipp	Naters	99
Bonvin	Noemi	Naters	99
Brigger	Alfons	Staldenried	98
Büchel	Matthias	Brig-Glis	99
Donaldson	Samuel	Ausserberg	99
Dudczak	Dominik-M.	Siders	98
El Harime	Nahid	Visp	00
Erceg	David	Leuk	99
Heinzmann	Noah	Visp	98
Kuonen	Gabriela	Leuk	99
Metry	Célia	Miège	98
Metry	Xavier	Leuk	99
Moix	Rebecca	Grimisuat	98
Murmman	Valérie	Gampel-B.	99
Roten	Noemie	Salgesch	99
Schmid	Raphael	Visp	99
Schnyder	Angela	Bitsch	99
Schnyder	Laura	Stalden	99
Stupf	Silja	Anniviers	99
Walliser	Selim	Brig-Glis	99
Zeiter	Lukas	Visp	99
Zenhäusern	Melissa	Bürchen	99

2F

Dieter Jost

Anthamatten	Diego	Eggerberg	99
Aufdenblatten	Jonas	Zermatt	99
Borter	Nicolas	Ried-Brig	00
Bucher	Ines	Veyras	00
Carlen	Ylva M.	Gampel-B.	99
Erlar	Mathis	Obergoms	99
Feger	Gregory	Leuk	00
Fellay	Marie	Bagnes	99
Francis	Christopher	Eischoll	98
Hagmann	Daniela	Saas-Fee	99
Locher	Hannah C.	Ried-Brig	00
Locher	Janis	Visp	98
Mathier	Louise	Salgesch	99

Mayoraz	Dylan-S.	Leuk	99
Mihaila	Mihnea P.	Brig-Glis	99
Müller	Alexandra	Inden	00
Münger	David	Zermatt	98
Näpfl	Salome N.	Visp	00
Pasquier	Joël	Sitten	00
Pfaffen	Anina	Naters	99
Schaller	Dennis	Brig-Glis	99
Schmidt	Leonie	Brig-Glis	00
Schnyder	Tobias	Leuk	99
Theux	Claire	Martigny	00
Vomsattel	Hannes	Brig-Glis	98
Willa	Sandra	Brig-Glis	99
Zen-Ruffinen	Renja	Leuk	98
Zimmermann	Jan	Naters	99

2G

Matheo Eggel

Aufdenblatten	Florian O.	Zermatt	99
Bellwalder	Kevin	Brig-Glis	98
Berchtold	Sandro	Ried-Brig	99
Bissig	Enzo	Visp	99
Fardel	Océane	Ayent	99
Gattlen	Michelle	Visp	99
Hauser	Joel	Zermatt	00
Heinzmann	Anthime	Brig-Glis	00
Heinzmann	Noe	Visperterminen	99
Hildbrand	Raphael	Ried-Brig	99
Kalbermatten	Pascal	Saas-Almagell	99
Kuster	Cristobal	Zermatt	99
Mazotti	Lukas	Visp	99
Menath	Sebastian	Naters	00
Pana	Andreea S.	Brig-Glis	99
Pianzola	Tim Luca	Brig-Glis	99
Rubin	Melinda	Baltschieder	99
Ruff	Mathias	Leuk	99
Sarbach	Grégory	St. Niklaus	99
Walker	Carina	Lalden	99
Werlen	Anna-C.	Bürchen	99
Zurbriggen	Laila	Visp	00

1

1A

Céline Leuenberger

Abgottspon	Michelle	Stalden	00
Antille	Diane	Chalais	01
Bernhard	Antoine	Sembrancher	01
Brunner	Timo L.	Salgesch	99
Grichting	Denis He.	Stalden	01
Hischier	Hannes	Leuk	00
Imwinkelried	Florian	Obergoms	00
Iturriaga	Angeles	Nendaz	00
Kaisig	Josefine	Visp	00
Kalbermatter	Joey	St. Niklaus	00
Koger	Marius	Visp	01
Lattion	Julie	Collombey-M.	00
Lauber	Aline	Brig-Glis	00
Laukel	Paula	Visp	00

Lonfat	Mathys	Orsières	01	Pelka	Juliette	Bagnes	01	Schönenberger	Lara	Visp	00
Manz	Jonathan	Visp	99	Ritler	Cedric	Wiler	00	Stoessel	Linda	Zermatt	01
Oggier	Samuel	Bitsch	00	Ruppen	Luca	Bitsch	00	Studer	Maximilian	Visp	00
Rieder	Andrea	Visp	99	Schnyder	Sarah	Gampel-B.	00	Verasani	Tiziano	Brig-Glis	00
Ruppen	Michaela	Naters	01	Studer	Sandro	Brig-Glis	00	Zeiter	Nicola A.	Fieschertal	00
Schnyder	Joelle	Guttet-F.	00	Summann	Friedrich J.	Visp	01	Zurkinder	Cynthia	Saas-Balen	00
Stoffel	Livia	Brig-Glis	01	Tscherry	Dominic	Gampel-B.	00				
Volken	Shana	Ried-Brig	00	Werlen	Joshua I.	Steg-H.	00				
Weber	Manuel	Leuk	00	Werlen	Siegfried	Ferden	00				
Wenger	Elin	Veyras	00								
Willa	Chiara	Leuk	00								
Zimmermann	Tobias	Visperterminen	01								

1B

Thomas Gamma

Aquilino	Laura	Termen	00
Aufdenblatten	Luzian R.	Zermatt	00
Bregy	Saskia	Turtmann-U.	00
Burgener	Lara	Saas-Grund	00
Cina	Méloée	Sitten	01
Commisso	Estelle M.	Brig-Glis	00
Constantin	Stéphanie	Salgesch	00
Dayer	Kevin	Sitten	01
Francis	Emily A.	Eischoll	01
Giachino	Aurélia	Miège	01
Gitz	Liliane	St. Niklaus	01
Julen	Chiara	Visp	99
Julen	Nadine	Zermatt	00
Meyer	Joel	Salgesch	01
Michel	Thibault	Siders	00
Montani	Nicolas	Salgesch	01
Nellen	Jana	Brig-Glis	00
Pfammatter	Claudio	Baltschieder	00
Rigert	Leonie	Leuk	00
Ruffiner	Jessica	Visp	99
Russin	Shana	Zermatt	00
Salamin	Aurore	Siders	01
Salzmann	Anina	Naters	01
Scherer	Loris	Zermatt	00
Tagliabue	Numa	Ayent	00
Vasilic	Elena	Gampel-B.	00
Vocat	Mélina	Siders	00
Wyer	Nadia	Visp	01
Zufferey	Nina	Siders	00

1C

Manuela Lochmatter-Vogel

Bassani	Gian-M.	Naters	99
Braun	Emil-O.	Leuk	01
Brunner	Sarah	Gampel-B.	99
Bumann	Joëlle	Raron	99
Devantéry	Elias	Grimisuat	01
Etzensperger	Naomi	Brig-Glis	01
Fux	Valerie	Brig-Glis	00
Hildbrand	Noah	Visp	00
Imhof	Samira	Naters	99
Kalbermatter	Lisa-M.	St. Niklaus	99
Konan	Liz	Brig-Glis	01
Kuonen	Sophia	Guttet-F.	00
Ljaci	Marigona	Lalden	00
Nedungadi	Anjali	Brig-Glis	00
Paul	Lara	Bagnes	01

1D

Norbert Russi

Bernini	Sandro	Bitsch	00
Bortis	Anna L.	Fieschertal	99
Déléroz	Marie	Sitten	00
Djerrah	Yael-E.	Visp	99
Fux	India	Brig-Glis	98
Genolet	Bénédicté	Vex	00
Hischier	Manisha	Obergoms	00
In-Albon	Livia	Visp	99
In-Albon	Salome	Naters	99
Jaggi	Adrienne-V.	Kippel	00
Kalbermatter	Lynn D.	Agarn	00
Krappel	Lars	Brig-Glis	01
Lehner	Lukas	Bürchen	00
Liechty	Natalie	Naters	99
Mate	Callum	Zermatt	00
Mohan	Martina	Zermatt	99
Ritz	Jodok	Brig-Glis	01
Schnyder	Luca	Gampel-B.	00
Stec	Felicitas	Raron	00
Steiner	Janis	Brig-Glis	01
Sterren	Chloé A.	Visp	00
Supersaxo	Alessandro	Brig-Glis	99
Varone	Laura	Savièse	01
Willisch	Michael	Mörel-F.	00
Zenhäusern	Noah	Bürchen	00
Zenkhusen	Daniela	Simplon	00

1E

Daniel Margelist

Albrecht	Hannah	Sitten	01
Balet	Jonas	Grône	00
Bodenmüller	Chiara M.	Steg-H.	00
Brechbühl	Nina M.	Brig-Glis	01
Chiabotti	Matteo	Brig-Glis	00
Cina	Lea	Saas-Balen	00
Federer	Debora	Visp	00
Fux	Fabienne	Brig-Glis	99
Graven	Selina	Zermatt	00
Hagen	Laura	Brig-Glis	01
Imboden	David	Zermatt	00
Klein	Elijah	Visp	98
Koder	Aimée	Raron	00
Kummer	Anatol	Baltschieder	00
Kuster	Santiago	Zermatt	99
Loretan	Melanie	Naters	00
Müller	Pascal	Zermatt	00
Prevignano	David	Siders	00
Ritz	Luca M.	Brig-Glis	00
Salzmann	Jennifer	Naters	00
Savioz	Marcel N.	Siders	00

1F

Christoph Klingele

Andereggen	Raphael	Siders	00
Bernegger	Sandra	Münster-G.	01
Briguet	Lea	Siders	01
Escher	Nina	Simplon	01
Guidetti	Alexandre	Sitten	99
Heinzmann	Robin	Salgesch	00
Imboden	Samuel	St. Niklaus	00
Imhof	Michèle	Baltschieder	01
Kalbermatten	Céline	Visp	00
Katzer	Vinzenz	Visp	99
Kuonen	Natascha	Siders	00
Lopes Cardoso	Marina	Randa	99
Lorenz	Alizée	Savièse	01
Lüthi	Marvin	Raron	00
Mengis	Richard	Sitten	00
Passeraub	Janis	Gampel-B.	00
Sarbach	Evan M.	Leukerbad	00
Schmidt	Yves	Reckingen-G.	00
Schuler	Elia	Zermatt	00
Scotton	Matthias	Brig-Glis	00
Seewer	Lara	Leuk	99
Stoffel	Michelle A.	Brig-Glis	00
Stucky	Yaël N.	Lalden	00
Swensson	Saga	Bagnes	00
Truffer	Patricia	St. Niklaus	00
Tscherrig	Samira	Visp	00
Witschard	Valentin	Stalden	00
Zumtaugwald	Sarina	Zermatt	99
Zurbriggen	Christel	Saas-Grund	00

1G

Julia Thévoz

Bilgischer	Jasmin	Stalden	00
Bisig	Linus	Visp	00
Bonvin	Laurine	Siders	01
Brigger	Mattia R.	Steg-H.	00
Fux	Samuel	Agarn	00
Gruber	Linn	Grächen	00
Hilfiker	Gian-L.	Brig-Glis	00
Kalbermatten	Romina	Visp	01
Kummer	Sophia	Riederalp	99
Leiggenger	Valentin	St. Niklaus	00
Locher	Raphael	Unterbach	00
Lötscher	Meret	Leuk	99
Margelist	Silvan	Baltschieder	00
Mayor	Chloé	Saint-Martin	01
Miano	Annalena	Naters	00
Noti	Dario	Gampel-B.	00
Plaschy	Jasmine	Naters	99
Riaplov	Nikita	Bürchen	98
Ritz	Jonas	Niederwald	00
Santarella	Sonia	Naters	99
Schnidrig	Chiara	Visp	00

Steiner	Nathanael	Naters	00	Schmidhalter	Jona	Ried-Brig	96	Kahoun	Jacob	Visp	92
Studer	Ilija	Visp	99	Schmidt	Nathalie	Saas-Grund	96	Kippel	Dionys	Leuk-Stadt	98
Troger	Anna	Raron	01	Stoffel	Elena	Unterbach	96	Kohler	Julie	Saas-Fee	98
Vukelic	Luka	Brig-Glis	99	Thalmann	Michel	Plaffeien	96	Lauber	Ramona	Zermatt	98
Weisse	Héloïse	Anniviers	01	Thönen	Moritz	Hilterfingen	96	Lingg	Charlotte	Zermatt	99
Zaino	Joel	Zermatt	00	Vomsattel	Deborah	Visp	96	Lorenz	Alexandra	Visp	99
Zufferey	Simon	Veyras	01					Marx	Francine	Termen	98
Zurbriggen	Jonas	Saas-Grund	00					Meier	Tatjana	Naters	98

1H

Alexander Allenbach

Ammann	Andreas	Brig-Glis	00
Brunner	Samuel	Baltschieder	01
Ceppi	Carine	Steg-H.	00
Cherbuin	Kilian	Collombey-M.	00
Crettenand	Léa	Isérables	00
Eyer	Claudio-A.	Brig-Glis	00
Fellay	Alexandre	Sitten	00
Gonçalves M.	Daniel	Zermatt	99
Imboden	Manuel	Steg-H.	99
Jenelten	Dan-L.	Ried-Brig	00
Kaisig	Lukas	Visp	99
Kluser	Mara	Mörel-F.	00
Lakshmy	Aparna	Leukerbad	00
Loretan	Tina	Leukerbad	01
Martig	Jan	Steg-H.	00
Menoud	Rosalie	Vex	01
Petrig	Jonas R.	Zermatt	00
Schalbetter	Ilona	Grafschaft	01
Schmidhalter	Svenja	Brig-Glis	00
Schwery	Jennifer	Naters	00
Stucky	Evita	Siders	99
Summermatter	Elin	Zermatt	00
Summermatter	Timea	Ried-Brig	01
Tobler	Luisa	Visp	00
Zacher	Lukas	Brig-Glis	00
Zumtaugwald	Anina	Zermatt	00

Sportschule

4SD

Christoph Perrig

Bellwald	Vera	Ferden	96
Borter	Hannes	Naters	96
Burkhalter	Joscha	Zweisimmen	96
Djukic	Lea	Zermatt	96
Ebener	Franziska	Ferden	96
Egger	James	Plasselb	95
Etzensperger	Lindy	Gamsen	98
Gerber	Simon	Naters	97
Grand	Medea	Albinen	96
Hischier	Moritz	Oberems	97
In Albon	Sebastian	Eggerberg	96
Kreuzer	Yannik	Oberwald	96
Lomatter	Fabienne	Saas-Fee	97
Maurer	Jimmy	Saas-Fee	96

4SF

Thomas Fournier

Chable	Pauline	Villars	97
Chaperon	Robin	Châtel-St-Denis	96
de Kalbermatten	Sandra	St-Légier	97
Henzi	Nicolas	Crans-Montana	96
Koehn	Edouard	Pully	96
Lehikoinen	Niki	Eysin	96
Pignat	Amélie	Haute-Nendaz	98

3SD

Natal Zengaffinen

Döring	Jonas	St.German	98
Erpen	Milena	Glis	97
Giachino	David	Möriken-W.	98
Imwinkelried	Dario	Ulrichen	97
John	Luca A.	Unterägeri	95
Loretan	Anne-S.	Leukerbad	99
Meyer	Marinho	Saas-Fee	97
Seiler	Michael	Glis	98
Taugwalder	Simon	Zermatt	98
Wyer	Rebecca	Lalden	97

3SF

Maryse Bornet

Ballestraz	Hoël	Sierre	98
Besençon	Coralie	Les Cullayes	97
Boisset	Arnaud	Martigny	98
Darbellay	Valentin	Liddes	97
Dupasquier	Amélie	Avry-devant-Pont	99
Espejo	Coline	Chermignon-B.	99
Fumeaux	Benoît	Le Châble	99
Genolet	Charlène	Vex	98
Macheret	Valentine	Le Bry	98
Mathez	Zèa	Haute-Nendaz	99
Mesot	Quentin	Leysin	98
Monney	Marie	Châtel-St-Denis	97
Python	Corentin	Mezières	96
Stöckli	Frédéric	Mollens	98
Tschopp	Emilie	Venthône	97
Vionnet	Camille	Lussy-sur-Morges	98

2SD

Rico Nanchen

Abgottspon	Jonas	Rickenbach	98
Burn	Loris	Adelboden	98
Furrer	Sina	Bürchen	98
Fux	Michelle	Brig	98
Gurnari	Michel	Baltschieder	98
In-Albon	Ylena	Baltschieder	99

2SF

Stéphane Cudré-Mauroux

Briguet	Robin	Lens	99
Cousin	Sixtine	Genève	99
Dumont	Oscar	Verbier	99
Florey	Léna	Morgins	98
Forte	Andrea	Taverne	99
Grognuz	Lisa	Martigny-C.	99
Hoesli	Léna	La Ch.-de-Fonds	99
Kolly	Noémie	La Roche	98
Lattion	Elise	Orsières	99
Maillard	Arthur	Verbier	98
Malservisi	Raphaël	St-Légier	99
Morel	Josselin	La Tour-de-Trême	98
Rast	Camille	St-Séverin	99
Sarda	Léonard	Bex	99
van Kampen	Ysaline	Ollon	98

1SD

Patrick Grichting

Andenmatten	Dominic	Saas-Grund	99
Andenmatten	Licia	Saas-Grund	99
Banz	Corina	Saas-Fee	99
Berchtold	Noah	Visp	99
Biderbost	Chiara	Oberwald	99
Bieri	Annatina	Liestal	99
Fryand	Lucca	Visp	99
Mauron	Lars	Plasselb	99
Supersaxo	Jamie	Saas-Fee	99

1SF

Roland Carrupt

Albrecht	Lina	Venthône	00
Aubord	Sébastien	Les Avants	99
Bartolotta	Rebecca	Sion	99
Bruchez	Corentin	Lourtier	00
Dugast	Mathilde	Aubonne	98
Gueux	Arnaud	Leysin	99
Hart	Cosima	Crans-Montana	00
Knuchel	Marie	Nods	99
Maillard	Zara	Verbier	99
Masserey	Clara	Haute-Nendaz	00
Mermod	Lilian	Cormoret	00
Meyer	Gaëtan	Gumefens	99
Monnier	Léo	Hermance	00
Udriot	Laurent	Conthey	99
Wuthrich	Emma	Fontainemelon	00

Klassenübersicht

Schule	Klassenstufe	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Externe	Interne
Gymnasium	5	8	95	71	166	141	25
Gymnasium	4	8	103	76	179	159	20
Gymnasium	3	8	134	63	197	156	41
Gymnasium	2	7	90	81	171	141	30
Gymnasium	1	8	119	97	216	165	51
Sportschule		8	53	54	105	52	53
Total		47	594	442	1'034	814	220

Stichtag 1. Februar 2016

Wohnort

Klasse/Abteilung	5	4	3	2	1	Sport- schule	Total
Goms	7	7	6	6	8	3	37
Oestl. Raron	4	8	4	7	6		29
Brig	54	57	53	45	47	10	266
Visp	46	51	63	46	69	20	295
Westl. Raron	15	12	17	10	19	5	78
Leuk	16	20	15	22	27	4	104
Übriges Wallis	22	23	37	30	40	25	177
Andere Kantone	2	1		1		38	42
Ausland			2	4			6
Total	166	179	197	171	216	105	1'034

Stichtag 1. Februar 2016



Das Gymnasium

Die Zielsetzung des Gymnasiums ist das Erlangen einer Hochschulreife oder eigentlich genauer der Studierfähigkeit. Das Gymnasium fördert die geistige Offenheit und die Fähigkeit zu selbständigem Urteilen. Es strebt eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung an, nicht aber eine fachspezifische oder berufliche Ausbildung. Die Schüler gelangen zu jener persönlichen Reife, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Das Gymnasium fördert gleichzeitig die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und musischen Belangen, die Teamfähigkeit sowie die physischen Fähigkeiten seiner Schüler. Diese sind somit bereit, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur wahrzunehmen.

Neben einem breiten, für alle obligatorischen Grundlagenbereich (Grundlagenfächer) erlaubt ein differenziertes Wahlsystem von Schwerpunktfächern und Ergänzungsfächern den Schüler, ihren Ausbildungsweg gemäss ihren Neigungen und Fähigkeiten zu spezifizieren.

Allgemeine Struktur

Die gymnasiale Ausbildung am Kollegium Spiritus Sanctus Brig erstreckt sich über fünf Jahre. Sie wird mit dem Erwerb des gymnasialen Maturitätszeugnisses abgeschlossen. Folgende Fächer werden unterrichtet:

Die Grundlagenfächer

In den Grundlagenfächern erhalten die Schüler das Rüstzeug, das man für eine gymnasiale Allgemeinbildung als unerlässlich einstuft. Der Kanton Wallis hat sich entschieden, die Zahl der vom Bund vorgeschriebenen Grundlagenfächer durch die kantonalen Fächer Religion, Philosophie, Informatik und Italienisch oder Latein zu erweitern.

Das Schwerpunktfach

Mit dem Schwerpunktfach geben die

Schüler ihrer Ausbildung ein bestimmtes Profil. Denn diese Wahl ermöglicht eine vertiefte Beschäftigung mit einem bestimmten Fachbereich. Angeboten werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig Schwerpunktfächer aus allen Fachbereichen (Sprachen, Naturwissenschaften und Mathematik, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Kunst und Musik).

Das Ergänzungsfach

Eine weitere Spezifikation ermöglicht die Wahl des Ergänzungsfaches. Hier können die Schüler aus vierzehn Angeboten das ihnen entsprechende Ergänzungsfach auswählen. Die Wahlfreiheit ist insofern eingeschränkt, als hier nicht das gleiche Fach gewählt werden darf wie im Schwerpunkt. Das Ergänzungsfach bietet die Möglichkeit, den gewählten Schwerpunkt zu verstärken oder aber die gymnasiale Ausbildung mit der Wahl eines anderen Fachgebietes auszuweiten.

Wahlmöglichkeiten

In der 1. Klasse wird allen Schülern die gleiche gymnasiale Grundausbildung vermittelt. Einzig im Bereich der dritten Fremdsprache müssen sie bereits mit der Anmeldung für das Gymnasium entscheiden, ob sie Latein oder Italienisch belegen wollen.

Im zweiten Semester der 1. Klasse müssen sich die Schüler dann auf ihr Schwerpunktfach festlegen, das sie bis zur Matura beibehalten.

Im zweiten Semester der 3. Klasse entscheiden sie sich für ein Ergänzungsfach, das sie dann während zwei Jahren belegen.

Dieses differenzierte progressive Wahlsystem ermöglicht den Schülern, ihrer gymnasialen Ausbildung ein persönliches Profil zu geben.

Die Maturaarbeit

Alle Schüler schreiben in ihrem letzten Schuljahr eine Arbeit über ein vorgegebenes oder selbst gewähltes Thema. Sie erhalten dadurch einen ersten Einblick in die Methode des wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Bilingue-Matura

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig bietet Gymnasiastinnen und Gymnasiasten auch die Möglichkeit einer Bilingue-Matura an. Sie kann in den Sprachen «Französisch» oder «Englisch» absolviert werden. In diesem Ausbildungsgang wird ein Teil der Fächer in französischer bzw. englischer Sprache unterrichtet.

Die Bilingue-Matura «Französisch» ist an folgende Schwerpunktfächer (Wahl für das 2. Jahr) gekoppelt: Spanisch, Italienisch, Biologie & Chemie, Wirtschaft & Recht.

Die Bilingue-Matura «Englisch» ist an folgende Schwerpunktfächer (Wahl für das 2. Jahr) gekoppelt: Latein, Musik, Bildnerisches Gestalten, Physik & Mathematik

Das Fach Französisch bzw. Englisch ist spezifisch für die Bilingue-Schüler und im 1. Jahr ist eine Wochenstunde mehr als bei den nicht Bilingue-Klassen (4 Stunden anstatt 3) enthalten.

Passerelle Dubs

Die Passerelle Dubs ist eine Studienrichtung der Mittelschule. Sie bietet Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses die Möglichkeit, einen einjährigen Kurs zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zu besuchen. Das Zeugnis zur bestandenen Ergänzungsprüfung gilt zusammen mit dem eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnis als einer schweizerischen oder schweizerisch anerkannten kantonalen Matura gleichwertiger Abschluss.

Unterricht erteilt wird in den Fächern Deutsch, Französisch oder Englisch (Wahlmöglichkeit), Mathematik, Biologie, Chemie und Physik sowie Geschichte und Geografie.

Der Abschluss der Passerelle Dubs ermöglicht den prüfungsfreien Übertritt an eine Schweizer Universität. Es wird maximal eine Klasse geführt.



Allgemeine Bestimmungen

Rechtliche Grundlagen

- Verordnung des Bundesrates/Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR) vom 16. Januar/15. Februar 1995/Teilrevision vom 27. Juni 2007
- Allgemeines Reglement über die Mittelschulen vom 17. Dezember 2003
- Reglement über die Handelsmittelschulen (Vollzeit) vom 24. Juni 2011
- Reglement über die Schulzeit am Gymnasium und die Maturitätsprüfungen im Kanton Wallis vom 10. April 2002 bzw. 10. Juni 2009
- Verordnung über die Direktionen der allgemeinen Mittelschulen vom 20. Juni 2012
- Weisungen über die Ausführung und Evaluierung der Maturaarbeit (MA) in den kantonalen Gymnasien/Kollegien vom 15. November 2010
- Beschluss über die Festsetzung der Einschreibgebühren für die Diplom- und Maturitätsprüfungen vom 2. Oktober 1970
- Interne Reglemente des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

Aufnahmebedingungen

Die Aufnahmebedingungen sind in den folgenden Grundlagen geregelt:

- Gesetz über die Orientierungs-

schule vom 10. September 2009

- Weisungen vom 02. Dezember 2014 für die Aufnahme in die 1. Klassen der allgemeinen Mittelschulen und Berufsfachschulen Schuljahr 2015/2016
- Weisungen vom 27. April 2001 betreffend die Aufnahme, den Wechsel und die Beförderung in den verschiedenen Bildungswegen der Oberwalliser Mittelschulen
- Richtlinien vom 30. Mai 2008 betreffend den Sprachtausch von Schülern der Kollegien des Ober- und Unterwallis
- Die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium sind im Gesetz über die Orientierungsschule vom 10. September 2009 im Artikel 66 geregelt.
- Die Aufnahmebedingungen für die Sportmittelschule sind im Gesetz über die Orientierungsschule vom 10. September 2009 im Artikel 67 geregelt.

Aufnahme

- Die Aufnahme aus den deutschsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via Direktion der Orientierungsschule.
- Die Aufnahme aus den französischsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via das «Bureau des échanges linguistiques», 1950 Sitten. Tel.: 027 606 41 30.

- Aufnahmegesuche aus ausserkantonalen Schulen sind direkt an das Rektorat Kollegium Spiritus Sanctus Brig zu richten.

Schulgeld

- Für Schüler, deren Eltern im Wallis wohnen: CHF 0.--
- Für Walliser mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Wallis: CHF 2000.--
- Für alle anderen Schüler: CHF 4000.--

Verpflegung

Für interne und externe Schüler besteht über Mittag die Möglichkeit, sich in der Mensa des Internates oder in der Cafeteria zu verpflegen.

Versicherung

Von Seiten der Schule besteht keine Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Schüler. Es wird dringend empfohlen, eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Alle auf dieser Seite aufgeführten Gesetze, Reglemente, Weisungen und Richtlinien sind im Internet zu finden:

- www.spiritus.ch/gymnasium/downloads/
- www.spiritus.ch/sportschule/downloads

Sponsoren

Sponsoren und Gönner des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

In alphabetischer Reihenfolge:

Kulturfunken des Staates Wallis

Kulturkommission Brig

Kulturkommission Naters

Kulturkommission Visp

Lonza AG, Visp

Raiffeisenbank Region Visp

Rottenbund

Société Suisse des Explosifs, Gamsen

Stadtgemeinde Brig-Glis

Stardrinks Getränke AG, Baltschieder

Valmedia AG, Visp

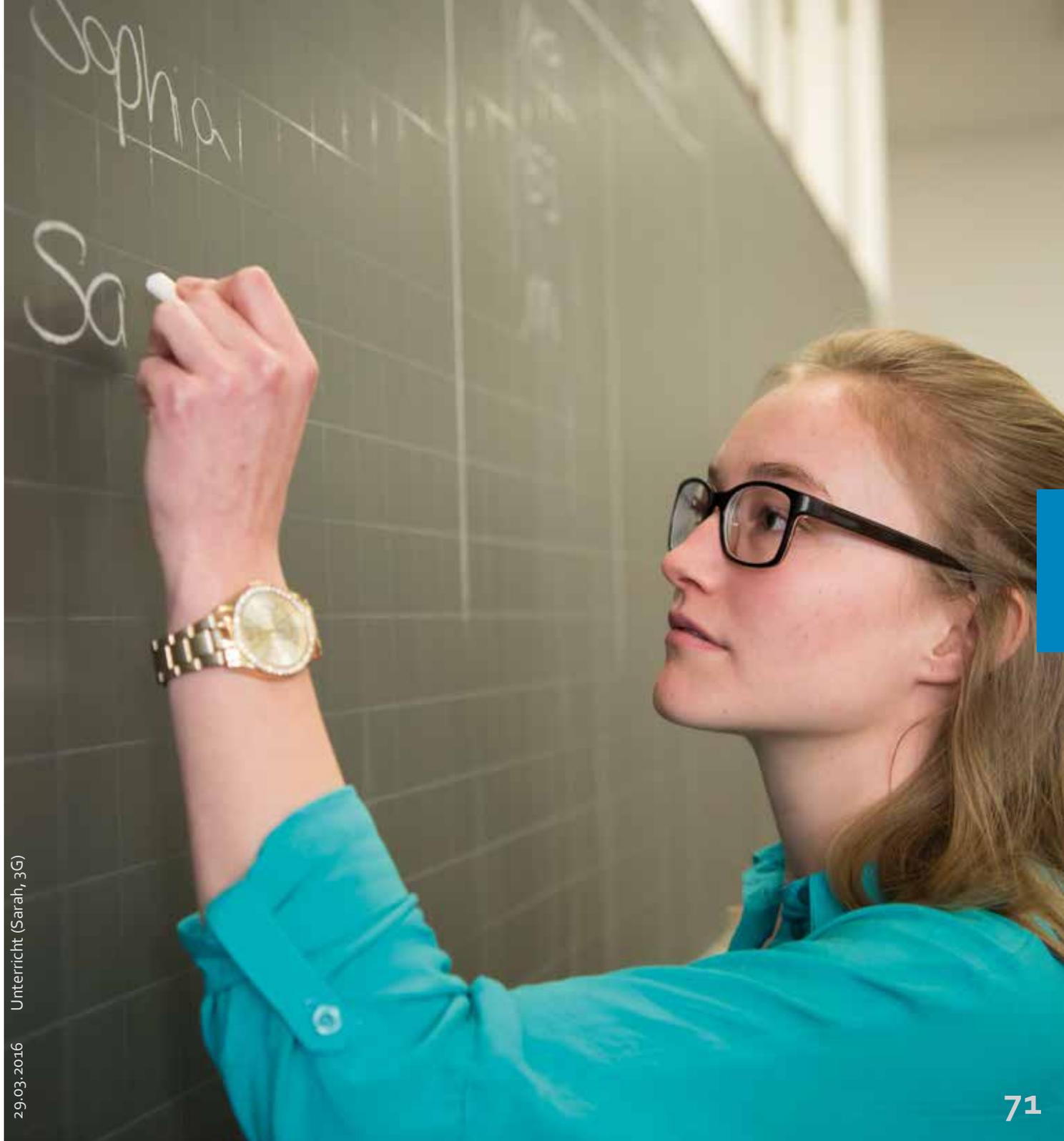
Walliser Kantonalbank



Cafeteria im Haus A

Unterrichtsfächer gemäss EVAMAR

	Grundlagenfächer	* Schwerpunktfächer	Ergänzungsfächer
Sprachen	<ul style="list-style-type: none"> * Deutsch * Französisch * Englisch 	<ul style="list-style-type: none"> Italienisch Latein & Englisch Spanisch 	
Mathematik und Naturwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> * Mathematik Biologie Chemie Physik 	<ul style="list-style-type: none"> Biologie & Chemie Physik & Mathematik 	<ul style="list-style-type: none"> Anw. der Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik
Geistes- und Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Geografie Geschichte Wirtschaft & Recht Philosophie 	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaft & Recht 	<ul style="list-style-type: none"> Geographie Geschichte Wirtschaft & Recht Philosophie Psychol. & Pädagogik Religionslehre
Kunst	<ul style="list-style-type: none"> Bildn. Gestalten Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Bildn. Gestalten Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Bildn. Gestalten Musik
Sport	<ul style="list-style-type: none"> Sporterziehung 		<ul style="list-style-type: none"> Sport
Kantonale Fächer	<ul style="list-style-type: none"> Religionsunterricht Informatik Italienisch oder Latein 	<ul style="list-style-type: none"> Fächer der Passerelle Dubs 	<ul style="list-style-type: none"> Fächergruppe mit Maturanote
	<ul style="list-style-type: none"> Maturaarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Wahlmöglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> * Maturitätsprüfung



Studentenafel für das Gymnasium

nach EVAMAR

Klasse	1	2	3	4	5	P
	Schuljahr					Passerelle Dubs
Deutsch	4	4	4	4	4	3
Französisch	3	3	3	3	3	3 *
Englisch	3	3	3	3	3	3 *
Italienisch/Latein	4					
Mathematik	5	4	4	4	4	3
Biologie	2	2	2			2
Chemie		1	2	2		2
Physik			2	2	2	2
Geschichte		2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2			2
Wirtschaft und Recht	3					
Philosophie				3	3	
Bildnerisches Gestalten	2		2			
Musik	2	2				
Schwerpunktfach		4	4	5	5	
Ergänzungsfach				3	2	
Maturaarbeit					1	
Religion		2	1			
Informatik		2				
Sporterziehung	3	2	2	2	2	
Total	33	33	33	33	31	19

Anzahl Schulstunden pro Woche

* Wahlmöglichkeit

18.12.2015
Prorektor Gerd Dönni am Weihnachtsapéro KSSB





Die Sportschule

Die Sportschule Kollegium Brig

Nationales Leistungszentrum Swiss-Ski

Die Sportschule am Kollegium Spiritus Sanctus Brig bietet Schülern mit einem überdurchschnittlichen Engagement auf hohem Niveau in Sport oder Kunst die Möglichkeit, eine solide Grundausbildung auf der Sekundarstufe II zu erwerben. Die Schüler können die kaufmännische Berufsmatura oder die gymnasiale Matura erlangen. Die kaufmännische Berufsmatura (KBM) ist vom SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation), die gymnasiale Matura von der eidgenössischen Maturakommission anerkannt. Beide Ausbildungswege werden in deutscher und französischer Sprache angeboten. Im Gegensatz zum Gymnasium setzt die Sportschule drei Jahre Orientierungsschule voraus. Die Sportschule ist Teil eines ganzheitlichen Betreuungs- und Ausbildungskonzeptes, welches die Elemente Schule, Sport/Kunst und Internat verbindet.

Kaufmännische Berufsmatura

Die Sportschule führt die Schüler in vier Jahren zur kaufmännischen Berufsmatura. Neben einer breiten Allgemeinbildung vermittelt sie den Schülern eine fundierte Ausbildung in den Wirtschaftsfächern (Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen, Rechtslehre). Die weiteren Fächer Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch), Mathematik, Informatik, Textverarbeitung, Arbeitstechnik, Geografie, Geschichte/Staatskunde, Naturwissenschaften, Bildnerisches Gestalten, Handelskorrespondenz und Leistungssportkunde schaffen so eine solide Basis für ein fundiertes Allgemeinwissen und eine qualifizierte kaufmännische Berufstätigkeit. Die Tatsache, dass diese schulische Ausbildung auf vier Jahre verteilt ist, verschafft den Schülern den nötigen Freiraum, damit sie ihrer anspruchsvollen sportlichen oder künstlerischen Tätigkeit im geforderten Ausmass nachgehen können. Zur Erlangung der kaufmännischen Berufsmatura ist im Anschluss das einjährige Betriebspraktikum zu absolvieren.

Gymnasiale Matura

Schüler, die beim Eintritt in die Sportschule die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium erfüllen, können während der vier Jahre zusätzlich zum Programm der kaufmännischen Berufsmatura modulartig die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Teilbereiche der Sprachfächer Englisch und Französisch sowie Bildnerisches Gestalten und Musik belegen. Sie erreichen mit diesen Modulen einen Wissensstand, wie er von Schülern nach vier Jahren Gymnasium mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht erwartet wird. Im Maturajahr werden die Schüler der Sportschule (deutsche Abteilung) in eine Abschlussklasse integriert und absolvieren das normale Programm der fünften Klassen mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht, wobei sie von den kantonalen Fächern Philosophie und Sport dispensiert sind. Für die frankophonen Schüler wird im 5. Jahr eine eigene Maturaklasse geführt.

Sportliche und künstlerische Betreuung

An der Sportschule findet ein allgemeines und ein sportartspezifisches Konditions- und Koordinationstraining statt. Die Trainings werden von Sportlehrern oder ausgewiesenen Konditionstrainern geleitet. Den Sportlern steht eine breite Palette an sportlicher Infrastruktur (Turnhallen, Kraft-, Gymnastik- und Spinningräume) für das persönliche Training zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit den NLZ-Trainern und weiteren Sportverbänden sowie mit den entsprechenden Institutionen im künstlerischen Bereich hilft den Schülern, Sport/Kunst und Schule optimal zu kombinieren.

Sportschule Kollegium Brig

Nationales Leistungszentrum Swiss-Ski



Stiftungsrat/Conseil de fondation

Pirmin Zurbriggen – Gerhard Schmidt – Florence Koehn
Louis Ursprung – Valérie Gianoli – Rolf Michlig

Exekutivrat/Conseil exécutif

Pirmin Zurbriggen – Nadine Tscherrig – Beat Tschuor
Florence Koehn – Hugues Ansermoz – Denis Wicki
Rolf Michlig – Alain Kronig – Jérôme Ducommun
Markus Regli – Corinne Kronig

swiss ski
**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN - WEST**

Hugues Ansermoz
Leiter NLZ
Ski Alpin West

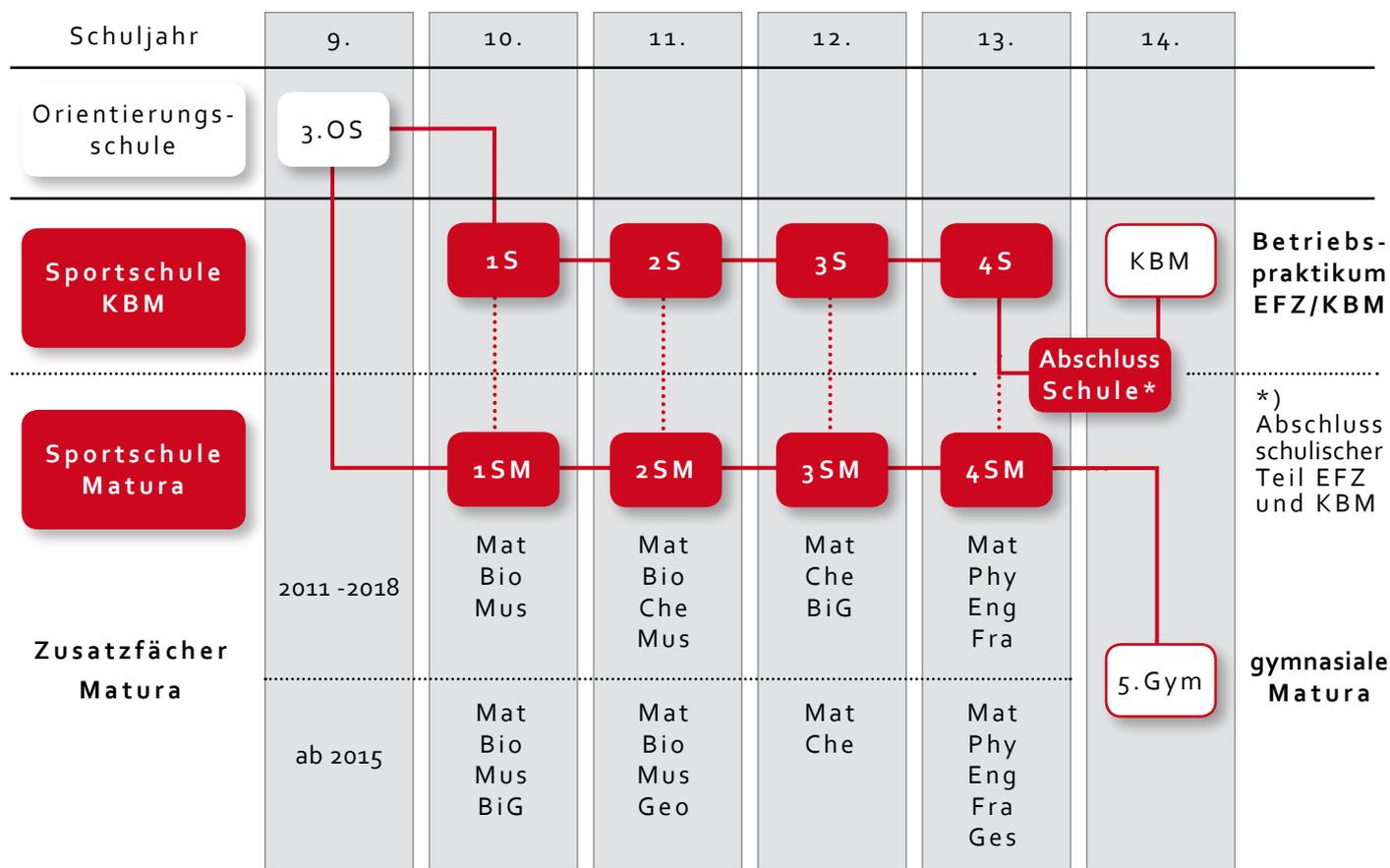
swiss ski
**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
BIATHLON**

Markus Regli
Leiter NLZ
Biathlon

swiss ski
**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SNOWBOARD - WEST**

Corinne Kronig
Leiterin NLZ
Snowboard West

Studiengänge Sportschule



EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 KBM: Kaufmännische Berufsmatura

Studentafel Sportschule

Studienjahre 2011 - 2018 (gültig für 3. - 4. Klasse im Schuljahr 2016/17)

nach «Reglement über die Handelsmittelschulen vom 24. Juni 2011»

Klasse		1	2	3	4	5		
Fächer KBM	Grundlagen- fächer	Deutsch	3	3	3	3		
		Französisch	2	3	3	1		
		Französisch Korrespondenz				1		
		Französisch Kommunikation				1		
		Englisch	2	3	2	2		
		Englisch Kommunikation				1		
		Geschichte/Staatskunde			2	2		
		Religionswissenschaften	2					
		Betriebswirtschaft/Recht	2	1	1	1		
		Volkswirtschaft			2	2		
		Geografie	2					
		Mathematik	2	2	2	3		
		Schwerpunkt- fach	Finanz- und Rechnungswesen	2	3	2	2	
			Ergänzungs- fächer	Naturwissenschaften			2	2
Kunsterziehung					2			
	Integrierte Praxisteile		4					
Fächer EFZ	IKA	Informatik		2	2	2		
		Textverarbeitung	2					
		Arbeitstechniken	2					
		Deutsch Kommunikation		1	1	1		
Fächer Schule	Sport Wahlfach	Sport	2	3	2	2		
		Wahlfach	2					
Total		25	25	26	26			

Option KBM-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ:
KBM:
IKA:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
Kaufmännische Berufsmatura
Information, Kommunikation und Administration

Neue Studiengänge ab 2015 (gültig für 1.-2. Klasse im Schuljahr 2016/17)

		Klasse						
		1	2	3	4	5		
Fächer KBM	Grundlagenbereich	Deutsch	3	3	3	3		
		Französisch	3	2	3	3		
		Englisch	2	2	3	3		
		Mathematik	2	2	3	3		
		Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	2	2	2	2	
			Wirtschaftsinformatik			1		
	Wirtschaft und Recht							
	Unternehmerische Aspekte		1	1			1	
	Rechtliche Aspekte	1	1			1		
	Volkswirtschaftliche Aspekte			1	1			
	Regionalwirtschaft			1				
	Geschichte und Politik			2	1			
	Wirtschaftsgeschichte				1			
	Ergänzungsbereich	Technik und Umwelt	2	2				
Wirtschaftsgeografie		1						
IDPA						1		
Fächer EFZ	IKA	Informatik	1	1	2	1		
		Textverarbeitung	1					
		Kommunikation		1	1	1		
	Vertiefen und Vernetzen (V&V)	1	2					
	Überfachliche Kompetenzen (UeK)	1						
	Arbeitstechniken	1						
	Integrierte Praxisteile		4					
	Sport	2	2	2	2			
	Leistungssportkunde	1						
Total		25	25	24	24			

Option KBM-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 KBM: Kaufmännische Berufsmatura
 IKA: Information, Kommunikation und Administration
 IDPA: Interdisziplinäre Projektarbeit

Trainer

swisski

NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN - WEST



Hugues Ansermoz
Leiter NLZ West



Jan Seiler
Koordinator Brig
Konditionstrainer



Benoît Vendeville
Konditionstrainer

Leistungsgruppe Herren

Leistungsgruppe Damen

Gruppe Ausbildung



Davide Spatti
Herrentrainer



Valentin Crettaz
Herrentrainer



Julien Vuignier
Damentrainer



Simon Lamberti
Herrentrainer



Patrice Morisod
Herrentrainer



Ferdinand Francey
Herrentrainer



Jérôme Desbiolles
Damentrainer



Silvano Stadler
Damentrainer



Claude-Alain Art
Damentrainer

NATIONALES LEISTUNGSZENTRUM BIATHLON



Markus Regli
Leiter NLZ Biathlon



Markus Segessenmann
Trainer Biathlon



Raoul Volken
Trainer Biathlon



Peter von Allmen
Trainer Langlauf

NATIONALES LEISTUNGSZENTRUM SNOWBOARD - WEST



Corinne Kronig
Leiterin NLZ Snowboard / Freeski



Ein Erfolgskonzept feiert Geburtstag

30 Jahre Sportschule / 10 Jahre frankophone Abteilung

Am Freitag 20. Mai 2016 lud die Sportschule Kollegium Brig zu ihrem Jubiläumsanlass. 30 Jahre Sportschule und 10 Jahre frankophone Abteilung wurden gebührend gefeiert. Insgesamt 300 Gäste folgten der Einladung, unter ihnen zahlreiche Vertreter aus Politik, Schule und Sport. Gemeinsam mit den aktuellen Athleten sowie deren Eltern bekamen sie ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zunächst liess man die 30-jährige Geschichte der Sportschule Kollegium Brig in Bildern Revue passieren. Anschliessend begrüsst die Prorektorin, Nadine Tscherrig, alle zur offiziellen Jubiläumsfeier im Theatersaal. Gerhard Schmidt, Rektor des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig und Pirmin Zurbruggen, Präsident Ski Valais, überbrachten dem Publikum ebenfalls ihre Grüsse und würdigten die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. Eine illustre Podiumsrunde warf dann nicht nur einen Blick zurück, sondern auch einen in die Zukunft. Rico Nanchen (Sportkoordinator) entlockte Oskar Freysinger (Staatsrat), Primin Zurbruggen (Präsident Ski Valais), Reinhold Schnyder (Mitinitiant Sportschule), Gerd Zenhäusern (Trainer HC Fribourg-Gottéron) und Stéphanie Witschard (ehemalige Schülerin) nicht nur einige amüsante Anekdoten. Alle lobten die hervorragende Arbeit, welche die Sportschule Kollegium Brig leiste und betonten, man solle den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen.

Umrahmt wurde die Feier im Theatersaal von zwei Darbietungen aktueller Schülerinnen. Zum einen wussten Milena Erpen (Gesang) und Franziska Ebener (Klavier) mit dem Stück «Auf dem Wasser zu singen» von Franz Schubert musikalisch zu begeistern, zum andern verblüffte das Akrobatikduo Coline Espejo und Zéa Mathez das Publikum mit einer ebenso ästhetischen wie spektakulären Trapeznummer.

Anschliessend begab man sich auf die Piazza des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig, wo ein reichhaltiges Apéro serviert wurde. Gleichzeitig gingen unter freiem Himmel auch die Athletenehrungen 2016 über die Bühne. Dabei wurden die aktuellen Schüler geehrt, welche im vergangenen Schuljahr durch besondere Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hatten (*). Die Preise wurden von den

bekanntesten Sportgrössen Fränzi Aufdenblatten, Charlotte Chable, Ramon Zenhäusern, Jorinde Müller, Camilla Berra, Flurina Volken und Gerd Zenhäusern sowie von der ehemaligen Schülerin Stéphanie Witschard übergeben, welche sich als Paten zur Verfügung gestellt hatten.

Bei Grillade und Raclette im Internatsgarten konnten dann die zahlreichen Gespräche über einst und jetzt vertieft, neue Kontakte geknüpft und bewährte Freundschaften gepflegt werden. Für beste Unterhaltung sorgte die Band «WintersHome», bestehend aus aktuellen und ehemaligen Skitalenten aus Zermatt. Um einen Ski ging es dann auch bei der Preisvergabe zum Quiz, bei welchem alle ihr Wissen über die Sportschule unter Beweis stellen konnten. Am genauesten beantwortete Matthias Schmidhalter die drei Fragen und durfte einen von der Walliser Firma RTC gesponsorten Crossski mit nach Haus nehmen. Auch andere Gönner unterstützten die Sportschule grösszügig und ermöglichten so eine würdige Jubiläumsfeier. Es waren dies: Raiffeisen Naters, Ochsner Sport, Cave Nouvelle Sève Sàrl (Pierre-José Tschopp, Venthône), Société Suisse des Explosifs Gamsen, Bio-Bergkäserei Goms.

Eine letzte Überraschung wartete dann am dunklen Nachthimmel auf die Gäste. Ein prächtiges Feuerwerk liess den Himmel über dem Kollegium Spiritus Sanctus erleuchten. Ein gutes Omen für die Sportschule, die auch in Zukunft noch so manches sportliche Feuerwerk zünden möchte.

* Die geehrten Athleten sind auf den folgenden Seiten des Jahresberichts aufgeführt.



Sportliche Erfolge

Camille Rast (2SF) / ski alpin

Classement général Swiss Cup M18 et M21: 1^{re} place
Championnats suisses juniors M18, slalom, Tschappina: 1^{re} place
Championnats suisses juniors M18, combiné alpin, Zinal: 2^e place
Championnats suisses juniors M18, slalom géant, Meiringen: 2^e place
Championnats suisses juniors M21, slalom géant, Meiringen: 3^e place
Montée au cadre C



Charlotte Lingg (2SD) / Ski Alpin

Swiss Cup Gesamtwertung U18: 3. Platz
Junioren Schweizermeisterschaften U18, Riesenslalom, Meiringen: 3. Platz
Junioren Schweizermeisterschaften U18, Super G, Stoos: 3. Platz
Aufstieg ins C-Kader

Elena Stoffel (4SD) / Ski Alpin

Junioren Schweizermeisterschaften U21, Slalom, Tschappina: 1. Platz



Noémie Kolly (2SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M18, combiné alpin, Zinal: 3^e place
Montée au cadre C



Valentine Macheret (3SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M18, slalom, Tschappina: 3^e place

Lindy Etzensperger (4SD) / Ski Alpin

Junioren Schweizermeisterschaften U18, Abfahrt, Stoos: 3. Platz



Arnaud Boisset (3SF) / ski alpin

Championnats suisses juniors M18, slalom, Gstaad: 3^e place

Championnats suisses juniors M18, combiné alpin, Davos: 2^e place

Montée au cadre C

Dionys Kippel (2SD) / Ski Alpin

Junioren Schweizermeisterschaften U18, Alpine Kombination, Davos: 3. Platz

Aufstieg ins C-Kader



Tanguy Nef (5I) / ski alpin

Classement général Swiss-Cup M21: 3^e place

Championnats suisses juniors M21, slalom, Tschappina: 3^e place

Montée au cadre C



Moritz Thönen (4SD) / Snowboard

Weltcup, Slopestyle, Bokwang (KOR): 10. Platz
Weltcup, Big Air, Québec (CAN): 11. Platz
Swiss Champs 2016 Elite, Slopestyle: 1. Platz
Swiss Champs 2016 Elite, Big Air: 3. Platz
Teilnahme World Snowboard Championships 2016
Aufstieg ins Pro-Team Slopestyle und Big Air Swiss Snowboard (A-Kader)

Jona Schmidhalter (4SD) / Freeski Halfpipe

Weltcup, Halfpipe, Mammoth (USA): 24. Platz
Revolution Tour, Halfpipe, Copper (USA): 5. Platz
Revolution Tour, Halfpipe, Mammoth (USA): 14. Platz



Robin Briguet (2SF) / Freeski Halfpipe

Championnats suisses, Halfpipe: 3^e place
Swiss Freeski Open Halfpipe, Crans-Montana: 2^e place
Swiss Freeski Tour Elite Overall 2015/2016: 3^e place
Montée dans le groupe «Espoir» Halfpipe (cadre C) Swiss Freeski

Joscha Burkhalter (4SD) / Biathlon

Junioren Schweizermeisterschaften, Realp: 2 Mal 1. Platz



Arnaud Guex (1SF) / ski de fond

Championnats suisses juniors, Zweisimmen: 2 fois 3^e place
Jeux Olympiques de la Jeunesse (JOJ), Lillehammer (2 fois top 20)



Bastien Murith (5I) / Skicross

Coupe d'Europe, Orcières: 6^e place
Coupe d'Europe, Grasgehren: 7^e place
Championnats suisses junior M21, Zweisimmen: 1^{re} place

Iliana Bartolotta (5I) / kumité (karaté)

Open M21 et Elite, République tchèque: 1^{re} place
Championnats suisses M21 et Elite, Liestal: 1^{re} place
Swiss Karate league M21, Neuchâtel, 2015: 1^{re} place
Championnats suisses M21 et Elite, Liestal: 1^{re} place
Swiss Karate league M21 et Elite -55kg, Sursee: 1^{re} place
Swiss Karate league M21 et Elite -55kg, Fribourg: 1^{re} place



Nathalie Schmidt (4SD) / Kata (Karate)

Euro Grand Prix U21, Pilsen Tschechien: 3. Platz
Schweizermeisterschaft U21 -55kg, Kumite, Liestal: 2. Platz
Schweizermeisterschaft Elite, Kata, Liestal: 3. Platz
Schweizermeisterschaft U21, Kata, Liestal: 3. Platz
Rheinland-Pfalz Open U21, Kata, Koblenz (Deutschland): 3. Platz

Rebecca Bartolotta (1SF) / kumité (karaté)

Swiss Karate League M16 -47kg, Neuchâtel: 1^{re} place
Championnats suisses M16 - 47kg, Liestal: 3^e place
Trophée des provinces international par équipe M18 -53kg, Turin: 1^{re} place
Swiss Karate League M18 -53kg, Sursee: 2^e place
Swiss Karate League M18 -53kg, Fribourg: 3^e place
Eurocup international M U18 -53kg, Zell Am See (Autriche): 2^e place



Deborah Vomsattel (4SD) / Leichtathletik

Schweizervereinsmeisterschaften Junioren, Zürich: 2. Platz
Schweizervereinsmeisterschaften Aktive, Bern: 2. Platz
Schweizermeisterschaften U20 indoor, Magglingen: 1. Platz
Schweizermeisterschaften U20 outdoor, Basel: 2. Platz
Hauteur et Musique St. Croix (international): 1. Platz
Schweizermeisterschaften Aktive outdoor; Zug: 4. Platz



Jacob Kahoun (2SD) / Tennis

SM Elite, Doppel mit Yannick Thomet (23 der Schweiz), Biel: 2. Platz
ITF-Mens-Future Elite, Doppel mit Marcos Giraldi-R. (ESP), Agadir (MAR): Final
Int.Turnier Elite, Doppel mit Marcos Giraldi-R. (ESP), Khouribga (MAR): 1. Platz
Nationales Turnier Elite, Etoy (VD): 1. Platz
Ranking National: 17 / Ranking Int. Einzel: 1400 / Ranking Int. Doppel: 813

Ylena In-Albon (2SD) / Tennis

Schweizermeisterin Einzel und Doppel U16
Schweizermeisterschaften U18, Uster (ZH): 3. Platz
ITF Oberentfelden Grade 2 U18: 1. Platz
ITF Oberentfelden Grade 4 U18: 1. Platz
ITF Oberpullendorf Grade 4 U18: 1. Platz
Teilnahme an den Junioren Grand Slams Roland Garros und Wimbledon



Jonas Döring (3SD) / Rad Strasse

GP del Malcantone U19: 1. Platz
Nat. U19, Einzelzeitfahren, Amsoldingen: 1. Platz
Schweizermeisterschaften U19, Einzelzeitfahren: 2. Platz
Westschweizermeisterschaften U19, Einzelzeitfahren: 1. Platz
Westschweizermeisterschaften U19, Strasse: 1. Platz

Jonas Abgottspon (2SD) / Rettungsschwimmen

Junioren Europameisterschaften, Line Throw, Torrevieja (Spanien) 1. Platz
Catalunya Festival, Beach Sprint Relay, Barcelona: 1. Platz
Catalunya Festival, Taplin Relay, Barcelona: 1. Platz



Francine Marx (2SD) / Volleyball

WEVZA Juniorinnennationalteam g8+, Mulhouse: 3. Platz (12 Kader)
NLB Fribourg: Playoffqualifikation
NLB Fribourg: 3. Rang in den Playoffs
12 Kader EM-Qualifikation Russland
Trainings mit der NLA Düringen

Sportschule 2015/2016



Schüler der Sportschule 2015/16

Sportschule



20.05.2016 Jubiläumfeier der Sportschule im Internatsgarten

Internatsdienste

Küche/Mensa

Christoph Pfaffen, Küchenchef, Brig
 Karin Schnydrig, Stv. Küchenchef, Mund
 Luigi Guerra, Koch, Naters
 Thomas Gasser, Koch, Brig
 Domenico Zumbo, Hilfskoch, Naters
 Petra Imhof, Koch, Ried-Mörel
 Gabriele Nardelli, Pizzaiolo, Stresa
 Johanna Bellwald, Brig-Glis
 Norma Biasini, Varzo
 Yolanda Ebener, Brig-Glis
 Doris Imhof, Brig-Glis
 Andrea In-Albon, Naters
 Ursula Lauber, Brig-Glis
 Anja Millius, Eggerberg

Iris Nanzer, Brig-Glis
 Emilie Schmid, Naters
 Evelyne Schmidt, Brig-Glis

Raumpflege

Paola Conti, Trontano
 Biljana Dragicevic, Naters
 Elvira Grand, Naters
 Regina Pfaffen, Naters
 Daniela Pioda, Domodossola
 Nathalie Seematter, Baltschieder
 Maria Sousa da Silva, Bitsch

Caféteria

Hannelore Imhof, Naters
 Beatriz Aurora, Brig-Glis

Abwärtsdienst

Emil Tscherry, Hauswart, Agarn
 Markus Imboden, Herbruggen
 Rainer Sarbach, Baltschieder
 Ilja Zilic, Saas-Fee

Kontakt und Anmeldung

Internatsstiftung
 Kollegium Spiritus Sanctus Brig
 3900 Brig-Glis
www.spiritus.ch/internat

Das Internat

Personeller Aufbau

Stiftungsrat

Gerhard Schmidt, Rektor, Präsident, Brig-Glis
René Loretan, Internatsleiter, Brig-Glis
Valentin Studer, Vertreter des Bistums, Brig-Glis
Franz Michlig, Vertreter des Staates, Ried-Brig
Reto Werlen, Vertreter des Internats, Brig-Glis

Internatsleiter

René Loretan, Brig-Glis

Präfektur

Peter Zenhäusern, Teamleiter, Visp
Ruth Anderegg, Brig-Glis
Ilse Carlen, Reckingen
Gerhard Imhof, Blatten b. Naters
Schwester Maria Meichtry, Brig-Glis
Ingrid Millius, Visp
Daniel Salzgeber, Simplon Hospiz
Schwester Anneliese Schmid, Unterems

Ökonomat

Ingrid Roten, Naters

Kosten

Folgende Preise (Halbpension und Betreuung; inkl. MWSt) gelten für das Schuljahr 2016/17

Schule + Internat = 3

Lern- und Lebensraum

Das Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig versteht sich als Lern- und Lebensraum für Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig, der Oberwalliser Mittelschule OMS St. Ursula und den Orientierungsschulen Brig und Naters.

Begleitung und Förderung

Wir streben ein optimales Lernklima durch geführte Einzelstudien, Gruppenstudien, selbstverantwortliches Lernen und organisierte Schülerhilfe an.

Bei Lernschwierigkeiten wird eine aktive Zusammenarbeit mit dem Schüler/der Schülerin, der Lehrperson und den Eltern gesucht.

Wohnen auf dem Campus

Lernen, wohnen, leben, Sport treiben, spielen, «chillen», musizieren auf dem Campus des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig.

Ausgewogene Ernährung

Die Mensa an der Oberwalliser Mittelschule, die Mensa und die Cafeteria des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig sind von «Fourchette verte Wallis» zertifizierte Betriebe.

Wireless im ganzen Internat

Der Zugang zu modernen Informations- und Kommunikationsmitteln ist gewährleistet.

	Gymnasium	Sportschule	
		Nicht-Schneesportler	Schneesportler
Im Kanton Ansässige	CHF 7'580.–	CHF 7'108.–	CHF 8'294.–
Nicht im Kanton Ansässige	CHF 8'694.–	CHF 8'294.–	



Detail eines liturgischen Messgewands (Pluviale) der Kollegiumskirche Brig

Kirchenrektorat

Dem Geist und der Welt verpflichtet

Die Kollegiumskirche Spiritus Sanctus dient seit ihrer Einweihung im Jahr 1687 den Studenten des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig als Ort der Besinnung und des Gebetes. Die ganze Aufmerksamkeit der Jesuiten, die damals die Schule führten, galt der religiösen Erziehung der Studenten und auch der Bevölkerung von Brig. Nach der endgültigen Vertreibung der Jesuiten im Jahr 1848 übernahmen Priester aus der Diözese Sitten die Aufgabe als Lehrer und Seelsorger am Kollegium Spiritus Sanctus Brig. Für die Kirche wurde ein Kirchenrektor ernannt, dessen Aufgabe es war und auch heute noch ist, zur ihm anvertrauten Kirche Sorge zu tragen.

Die Kollegiumskirche: Ort der Seelsorge und der Kultur

Zu den Aufgaben des Kirchenrektors gehören das regelmässige Feiern von Gottesdiensten (während des Schuljahres dienstags und freitags, jeweils morgens um 07.00 Uhr) sowie die Pflege der Kirche und des Kirchenschatzes. Ohne Erlaubnis des Kirchenrektors ist es niemandem erlaubt, in der Kollegiumskirche die Eucharistie zu feiern, Sakramente zu spenden oder andere kirchliche Amtshandlung vorzunehmen (Can. 561).

Die Kollegiumskirche war Jahrzehnte lang der Sitz der Oberwalliser Kongregationen der Männer und Frauen. Am 2. Februar, dem Fest Maria Lichtmess, trafen sich die Oberwalliser Männer und Frauen, um ihren Kongregationstag mit Gottesdiensten, Beichten, Prozessionen und Vorträgen zu feiern. Leider sind all dies Vereine eingegangen und die Kollegiumskirche hat ihre Bedeutung als Ort der Seelsorge im Oberwallis verloren.

Auch heute noch versammeln sich die Studenten des Kollegiums in ihrer Kirche zu gemeinsamen Gottesdiensten, so am Beginn und am Schluss des Schuljahres, an Allerseele, zum Blasiussegen und am Aschermittwoch und noch bei anderen Gelegenheiten. Zudem wird alljährlich am

Pfingstsonntag anlässlich des Patronatsfestes zusammen mit der Herz-Jesu-Pfarrei Brig ein Hochamt gefeiert.

Die Kollegiumskirche gehört heute dem Kanton Wallis, der auch für deren Unterhalt aufkommt.

Neben den Gottesdiensten ist die Kollegiumskirche ein sehr beliebter Raum für Orgelkonzerte. Die grosse Füglist-Orgel aus dem Jahr 1994 mit ihren 40 Registern zieht Organisten aus aller Welt an.

Hochzeitskirche

Die Kollegiumskirche wird auch als Kirche für Hochzeiten geschätzt. Der helle und klare Raum passt sehr gut zur Stimmung einer Hochzeit. Die Kollegiumskirche kann für Hochzeitsmessen gebucht werden. Anfragen für Reservationen können online getätigt werden: www.spiritus.ch/de/kollegium/kollegiumskirche.

Für die Reservation der Kirche ist ein Unkostenbetrag von CHF 230.- zu entrichten.

Bei Fragen gibt das Sekretariat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig gerne Auskunft.

Tel.: 027 922 29 20
e-Mail: sekretariat@spiritus.ch



12.05.2016 Pflingstkonzert «Missa Celtica»

Freunde des Briger Kollegiums

Der Verein «Freunde des Briger Kollegiums» verbindet um die vierhundert ehemalige Schüler, Freunde und Gönner des Kollegiums. Zweck des im Jahre 1986 gegründeten Vereins ist es, die Interessen des Kollegiums nach aussen zu vertreten und innerhalb der Kollegiumsmauern Projekte zu unterstützen, die der Vernetzung zwischen ehemaligen und aktuellen Schülern dienen. Die Mittel des Vereins werden ausschliesslich in Projekte investiert, welche von der öffentlichen Hand nicht getragen werden können. Die Kollegiumskirche zeigt sich heute als sakraler und kultureller Raum, in welchem dank wesentlichen akustischen Verbesserungen, welche der Verein ermöglichte, zahlreiche Konzerte von hoher Qualität zur Durchführung gelangen.

Im vergangenen Schuljahr führten die Freunde des Briger Kollegiums ihren traditionellen akademischen Abend durch. Germaine Seewer, Dr. sc. nat. ETH und Brigadier der Schweizer Armee, bot einen überaus interessanten und spannenden Einblick in ihren beruflichen Werdegang und ihre militärische Karriere inmitten einer von Männern dominierten Domäne. In eindrücklicher Weise sprach sie darüber, wie sich junge Menschen im Berufsleben flexibel zeigen und wachsam die sich bietenden Chancen wahrnehmen müssen.

Unbestrittener Höhepunkt des Vereinsjahres war das Pfingstkonzert, welches am 12. und 13. Mai 2016 die schweizerische Erstaufführung der «Missa Celtica» von John Cameron in die Kollegiumskirche brachte. In einem Gemeinschaftsprojekt von Studierenden des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig, Ehemaligen, Lehrpersonen sowie renommierten Berufsmusikern fand dieses Werk von grosser Ausstrahlung ein begeistertes Publikum. Für die jungen Studierenden des Schwerpunktfachs Musik war es eine einmalige Gelegenheit, in einem professionellen Umfeld ein überaus anspruchsvolles Konzert zu erarbeiten. Der Verein der Freunde des Briger Kollegiums zeichnet sich unter dem Ressortleiter Andreas Seitz alle Jahre wieder für die Organisation und die Durchführung des Pfingstkonzertes verantwortlich. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr allen beteiligten Lehrpersonen des Kollegiums Spiritus

Sanctus Brig, die durch ihren motivierenden Einsatz zum kolossalen Erfolg beigetragen haben.

Mit der Renovation der Sakristei steht ein ambitioniertes Projekt vor seiner Umsetzung. Um den wertvollen Kirchenschatz fachgerecht und nachhaltig zu lagern, muss das Sakristeimobiliar erneuert werden. Gleichzeitig sollen die Kostbarkeiten im Rahmen von Führungen einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden, was nicht nur für das Kollegium, sondern für die ganze Region eine kulturelle Bereicherung darstellen dürfte.

Ein Aufruf zum Schluss: Wer sich von den Zielen der Freunde des Briger Kollegiums angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen! Neumitglieder melden sich einfach unter: freunde@spiritus.ch

Dr. pharm. René Julen, Präsident



Camill Schmid, 1931 – 2015

Lehrer am Kollegium Spiritus Sanctus Brig von 1963 - 1993

Camill Schmid wurde 1931 in Bellwald geboren, wo er auch die frühen Jugendjahre verbrachte. In Immensee absolvierte er die ersten Jahre des Gymnasiums. Später wechselte er ans Kollegium Spiritus Sanctus nach Brig und erhielt hier 1952 das Maturazeugnis Typus A. Zusammen mit sechs (!) Klassenkameraden entschied er sich für das Priestertum. Nach den entsprechenden Studien am Priesterseminar in Sitten und an der theologischen Fakultät der Universität Innsbruck wurde er 1958 von Bischof Nestor Adam zum Priester geweiht. Priestermangel war damals in unserem Kanton kein Thema und so durfte sich Camill an den Universitäten Freiburg und Bern zum diplomierten Mittelschullehrer ausbilden. Den Dokortitel, Dr. phil. I, erwarb er mit der Dissertation «Sach- und Sprachwandel in Bellwald seit 1900, dargestellt am Gemeinschaftsleben und an der Mundart von Bellwald».

1963 begann sein dreissigjähriges Wirken am Kollegium in Brig als Lehrer für Deutsch, Latein und Geschichte. Er war ein Humanist alter Schule, der an einmal als gut Befundener festhielt. Die deutschen Klassiker Goethe und Schiller sowie die lateinischen Autoren Vergil und Cicero waren bei ihm sehr hoch im Kurs und er versuchte diese Wertschätzung auch bei seinen Schülern zu wecken. Camillo, wie ihn die Schüler wohlwollend nannten, hatte einen trockenen Humor, eine subtile neckische Art, war schlagfertig und sogar zu Lausbubenstreichen aufgelegt.

Zu seiner Studentenzeit am Kollegium in den fünfziger



Jahren zeigte er auch sein Talent als Schauspieler. Die Hauptrollen in den Komödien von Molière waren ihm wie auf den Leib geschrieben. Allzu selten leider liess er sich als Prediger im Gottesdienst engagieren. Seine ihm eigene Bescheidenheit hielt ihn zurück. Falls er aber die Kanzel betrat, kamen die Zuhörer in den Genuss einer tief sinnigen, sehr gut formulierten Predigt.

Im Kollegium engagierte Camill sich nicht nur als Lehrer, sondern als Abteilungsleiter des Lateingymnasiums war er auch sechs Jahre lang in der Schulverwaltung tätig.

Nach seiner Pensionierung im Jahre 1993 lebte Camill zusammen mit seiner Schwester am Saltinadamm in Brig ziemlich zurückgezogen. Ein stets zunehmender Gehörverlust bereitete ihm grosse Mühe und erschwerte die sozialen Kontakte. Trotzdem engagierte er sich als Aushilfe in der Pfarrei Glis, in der Altersseelsorge im Oberwallis und hielt viele Vorträge und Gottesdienste für Senioren. Nach dem Tod seiner Schwester zog er ins Altersheim Englischruss in Brig, wo er am 19. Oktober 2015 starb. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe!

Siegfried Escher



Gustav Burgener, 1939 - 2015

Lehrer am Kollegium Spiritus Sanctus Brig von 1965 – 2000

Gustav Burgener (Gusti) ist am Donnerstag, 5. Januar 1939 in Saas-Balen/Tamatten geboren und verliess uns nach schwerer Krankheit am Montag, 10. August 2015 im Oberwalliser Spitalzentrum in Brig. Zusammen mit drei Geschwistern: den Brüdern Erwin und Paul, der Schwester Paula und den Eltern Alois und Albina Burgener-Burgener verbrachte er die Jugend- und Schuljahre in Tamatten. Vor allem von seinen Eltern und seinem Grossvater lernte Gusti die landwirtschaftlichen Arbeiten kennen, verbrachte viel Freizeit in der Natur beim Viehhüten, Heuen, Emden und Gärtnern. In Tamatten und Bidermatten war er bis ins Pensionsalter hinein geerdet; hier hegte und pflegte er zusammen mit seiner Frau Pia ihre Gemüseärten.

1953 trat Gusti als Student ins Kollegium Spiritus Sanctus ein. Im Kollegium zeichnete sich sehr rasch sein grosses Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern ab. Er war ein unkomplizierter Student mit grossem Lerneifer und guten Noten. Er trat der Studentenverbindung Brigensis und an der Universität Fribourg der Friburgia bei. 1961 legte er die klassische Matura ab und begann an der Uni das Studium der Naturwissenschaften in Biologie/ Botanik und der Geografie. Vor und während des Uni-Studiums absolvierte er seinen Militärdienst, den er als Oberleutnant der Festungsabteilung 26 1989 beendete. Nach Abschluss des Unistudiums holte der damalige Rektor Dr. Albert Carlen 1965 den lizenzierten Gusti als Biologie- und Botaniklehrer ans Kollegium zurück, wo Gusti bis 2000 mit Leidenschaft unterrichtete. 1967 heiratete er die junge Lehrerin Pia Bumann, die ihm 2 Töchter schenkte: Marta und Monika. Freude bereiteten ihm auch seine 4 Enkelkinder.

Der Lehrer: Gusti hatte ein enormes Wissen in seinen Unterrichtsfächern, war immer gut vorbereitet, klar in der



Aussage, sehr konsequent und fordernd. Seine Fächer sah er immer als sehr wichtig an. Das kam bei vielen Schülern nicht immer gut an und verärgerte gelegentlich Kollegen anderer Fächer. «Märtu» liess Gusti mit sich nicht; jede und jeder wusste genau, wer im Schulzimmer der Chef war. Trotzdem aber war er bei seinen Studenten sehr geachtet. Und wer lernen wollte, der lernte bei ihm auch viel.

Der Kollege: Mit Gusti war es sehr einfach, zusammenzuarbeiten, er stellte sein grosses Wissen und das Vorbereitungs-material allen, die es brauchen wollten, zur Verfügung. Von seiner Meinung liess er sich nur ungern abbringen. Er war auch Gründungsmitglied der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Oberwallis (NGO), in der er sehr bestrebt war, das biologische Tun des Menschen mit seiner Umwelt in Einklang zu bringen.

Der Freund: Unter seinen Kameraden und in Gesellschaft gab sich Gusti sehr locker, hilfsbereit, grosszügig, geistreich und kunstbeflissen. Wer ihn auf Reisen und Wanderungen erlebte, der konnte viel von seinem Kunst- und Allgemeinwissen profitieren.

Danke, Gusti für alles, was du für Generationen von Studenten und auch für uns getan hast und ruhe nun in Frieden!

Adelrich Brantschen

Schuljahr 2016/2017

Freitag, 12. August 2016

Arbeitstagung des Lehrerkollegiums

Montag, 15. August 2016

Internat

Die Neueintretenden werden in zwei Etappen im Internat empfangen:

1. Etappe – Schülerinnen der 1. Klassen um 17:15 Uhr.
2. Etappe – Schüler der 1. Klassen um 18:00 Uhr.

Für alle Internen der 2.-5. Klassen ist das Internat ab 18:30 Uhr geöffnet.

Abendessen um 19:15 Uhr.

Dienstag, 16. August 2016

Schulbeginn

- 08:00 Begrüssung der 1. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule im Theatersaal, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
- 08:00 Carpe diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 2. + 3. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule in der Kollegiumskirche, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit den Klassenlehrperson bis 11h25
- 09:00 Carpe diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 4. + 5. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule in der Kollegiumskirche, anschliessend Lectio brevis und Unterricht mit den Klassenlehrperson bis 11h25
- 10:40 Carpe diem – Einstimmung für Lehrpersonen und Schüler der 1. Klassen des Gymnasiums und der Sportschule
- 12:40 Aufnahme des regulären Unterrichts gemäss Stundenplan

Elternabende des Schuljahres 2016/2017

(Beginn jeweils um 19:00 Uhr)

Gymnasium

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1. Klassen | Montag, 21. November 2016 |
| 2. Klassen | Montag, 30. Januar 2017 |
| 3. Klassen | Mittwoch, 1. Februar 2017 |
| 4. Klassen (Präsentation Kulturreise) | Mittwoch, 7. Juni 2017 |

Sportschule

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Klassen & alle neuen Schüler | Donnerstag, 11. August 2016 |
| 1.-4. Klassen | Mittwoch, 23. November 2016 |

Schul- und Ferienplan 2016/2017

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Schuljahresbeginn	Dienstag, 16. August 2016	morgens
Schuljahresschluss	Freitag, 23. Juni 2017	abends
Freie Wochentage	Samstag für alle Klassen Mittwochnachmittag (1.-3. Klassen) Donnerstagnachmittag (4. und 5. Klassen)	

Ferien

HERBST

Unterrichtsende	Freitag,	14. Oktober 2016	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	31. Oktober 2016	morgens

WEIHNACHTEN

Unterrichtsende	Freitag,	23. Dezember 2016	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	9. Januar 2017	morgens

SPORTFERIEN

Unterrichtsende	Freitag,	24. Februar 2017	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	13. März 2017	morgens

MAIFERIEN

Unterrichtsende	Freitag,	19. Mai 2017	abends
Unterrichtsbeginn	Montag,	29. Mai 2017	morgens

ZUSÄTZLICHE FREIE TAGE

Allerheiligen	Dienstag,	1. November 2016	
Maria Empfängnis	Donnerstag,	8. Dezember 2016	
Karfreitag	Freitag,	14. April 2017	
Ostermontag	Montag,	17. April 2017	
Pfingstmontag	Montag,	5. Juni 2017	
Fronleichnam	Donnerstag,	15. Juni 2017	



Die sechs Leitsätze unserer Schule
finden Sie unter: www.spiritus.ch